

Essen, 14.10.2026

Ausschreibung

LV-Nr.

G1006-01-10

Vertragliche Regelung

Projekt. Kombibad Maintal
Anschrift: Edmund-Seng-Straße 19, 63477 Maintal
Bauherr: Magistrat der Stadt Maintal
Klosterhofstraße 4-6
63477 Maintal

Kurzbeschreibung Maßnahme

Aufgabe, Standort und städtebauliche Situation:

Die Stadt Maintal im Main-Kinzig-Kreis lässt das bestehende Maintalbad aus den 70-er Jahren neu errichten. Wie im Bestand, wird es in Form eines Kombibad neu umgesetzt und umfasst ein Hallenbadgebäude mit einem direktem Anschluss an ein Freibadgelände. Die Anlagen im Bestand werden abgerissen und anhand heutiger Standarts und Ansprüche neu gestatet und erweitert. Der vorgelagerte Bestandsparkplatz wird in einem separaten Los zu späterem Zeitpunkt saniert.

Äußere Erschließung:

Analog zum Bestand wird das Maintalbad von der Edmund-Seng-Straße erschlossen. Teilbereiche der bestehenden Parkplatzflächen werden für die Baustelleneinrichtung genutzt (siehe: BE-Plan). Da die vorhandene Erschließung über die Edmund-Seng-Straße und der vorgelagerte Parkplatz ebenso dem Nachbargebäude (Restaurant, Sportcenter) dienen, ist zwingend auf darauf zu achten, dass deren Betrieb nicht eingeschränkt wird.

Ausschreibung

ZBV - Randbedingungen und Gegebenheiten
Zusätzliche besondere Vertragsbedingungen
Grundlagen für die Ausführung der Arbeiten sind:

Maßgeblich für die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind, soweit nicht anders beschrieben, die entsprechenden DIN- und CEN- Vorschriften sowie weitergehende Verordnungen, Vorschriften, Herstellerrichtlinien und -empfehlungen in der jeweils letztgültigen Fassung sowie der neuste Stand der anerkannten Regeln der Technik. Einzuhaltende Vorschriften:

Die Leistung ist fach- und DIN-gerecht auf der Grundlage der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der Richtlinien für den Bäderbau (KOK) und entsprechend der zuständigen Landesbauordnung herzustellen, jeweils in aktueller Fassung. Einschließlich eventuell erforderlicher Werkpläne. Die Verantwortung für die technisch einwandfreie, den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechende Ausführung trägt allein der Auftragnehmer. Der Leistungsumfang umfasst alle Leistungen und Nebenleistungen, die für die Gesamtleistung erforderlich sind, auch wenn sie nicht im Einzelnen beschrieben sind.

Die "Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2598), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 186) geändert worden ist und alle damit in Zusammenhang stehenden Pflichten und Bedingungen für den AN, sind zu beachten und einzuhalten.

Wenn nicht ausdrücklich durch den Zusatz "auf der Baustelle lagernd", oder "bauseitige Lieferung" darauf hingewiesen wird, beinhaltet jede Position die Lieferung des benötigten Materials und den Transport zum Einbauort auf der Baustelle.

Dokumentation/ Unterlagen:

Vor Baubeginn hat der AN (Arbeitnehmer) eine Fotodokumentation über den Ist-Zustand der Flächen zu erstellen, insbesondere die nicht zu bearbeitenden Flächen sind zu dokumentieren. Weitere Vorgaben zum Dokumentationsumfang finden sich unter der Positionsnr. 01.02.

Der AN hat ein Bautagebuch/ Tagesbericht zu führen mit täglichen Eintragungen über Wetter, Personal-, Maschineneinsatz und ausgeführten Arbeiten. Diese sind jeweils unaufgefordert wöchentlich der Objektüberwachung des AG vorzulegen. Mit der Abnahme hat der AN eine Baustellendokumentation zu übergeben (Umfang siehe: Positionsnr. 01.02). Die Pläne sind als Papiausdruck und digital zu übergeben. Eine separate Vergütung dieser Leistung erfolgt nicht.

Die vollständige gewerkespezifische Objektdokumentation (z.B. Bezugs- und Herstellernachweise, Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärungen; Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Zulassungen, Entsorgungsnachweise, Pflege- / Wartungs- und Inbetriebnahmeunterlagen, Revisionspläne etc.) sind mind. 2 Wochen vor dem Abnahmeverlangen in 1facher Papier- und digitaler Form (i.d.R. PDF/ DWG / XLS / DOC) zur Prüfung vorzulegen. Nach Prüfung werden die Unterlagen dem AG übergeben.

Einweisungsgespräche und Projektserver:

Der AN erhält im Rahmen eines Start- / Einweisungsgesprächs, die für sein Gewerk spezifischen und erforderlichen Planungsunterlagen; 1-fach digitaler Form. Der übrige Planversand bei Aktualisierungen verläuft ausschließlich elektronisch, über einen Server, von dem die aktuellen Pläne abrufbar sind. Aktualisierungen werden dem Auftragnehmer bekannt gegeben. Das Projekt wird, über den Projektraum/Server abgewickelt. Eine Mitwirkungspflicht für den AN besteht. Nach Auftragserteilung werden dem jeweiligen AN die Zugangsdaten für den Server zugeteilt.

Abnahme:

Ausschreibung

Richtet sich nach VOB / B §12 aktueller Fassung. Es wird eine förmliche Abnahme verlangt. Die Anwesenheit des AN ist erforderlich. Sachverständigen Abnahme, vorbehalt Gesamtabnahme nach VOB / B § 12:

- Der AG behält sich eine separate sachverständige (TÜV) Prüfung vor. Die Kosten übernimmt der AG. Daraus resultierende Mängel, welche auf die Vertragsleistungen des AN zurückzuführen sind, sind im Rahmen der VOB /B umgehend zu beseitigen.

- Falls eine sachverständige Abnahme durch AG gefordert bzw. erwünscht wird, dient das Protokoll des Sachverständigen als Grundlage zur Gesamtabnahme nach VOB / B § 12

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Nachfolgend sind der Auftraggeber / Bauherr als AG und der Bieter / Auftragnehmer als AN benannt.

Vor Ausführung von Erd- und Schachtarbeiten hat sich der AN über die Lage von Leitungen und Kabeln im Baugebiet eigenverantwortlich zu informieren. Alle hierfür notwendigen Planunterlagen sind vom AN eigenverantwortlich zu besorgen und Teil der Leistung des AN. Besonders zu Beachten sind u.a. Gastrasse, bestehender Brunnenschacht.

Die Beschaffung aller notwendigen Unterlagen und Genehmigungen für die Bauzeit und die behördlichen Abnahmen sind Teil der Leistung des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Baustelleneinrichtung:

Ausschließlich die zugewiesenen Funktionsflächen sind zu benutzen (Verkehrsfläche; Container / Magazinfläche; Parkflächen etc.). Im Zuge des Bauvorhaben können neue Funktionsfläche zugewiesen werden, welches dokumentiert und jedem Auftragnehmer zur Einhaltung und Nutzung bekannt gegeben werden. Eine erhöhte Mitwirkungspflicht ist zu gewährleisten. Siehe auch Baustelleneinrichtungspläne gem. beiliegenden BE Plan.

Aufenthalts- und Lagerräume:

Vom AG werden keine Pausen-, Aufenthalts- oder Lagerräume zur Verfügung gestellt. Vom Auftraggeber werden strikt untersagt Pausenräume o.dgl. innerhalb des Gebäudes einzurichten. Lagerräume innerhalb des Gebäudes sind nur, nach vorheriger Absprache, Genehmigungen, Zuweisung seitens der Objektüberwachung, zur temporären Lagerung von Geräten, Baumaterialien gestattet. Die Genehmigung und Zuweisung erfolgt befristet und kann jederzeit widerrufen werden. Die Kosten hierfür werden dem AN in Rechnung gestellt, falls eine Umräumung nicht fristgerecht erfolgt. Ein Nachweis der ausreichenden AN-seitigen Gestellung der Pausen-; Aufenthaltsräume gem. Arbeitsstättenrichtlinien ist auf Verlangen der Bauüberwachung / AG vorzulegen.

unzumutbarer / erhöhter Lärm:

Erhöhter und unzumutbarer Lärm durch ein Leistungsabschnitt ist rechtzeitig dem Auftraggeber oder dessen Vertreter (Bauüberwacher) mit Vorlauf schriftlich mitzuteilen. Hierbei muss dem Auftraggeber die Möglichkeit gegeben werden ggf. Vorsorgemaßnahmen und Informationen weiterzuleiten.

Baustrom, -Wasser und -Beleuchtung:

Baustrom und Bauwasser werden durch den AG für die Bautätigkeiten an zentralen Entnahmepunkten zur Verfügung gestellt (siehe: BE-/Baustelleneinrichtungspläne). Der Unterflurhydrant, der für die Bauzeit des neuen Bades hergestellt wurde, befindet sich

Ausschreibung

direkt an der

Grundstücksgrenze zum Parkplatz Sport-Center. Es ist darauf zu achten, dass die Zuleitungen nicht beschädigt werden. Die evtl. zusätzliche Aufstellung von Verteilern und Leitungsführungen von Baustrom/Bauwasser des AN ist in enger Abstimmung und Koordination zwischen dem AN und der Objektüberwachung durchzuführen, um Behinderungen des AN auszuschließen.

Bei Arbeiten im Bereich von Stromkabeln sind diese durch den AN zu sichern. Der AG stellt eine Baubeleuchtung für übergeordnete Verkehrs- und Rettungswege innen und außen. Der Auftragnehmer hat die zur Durchführung seiner Arbeiten erforderliche Beleuchtung

(Arbeitsplatzbeleuchtung) entsprechend den einschlägigen Bestimmungen (Unfallverhütung, Arbeitsstättenverordnung, etc.) selbstständig einzurichten und zu betreiben.

Kosten dafür werden nicht gesondert vergütet.

Medien im öffentlichen Bereich etc.:

Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Leistungen über die in den angrenzenden, öffentlichen Flächen befindlichen Versorgungsleitungen zu informieren und die erzielte Ergebnisse gegenüber der örtlichen

Bauüberwachung zu dokumentieren. Kosten die sich aus der notwendigen Abstimmung mit den Versorgungsträgern ergeben sind zu berücksichtigen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Gasleitung:

Am Baufeld befindet sich eine Gas-Trasse der terranets bw GmbH (Gasnetzversorger).

Bei allen anstehenden Arbeiten im Bereich von Gasleitungen sind die einschlägigen technischen Regeln und Sicherheitsvorschriften (insb. DVGW-Arbeitsblätter) strikt einzuhalten.

- Allgemeine Sicherheit und Schutzbereich von Gasleitungen

Der durch die Lage der Gasleitungen definierte Sicherheitsbereich ist zwingend zu beachten und zu schützen. Vor Beginn der Bauarbeiten ist die genaue Lage der Leitungen durch den Auftragnehmenden in Abstimmung mit dem zuständigen Leitungsbetreiber zu ermitteln und zu sichern.

- Erschütterungsreduzierte Ausführung bei Pflasterarbeiten

Im Zuge dieser Ausschreibung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Pflasterarbeiten in unmittelbarer Nähe zu den bestehenden Gasleitungen auszuführen sind.

Um Gefährdungen der Infrastruktur auszuschließen, sind die Arbeiten mit erschütterungsarmen bzw. rüttelarmen Geräten durchzuführen.

- Zulässige Schwinggeschwindigkeit und Nachweispflicht

Es wurde im Vorfeld durch Tests ermittelt, dass ein maximaler Grenzwert der Schwinggeschwindigkeit von 30 mm/sec keinesfalls überschritten werden darf.

Der Auftragnehmender hat vor Ausführung der jeweiligen Maßnahmen die Unbedenklichkeit der eingesetzten Geräte und Verfahren durch ein schriftliches Gutachten eines zugelassenen Sachverständigen nachzuweisen und der Bauleitung rechtzeitig vor Baubeginn vorzulegen.

Sollten weitere Berührungspunkte im Trassenbereich der bestehenden Gasleitung bestehen, ist rechtzeitig der Gasversorger einzubinden, in Abstimmung mit der Bauüberwachung.

Grundwasser / Bodengutachten:

Es besteht Grundwasser / Sickerwasser / temp. Schichtenwasser /

Stauanässe. Dem betreffenden Auftragnehmer wird und kann (wenn nicht schon mit der Vergabe des Gewerkes geschehen) die Einsicht zum Bodengutachten gewährt werden. Hierbei sind diese Dokumente vom Architekten abzurufen für weitere

Ausschreibung

Verwendungen.

evtl. Altlasten im Erdreich:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei unvorhergesehenen Altlasten in massiver und technischer Form sofort der Auftraggeber oder dessen Vertreter (Bauüberwacher) in Kenntnis zu setzen ist. Es ist auf visuelle und geruchliche Auffälligkeiten zu achten. Ergeben sich dabei Hinweise auf schadstoffbedingte schädliche Bodenveränderungen, so ist unverzüglich die zuständige obere Bodenschutzbehörde, das Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat IV / F41.5 zu informieren.

Bauschilder / Werbung:

Für die Baustelle wird vom Auftraggeber ein Bauschild gestellt.

Baustellenordnung / Unfallverhütung / SiGeKO:

Es ist ein Sicherheitskoordinator für die Baustelle bestimmt worden.

Die Anforderungen des SiGeKO's zum Schutze von Personen sind generell unverzüglich einzuhalten. Jegliche erforderliche Unterlagen (z.B. Gefährdungsbeurteilung; Unterweisungsprotokolle etc.) sind vor Beginn der Leistungen zu übergeben an SiGeKo / BÜ. Die

Arbeitsschutzrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Baustellenordnungen, SiGePlan und die staatlichen Regelungen sind zu beachten und einzuhalten. Auf der Baustelle dürfen nur geprüfte

technische Arbeitsmittel eingesetzt werden. Dem AN obliegt die Pflicht, sich hiervon in geeigneter Weise Kenntnis zu verschaffen und alle seine Arbeitnehmer vor Aufnahme der Arbeiten entsprechend einzuweisen. Nähere Informationen bei Einweisung zum Bauvorhaben durch AG oder dessen Vertreter (Bauüberwachung / Sicherheitskoordinator). Beim Abbruch und Umgang mit Gefahrstoffen, z. B. Asbest, künstlichen Mineralfasern (KMF), PCB und

PAC sind die gesetzlichen Regelungen und die Betriebsanweisungen zu beachten. Jegliche Arten von Gerüsten und Verbau müssen den DIN-Normen entsprechen und dürfen nur entsprechend der

Aufbauanleitung aufgestellt werden. Jeder Arbeitsunfall ist der Bauüberwachung und dem Sicherheitskoordinator unverzüglich anzuzeigen.

Baustellenkoordination / Baubesprechungen:

Es werden wöchentlich Baubesprechungen örtlich erfolgen. TGA

Besprechungen und Baubesprechungen werden an dem selben Tag erfolgen und zeitlich versetzt angesetzt. Der Auftragnehmer ist, im Rahmen der Mitwirkungs- und Kooperationspflicht, verpflichtet einen bevollmächtigten, der deutschen Sprache mächtigen, Vertreter zum entsprechenden Leistungszeitraum zu entsenden. Folgen aus Nichtanwesenheit hat der Auftragnehmer

eigenverantwortlich zu tragen. Es wird darauf hingewiesen, dass es ebenso Vertragsstrafend beschwerend ist bei Nichtanwesenheit.

Die Baubesprechungen werden jedem Auftragnehmer im Rahmen eines Protokolls versendet. Der AN hat rechtzeitig -mind. 3 Wochen vor Ausführungsbeginn zu überprüfen, ob alle zu seiner Leistung

erforderlichen bauseitigen Vorleistungen erbracht wurden und diese ggf. anzufordern, so dass er seine Arbeiten termingerecht erbringen kann. Dies betrifft insbesondere die Baufreiheit auf der Baustelle sowie die Ausführung der einflussnehmenden Vorgewerke.

Terminplanung / Einzelfristen:

Auf Basis der vertraglichen fixierten Termine ist durch den

Auftragnehmer innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung ein

Ausschreibung

vernetzter Feinterminplan/Bauablaufterminplan mit Angabe der fixierten Ecktermine sowie unter terminlicher Berücksichtigung von Dritt- und Folgegewerke zur schriftlichen Freigabe vorzulegen und auch regelmäßig Fortzuschreiben. Durch den AN verschuldeten Terminverzug ist dieser durch verstärkten/ optimierten Personal- und Materialeinsatz zu kompensieren.

Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohn- und Regiearbeiten dürfen nur mit vorheriger Genehmigung und auf Anweisung der Bauüberwachung / AG ausgeführt werden und sind sofort nach Beendigung der Leistungen der Bauüberwachung mit entsprechenden Vermerken über die Notwendigkeit der ausgeführten Arbeiten zur Unterschrift täglich vorzulegen.

Stundenlöhne für Aufsichtspersonal und Auszubildende, Zuschläge für Überstunden, Auslösungen, Fahrgelder und sonstige Lohnnebenkosten werden nicht besonders vergütet und sind in die Ermittlungen der Stundensätze mit einzubeziehen.

Vermessung / Einmessung:

Es werden für die Auftragnehmer eine Längsachse und zwei Querachsen, sowie eine Höhenquote zur Verfügung gestellt. Die dauerhafte Sicherung für die Bauzeit obliegt dem AN. Die weiteren Einmessarbeiten zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung werden vom AN geschuldet. Im Ausbaustadium werden pro Geschoß Meterrisse angegeben. Weitere erforderliche Einmessarbeiten werden vom AN geschuldet für seine eigene Vertragsleistung.

Sonstiges:

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Leistungen und nach Auftragserteilung den Namen / Kontaktdaten des Verhandlungsberechtigten Vertreter des AN zu benennen, frühestens beim Einweisungsgespräch. Ein Wechsel der Baustellenbesetzung insbesondere für Führungspersonal wie Oberbauleiter; Bauleiter; Poliere etc. ist nur unter Zustimmung des Auftraggebers und Vertreter des AG möglich.

Grafikdarstellungen und Fabrikatvorschläge im LV:

Evtl. Grafikdarstellung dienen ausschließlich zur Übersicht und Vorstellungseindrücke. Fabrikatvorschläge:

Fabrikatvorschläge und Hinweise sind vom Architekten als Leitfabrikate/ Planungsgrundlage genommen worden. Soweit in den Positionen dieses Leistungsverzeichnisses bestimmte Fabrikate, Herstellermarken oder Typenbezeichnungen genannt werden (Leitfabrikate), dienen diese lediglich der näheren Beschreibung und Bestimmung des Qualitäts-, Funktions- und Ausführungsstandards.

Es ist ausdrücklich auch die Angebotserbringung mit gleichwertigen Fabrikaten anderer Hersteller zulässig. Sollte bei der Produktabfrage keine Angaben gemacht gilt dies als Angebot des Leitfabrikates.

Bei technischen Rückfragen und zur Einsicht der Planunterlagen wenden Sie sich bitte an die Vergabestelle.

ZTV / ZBV erweitert für Maintalbad

zusätzliche technische, besondere Vertragsbedingungenörtliche

Besichtigung vor Leistungsbeginn:

Der AN hat sich vor Leistungsbeginn von örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen rechtzeitig zu informieren und ggf. erforderliche

Abstimmungen mit der Bauüberwachung eigeninitiativ zu tätigen. Ein

"Geltendmachen" von Behinderungen im Sinne der VOB / B § 6 kann daraus nicht hergeleitet werden.

Ausschreibung

Eine Ortsbesichtigung durch den Bieter ist vor Angebotsabgabe zu empfehlen, um sich mit der Örtlichkeit vertraut zu machen.

----Ende---

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1	Ausbau des Freibades			
_1._1	Ausbau des Freibades Baustelleneinrichtung			
_1._1._1	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung			
	Baustelle einrichten, nur das hier beschriebene Gewerk; Die allgemeine Baustelleneinrichtungsfläche für die gesamte Bauzeit ist bauseits hergestellt und dem beiliegendem BE-Plan zu entnehmen. Erstellung der Lager- und Baustelleneinrichtungsfläche und Rückbau derselben. Unterhalten der Baustellensicherung während der Bauzeit und Rückbau nach Beendigung der Baumaßnahmen. Lieferung, Aufstellen, Vorhalten über die gesamte Bauzeit und Abtransport aller notwendigen Maschinen und Geräte sowie der notwendigen Sozialunterkünfte (WC&Sozialraum). Strom- und Wasseranschlüsse sind auf der Baustelle vorhanden. Abrechnung der Baustelleneinrichtung: 40% zu Baubeginn 30 % bei 50% Fertigstellung 30 % mit der Schlussrechnung			
_1._1._2	Bauablaufsplan		pauschal	.....
	Bauablaufsplan Detaillierter Bauablaufsterminplan je Bauabschnitt mit Zuordnung des Personaleinsatzes entsprechend der Vertragsleistung. Der Plan ist auf Grundlage des der Ausschreibung beigefügten Bauphasenplans zu erstellen. - aufstellen und monatlich fortschreiben, - bei Fortschreibung die bereits erbrachte Leistung angeben. Darstellung - als Balkenplan mit Angaben aller wesentlicher Aktivitäten - Angaben des Personaleinsatzes für die jeweiligen Aktivitäten Darstellung - kritischer Wege und den Schnittstellen zu anderen			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gewerken			
			pauschal	.....
_1._1._3	Einmessarbeiten und Geländemodell Einmessarbeiten: Gesamtes Ausbaugelände in Lage, Höhen ist nach vorhandenen Höhen und geplanten Höhen einzumessen. Messpunkte sichern und Erstellen eines digitalen Aufmaßplanes mit NN-Höhen (Übergabeformat: dxf/dwg). Erstellen eines digitalen Geländemodells als Grundlage für die Erdmassenberechnung. Bauseits wird ein Höhenpunkt als Festpunkt übergeben, anhand dessen vor Beginn der Arbeiten das Gelände in NN-Höhen aufgemessen werden muss (Uraufmaß), um zur späteren Abrechnung einen Abgleich nach Fertigstellung (Zwischen- / Schlusssaufmaße) machen zu können.			
			pauschal	.....
_1._1._4	Dokumentation Dokumentation; Erstellen einer Dokumentation der ausgeführten Leistungen, den Datenblättern/Zulassungen der verbauten Elemente (genaue Bezeichnung, Herstellerangaben, Lieferanten, ggf. notwendige Bedienungsanleitungen) und eines Bautagebuchs in digitaler Form, sowie Fachunternehmer- & Fachbauleitererklärung als PDF und einfach als Ausdruck auf Papier. Bestandteil dieser Dokumentation sind auch: Revisionspläne der Leitungen. Die Verlegung von Leitungen ist mit eindeutiger Zuordnung zur Art, Dimension der Leitung, deren Lage, Verlegehöhen (ab Oberkante Gelände) und Abständen in digitaler Form zu dokumentieren: mit Vermaßung und Legende (Übergabeformat: dxf/dwg). Des weiteren sind Fotos der offenen Rohrgräben anzufertigen, auf dem/denen der Verlauf und die Lage der Leitungen zu erkennen ist.			
			pauschal	.....
_1._1._5	Baumschutz als Stammschutz anbringen Schutzmaßnahmen an Bäumen gem. RSBB und DIN 18920 herstellen und für die Dauer des Baumaßnahme vorhalten; anschließend abbauen. Stammschutz gegen mechanische Schäden für Bäume durch Bohlenmaterial einschl. Polsterung gegen den Baum. Die Bohlen dürfen nicht auf den Wurzelhals aufgesetzt werden. Stammdurchmesser über 15 bis 50 cm, Mindesthöhe 200 cm. Polsterung: FF-Dränrohr mit Kokosummantelung, atmungsaktiv. Diese Leistung ist vor Beginn aller weiteren Arbeiten durchzuführen.			
		6,00 St	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Summe	_1._1 Baustelleneinrichtung			.....
_1._2	Abbrucharbeiten			
_1._2._1	Abbrucharbeiten Beton abbrechen bewehrt			
	Betonabbruch von bewehrten Hindernissen aus Beton im Bearbeitungsbereich; Material ist zu entsorgen, Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. Inkl. aller Entsorgungsgebühren, Abrechnung als m3 Festbeton.			
		3,00 m³	.....	.....
_1._2._2	Asphaltbelag schneiden T:12-18 cm			
	Asphaltbelag der länge nach schneiden; Tiefe 12-18 cm, gerader Schnitt, im Bereich der Busbucht zum Asphalt im Bestand.			
		77,80 m	.....	.....
_1._2._3	Beprobung der Asphaltdecke			
	Proben der Asphaltdecke nehmen und von einem Berechtigten untersuchen, ob sie gemäß Entsorgungsrichtlinien als teerhaltig einzustufen ist. Die Probeentnahmestellen werden mit der OÜ abgestimmt. Einschl. Dokumentation/Entsorgungsempfehlung.			
			pauschal	.....
_1._2._4	Asphalt abfräsen Schichtdicke: ca. 12-18 cm			
	Asphalt im Bereich der Bushaltebucht abfräsen; aufnehmen und entsorgen. Schichtdicke: ca. 12-18 cm			
		235,50 m²	.....	.....
_1._2._5	Abbruch befestigte Flächen			
	befestigte Flächen abbrechen und entsorgen; Befestigte Flächen aus Pflaster und Plattenbelag versch. Standard- Formate, Stärke 5 - 10 cm aufnehmen und entsorgen. Verlegung in Splitt- Brechsandgemisch, inkl. aufnehmen und entsorgen des Bettungsmaterials. Material Betonaufbruch unbelastet.			
		910,00 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._2._6	Abschachten Unterbau befestigte Flächen Schottertragschicht abschachten und auf Mieten lagern; Schottertragschicht, Stärke bis 40 cm, aufnehmen und zum Wiedereinbau auf Miete lagern, Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle Fläche x mittlerer Stärke, Transportweite: bis 150 m.	910,00 m ²	.....	.....
_1._2._7	Abbruch Bordsteine 6-15/20-30 cm Borde, 6-15/20-30 cm abbrechen und entsorgen; in verschiedenen Längen und Radien, inkl. Fundament und Rückenstütze, ausbauen und entsorgen.	158,00 m	.....	.....
_1._2._8	Rückbau Baustraße Schichtdicke 30-45 cm Rückbau der vorhandenen Baustraße, seitlich lagern; die Baustraße wurde vom AN der Rohbaugewerke hergestellt, das Gelände soll vom AN der Landschaftsbauarbeiten wiederhergestellt werden. -entfernen / wiedereinbau der Schottertragschicht 30-45 cm -entfernen und entsorgen des darunterliegenden Vlieses Transportweite bis 150 m Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle Fläche x mittlerer Stärke	400,00 m ³	.....	.....
Summe	_1._2 Abbrucharbeiten			.....
_1._3	Erdarbeiten			
_1._3._1	Erdarbeiten Vorbereitung Oberbodenabtrag Rasen- und Krautaufwuchs H: ca. 10-60 cm Pflanzliche Bodendecke Schichtdicke: ca. 5-10 cm Vor dem Abtrag des Oberbodens abräumen und beseitigen; Rasen- und Krautaufwuchs abschieben und beseitigen, auf bereits abgeräumten Vegetationsflächen abschieben und beseitigen; Höhe: ca. 10-60 cm. Pflanzliche Bodendecke einschließlich oberster Bodenschicht abräumen, laden, transportieren, entsorgen; Pflanzen sind mit Wurzel zu entfernen; Schichtdicke: ca. 5-10 cm.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Im Bereich zukünftiger Rasen-, Vegetations- und Belagsflächen. Abrechnung nach Aufmaß an der Aufnahmestelle. Deponiegebühren sind einzukalkulieren.			
_1._3._2	Wurzelstubben ausbauen D: 0-90 cm	315,00 m³	.....	.....
	Wurzelstubben bereits gefällter Bäume und Sträucher ausbauen, laden und beseitigen; Durchmesser: 0-90 cm.			
_1._3._3	Oberboden auf Mieten lagern Schichtdicke: 10-20 cm	18,00 St	.....	.....
	Oberboden abtragen, laden und auf Miete (Standort gemäß BE-Plan) fachgerecht für Oberboden lagern; Abtragsstärke: ca. 10-20 cm Bodenklasse: 3-4 Mengenermittlung nach Aufmaß auf der Lagerstelle. Transportweite: bis 200 Meter			
_1._3._4	Boden für befestigte Flächen lösen, lagern Stärke: 0,15-0,37 m	107,00 m³	.....	.....
	Boden für neue Wegebeläge. Sandfläche, gem. DIN 18300, Schichtstärke 0,15-0,37 cm profilgerecht lösen, laden und seitlich fachgerecht auf Mieten lagern; Bodenklasse: 3-4 Lagerung in Mieten zu 500 m³ inkl. fachgerechtem Planum der Miete Transportweite bis 200 m			
	Abrechnung nach digitalem Geländemodell.			
_1._3._5	Grobplanum unter befestigten Flächen herstellen Planum +/- 3 cm	928,50 m³	.....	.....
	Grobplanum unter befestigten Flächen herstellen; Grobplanum Ev2 >= 45 MPa Grobplanum gem. ZTV SoB-StB nach Plan und Angabe herstellen, Planum +/- 3 cm Verdichtung Ev2 >= 45 MPa, Ev2/Ev1 <= 2,2 Eigenüberwachungsprüfungen gem. ZTV SoB-StB mit Lastplatten-Druckversuchen min. einmal je 500 m² Planum.			
		5.174,20 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._3._6	Grobplanum unter Sand-, Kiesflächen herstellen Planum +/- 3 cm Grobplanum unter Sand-, Kiesflächen herstellen; Grobplanum Ev2 >= 45 MPa Grobplanum gem. ZTV SoB-StB nach Plan und Angabe herstellen, Planum +/- 3 cm Verdichtung Ev2 >= 45 MPa, Ev2/Ev1 <= 2,2 Eigenüberwachungsprüfungen gem. ZTV SoB-StB mit Lastplatten-Druckversuchen min. einmal je 500 m² Planum.	1.579,80 m²	.....	.....
_1._3._7	Lagernden Füllboden einbauen Lagernden Füllboden einbauen; Auf der Baustelle in Mieten lagernder Füllboden, lösen, laden, transportieren und in Lagen zu 40 cm einbauen und verdichten. Abrechnung nach Mietenaufmaß vor dem Einbau. Transportweite bis 150 m Mengenermittlung nach digitalem Geländemodell. Einbau nach Planvorgaben als Geländemodulation.	373,00 m³	.....	.....
_1._3._8	verdichtungsfähigen Boden einbauen verdichtungsfähigen Boden liefern einbauen und verdichten; Boden Z0, liefern, und schichtenweise einbauen. Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,92 bis 0,95, Einbauhöhe bis 2 m, Mengenermittlung nach Aufmaß gemäß digitalem Geländemodell.	116,00 m³	.....	.....
_1._3._9	Handschachtung für Suchschachtungen | Wurzelwerk und Leitungen Ausschachtung in handarbeit für Suchschachtungen im Bereich vorhandener Leitungen und Wurzelwerk von Bäumen; als Zulage zu den Hauptpositionen. Ausführung nur auf Anordnung der Bauüberwachung. Art: Suchgräben, Gräben, Auffüllungen, etc Abrechnung: Fläche x Abtrag Anfallendes Material seitlich im Gelände einbauen.	11,00 m³	.....	.....
_1._3.10	Noppenbahn einbauen Höhen: 0.5-1,5 m Schutzschicht liefern, z.B. Noppenbahn entlang der Baukörper fachgerecht und nach Herstellerangaben auslegen, Stöße mind. 10			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	cm überlappend ausführe und bündig mit der Oberkante des Belags enden lassen.			
	Inkl. aller Schnittarbeiten, Bahndicke: mind. 5 mm Noppenhöhe: mind. 8 mm Wurzelfest; beständig gegen Verrottung und trinkwasserunbedenklich Wasserablenkungsvermögen mind. 2,0 l/m-s Einbau in Streifen von 0,5 bis 1,5 m Höhe 0,5 m entlang Mauerwinkel am Pflaster, 1,5 entlang des Gebäudes.			
	Typ: HDPE Noppenfolie (hochdichtes Polyethylen) oder gleichwertig Farbe: Schwarz			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._3.11	Zulage Noppenbahn auslegen | in Bögen	387,50 m²	.....	.....
	Zulage zur Vorposition Noppenbahn für das Auslegen in Bögen; Schutzschicht Noppenbahn in Bögen entlang entlang der Baukörper einbauen. Inkl. aller Schnittarbeiten.			
_1._3.12	Distanzprofil Fassadenanschluss einbauen	32,00 m	.....	.....
	Distanzprofil für Fassadenanschluss liefern und einbauen; Entlang der Baukörper mit Pflaste-/Plattenanschluss, auf Noppenbahn der Vorposition aufgesetzt, mit Lasche für Pflaster-/Plattenauflage. Bündig mit der Belagsoberkante nach Herstellerangaben einbauen.			
	Typ: für Plattenstärke 80 mm, Maße entsprechend der Einhaltung der Abstandsregel gemäß SIA 271 Farbe: hellgrau			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._3.13	Zulage Distanzprofil | Ausführung in Bögen Radien ca. 2-3,5 m	271,70 m	.....	.....
	Zulage zur Vorposition Distanzprofil zur Ausführung in Bögen, Distanzprofil als Fassadenanschluss in Bögen entlang der			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Baukörper einbauen. Radien ca. 2-3,5 m.	15,60 m	.....	.....
Summe	_1._3 Erdarbeiten			.....
_1._4	Gräben für Leitungen			
_1._4._1	Gräben für Leitungen Kabelgraben herstellen Kabelgraben herstellen <80 cm x 30 cm			
	Kabelgraben bis 80 cm Tiefe und 30 cm Breite, ausheben; Sohle des Grabens planieren und 10 cm stark mit steinfreiem Füllsand 0/2 Sand abdecken. Aushub seitlich lagern und nach der Kabelverlegung und dem Einsanden wieder verfüllen. Nach bauseitiger Verlegung von Leitungen mit 10 cm Füllsand abdecken und bauseits beigestelltes Trassenwarnband einbauen. Restmaterial laden und im Auffüllbereich einbauen Leistung inkl. Sand liefern und einbauen	462,60 m	.....	.....
_1._4._2	Kabelleerrohre Kabuflex DN 100 mit Zugdraht liefern und in vorh. Gräben verlegen			
	Kabelleerrohre Kabuflex DN 100 mit Zugdraht liefern und in vorh. Gräben verlegen			
_1._4._3	Kabelzugschächte incl. Gründungsfundament einbauen Ausführung aus Beton oder Kunststoff	1.280,00 m	.....	.....
	Kabelzugschächte incl. Gründungsfundament einbauen Ausführung aus Beton oder Kunststoff Deckel Klasse B125 auspflasterbar Abmessung 80 x 80 cm (L-B) Tiefe 1,0 m incl. Anschluss von 6 - 8 Leerrohren DN 110 oder DN 160 Deckel aus Stahl auspflasterbar Einbau im Zuge der Grabenverfüllung			
_1._4._4	Grabenaushub für Leitungen Tiefe bis 1,20 m ausheben	6,00 St	.....	.....
	Grabenaushub für Leitungen Tiefe bis 1,20 m ausheben; Graben für Ver- und Entsorgungsleitungen und Fundamente bis 1,20 m Tiefe ausheben. Boden seitlich zum Wiedereinbau lagern. Inkl. Feinplanum der Grabensohle.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Grabentiefe bis 1,20 m ohne Verbau Grabenbreite 0,6 - 1,5 m Den Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zum Wiedereinbau fachgerecht und in geeigneter Form z. B. in Mieten, abgedeckt o. ä. seitlich lagern. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub geht in das Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen und zu entsorgen. Dies ist über die entsprechenden Positionen abzurechnen. Abgerechnet wird nach Aushubquerschnitten gemäß DIN EN 1610, örtliche Mehrbreiten oder Mehrtiefen im Bereich von Rohrverbindungen und Schächten werden übermessen und nicht gesondert vergütet. Der AN hat die Höhen, Tiefen, Längen und Maße vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen.			
		165,00 m³	.....	.....
_1._4._5	Grabenaushub für Leitungen Tiefe ab 1,21 m bis 2,5m Grabenaushug für Ver- und Entsorgungsleitungen und Grabenaushub für Leitungen Tiefe ab 1,21 m bis 2,5m Grabenaushug für Ver- und Entsorgungsleitungen und Schächte bis 2,50 m Tiefe und Baugruben für die Schächte bis 2,50 m ausheben. Incl. Feinplanum der Grabensohle. Den Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zum Wiedereinbau fachgerecht und in geeigneter Form z. B. in Mieten, abgedeckt o. ä. seitlich lagern. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub oder überschüssiger Aushub ist zu laden, transportieren (Transportweite bis 200 m) und auf Miete zu lagern. (ca. 20% des Aushubs) Abgerechnet wird nach Aushubquerschnitten gemäß DIN EN 1610, örtliche Mehrbreiten oder Mehrtiefen im Bereich von Rohrverbindungen und Schächten werden übermessen und nicht gesondert vergütet. Der AN hat die Höhen, Tiefen, Längen und Maße vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen. Bodenklassen: 2 bis 5. Grabentiefe bis 2,50 m, gerechnet ab OK Abschachtungsunterkante der Schottertragschicht einschl. notwendigem Verbau. Verbauart nach Wahl des AN einschl. Rückbau des Verbaus im Zuge der Verfüllung. Breite der Grabensohle über 0,60 bis 2,0 m.			
		285,00 m³	.....	.....
_1._4._6	Grabenaushub für Leitungen Tiefe ab 2,51 m bis 4,2m Grabenaushug für Ver- und Entsorgungsleitungen und Grabenaushub für Leitungen Tiefe ab 2,51 m bis 4,2m Grabenaushug für Ver- und Entsorgungsleitungen und			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schächte bis 4,20 m Tiefe und Baugruben für die Schächte bis 4,20 m ausheben. Incl. Feinplanum der Grabensohle. Den Aushub, soweit zum Verfüllen geeignet, zum Wiedereinbau fachgerecht und in geeigneter Form z. B. in Mieten, abgedeckt o. ä. seitlich lagern. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub oder überschüssiger Aushub ist zu laden, transportieren (Transportweite bis 200 m) und auf Miete zu lagern. Ca 10% des Aushubs Abgerechnet wird nach Aushubquerschnitten gemäß DIN EN 1610, örtliche Mehrbreiten oder Mehrtiefen im Bereich von Rohrverbindungen und Schächten werden übermessen und nicht gesondert vergütet. Der AN hat die Höhen, Tiefen, Längen und Maße vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen. Bodenklassen: 2 bis 5. Grabentiefe bis 4,20 m, gerechnet ab OK Abschachtungsunterkante der Schottertragschicht einschl. notwendigem Verbau. Verbauart nach Wahl des AN einschl. Rückbau des Verbaus im Zuge der Verfüllung. Breite der Grabensohle über 0,60 bis 6,0 m.	115,00 m³	.....	.....
_1._4._7	Ummantelung mit steinfreiem Füllsand herstellen Steinfreier Füllsand 0/2 zur Ummantelung der Rohrleitungen liefern, herstellen; Lieferung und Einbau von steinfreiem Füllsand 0/2 auf der Grabensohle und zur Ummantelung der verlegten Rohrleitungen. Untere Bettungsdicke mind. 10 cm. Ausbildung des Rohraufagers: Obere Bettung Mindestdicke 0,5 x Rohraußendurchmesser, Herstellung in lagenweiser Seitenverfüllung, Abdeckung bis 15 cm über Rohrscheitel, Einbau in mehreren Schichten. Abrechnung Grabenbreite gem. DIN 1610 Höhe bis 15 cm über Rohrscheitel. Verdichtungsgrad DPr 97%	95,00 m³	.....	.....
_1._4._8	Grabenverfüllung lagernder Boden Grabenverfüllung mit seitlich lagerndem Füllboden herstellen; in die Leitungsgräben und Schachtgruben bis OK Planum lagenweise wieder einbauen und verdichten. Restlichen Grabenaushub laden und in der Anfüllung einbauen. Schichtstärke des Einbaus abgestimmt auf das			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	eingesetzte Verdichtungsgerät. Verdichtungsgrad DPr 100%, EV2 mind. 45 KN/m2. Lieferung fehlenden Verfüllmaterials wird gesondert vergütet.			
_1._4._9	Boden für Punktfundamente aufnehmen	470,00 m ³	.....	.....
	Boden für Punktfundamente aufnehmen, lagern Boden für die Fundamente aufnehmen und soweit zum Einbau geeignet bis zum Wiedereinbau fachgerecht und in geeigneter Form seitlich lagern z.B. in Mieten, Bodenmieten vor Durchnässen schützen. Bodenklasse 3-4. Breite: von 0,60 bis 1 m Tiefe: 0,80 m Zum Einbau nicht geeigneter Aushub ist über die Position Boden aufnehmen und entsorgen abzurechnen.			
		28,00 m ³	.....	.....
Summe	_1._4 Gräben für Leitungen			.....
_1._5	Erdbau für Vegetationsflächen			
_1._5._1	Erdbau für Vegetationsflächen Grobplanum Vegetationsflächen herstellen			
	Zukünftige Vegetationsflächen grob planieren; Das Planum des Baugrundes/ Untergrundes/ Unterbaus im Bereich von Vegetationsflächen erfolgt nach DIN 18915 vor der Lockerung. Den vorh. Boden und den eingebauten Füllboden gem. den neuen Höhen im Auf- und Abtrag +/- 0,20 m planieren, Genauigkeit +/- 2 cm			
	Ausführung: geplante Vegetationsflächen: Rasenflächen, Gehölzflächen, Pflanzflächen			
_1._5._2	Zulage Vegetationsflächen Böschungsfaktor von 1:2,5- 1:1,5 erschwert	11.039,00 m ²	.....	.....
	Zulage zur Vorposition Vegetationsflächen planieren Grobplanum in Böschungen; Das Planieren wird durch einen Böschungsfaktor von ca. 1:1,5 - 1:1,5 erschwert und ist mit einzukalkulieren.			
	Abrechnung erfolgt nach projektierte Fläche.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._5._3	Oberbodenandeckung Vegetationsflächen herstellen	1.622,60 m ²	.....	.....
	Vegetationsflächen mit seidl. lagerndem Oberboden andecken; Oberboden von Mieten im Bereich der Vegetationsflächen andecken, Aufbaustärke 40 cm. Abrechnung nach m2 Fläche x Andeckstärke verdichtet Die gelockerte Fläche darf nicht mehr befahren werden. Der Einbau muss als Überkopfeinbau erfolgen.			
_1._5._4	Oberbodenandeckung Vegetationsflächen herstellen	1.428,00 m ³	.....	.....
	Boden liefern Vegetationsflächen mit zu lieferndem Oberboden andecken; Oberboden von Mieten im Bereich der Vegetationsflächen andecken, Aufbaustärke 40 cm. Abrechnung nach m2 Fläche x Andeckstärke verdichtet Die gelockerte Fläche darf nicht mehr befahren werden. Der Einbau muss als Überkopfeinbau erfolgen. der Oberboden muss gem. der Bodenschutzverordnung dem Wirkungspfad Boden - Mensch entsprechen. Dies ist mittels Zertifikat nachzuweisen.			
_1._5._5	Oberbodenandeckung Rasenflächen herstellen	1.000,00 m ³	.....	.....
	Rasenfläche mit Oberboden andecken, liefern, einbauen; gütegesicherten, gesiebten und gemäß Wirkungspfad Boden/Mensch zertifizierten Oberboden liefern und im Bereich der Rasenflächen andecken, 10 cm. Abrechnung nach m2 Fläche x Andeckstärke verdichtet Die gelockerte Fläche darf nicht mehr befahren werden. Der Einbau muss als Überkopfeinbau erfolgen.			
_1._5._6	Zulage zu Oberboden andecken | Kleinflächen	756,00 m ³	.....	.....
	<10 m² Zulage zu Oberboden andecken in Kleinflächen; für Kleinflächen unter 10 m² für die Ausführung Handarbeit.			
		10,00 m ²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._5._7	Baumgruben herstellen LBT : 2,5 x 2,5 x 2 m Boden ausbauen für die Baumsubstratgruben; Verfestigungen der Pflanzlochsohle und der -Wände sind zu beseitigen. Überschüssiger Boden ist zu laden und seitlich im Gelände einzubauen. Bodenaushub je Baumgrube: 2,0 x 2,0 x 1,5 (LBT in m)	73,00 St	.....	.....
Summe	_1._5 Erdbau für Vegetationsflächen			.....
_1._6	Befestigte Flächen Befestigte Flächen Befestigte Flächen Befestigte Flächen			
_1._6._1	Frostschuttschicht, bauseits vorh. Material, einbauen; Schichtstärke 15 cm Wiedereinbau der seidl. lagernden Baustraße; als Frostschuttschicht, bauseits vorh. Material, einbauen 15 cm. Wiederverwendbares Material als Frostschuttschicht auf den begehbaren Wegen einbauen. Schichtstärke 15 cm im verdichteten Zustand. Genauigkeit +/- 1 cm Material Frostschuttskies 0/32 o.glw. Ev2 100 MN/m²	400,00 m³	.....	.....
_1._6._2	Frostschuttschicht 0/32 (WD) einbauen Schichtstärke: 15 cm Frostschuttschicht liefern, einbauen; ergänzend zu wiedereingebautem Material, Schichtstärke 15 cm Frostschuttschicht auf den begehbaren Wegen liefern und einbauen. Schichtstärke 15 cm im verdichteten Zustand. Genauigkeit +/- 1 cm Material Frostschuttskies 0/32 o.glw. Ev2 100 MN/m²			
_1._6._3	Frostschuttschicht 0/32 (WD) einbauen Schichtstärke: 20 cm Frostschuttschicht liefern, einbauen; Schichtstärke 20 cm Frostschuttschicht auf den befahrbaren Flächen	15,00 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einbauen. Schichtstärke 20 cm im verdichteten Zustand. Genauigkeit +/- 1 cm Material Frostschutzkies 0/32 (WD) o.glw. Ev2 100 MN/m ²	2.497,30 m ²	.....	.....
_1._6._4	Tragschicht HKS 0/45 herstellen Schichtstärke: 20 cm Tragschicht liefern, einbauen; Schichtstärke: 20 cm Tragschicht aus HKS 0/45 auf den begehbaren Wegen einbauen. Schichtstärke im verdichteten Zustand 20 cm. EV2 120MN/m ² Ebenflächigkeit +/- 0,5 cm	2.676,90 m ²	.....	.....
_1._6._5	Tragschicht HKS 0/45 herstellen Schichtstärke: 25 cm Tragschicht liefern, einbauen; Schichtstärke 25 cm Tragschicht aus HKS 0/45 auf den befahrbaren Flächen einbauen. Schichtstärke im verdichteten Zustand 25 cm EV2 150MN/m ² Ebenflächigkeit +/- 0,5 cm	2.497,30 m ²	.....	.....
_1._6._6	Betonsteinpflaster Großformat 60/30/8 cm verlegen Betonsteinpflaster 60/30/8 cm liefern, verlegen; Unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV Pflaster-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen, in 3 - 5 cm Brechsand/Splittgemisch 0/5 (eisenfrei in Bettung und für das Einsanden), bis zum völligen Fugenschluss einschlämmen und abrütteln und danach sauber abfegen. Farbe: grau nuanciert Ausgleichssteine sind mit einzukalkulieren. Fugenmaterial aus Brechsand/Splittgemisch 0/5 (eisenfrei!) Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern. Verlegeort: siehe: Materialplan; in begehbaren Bereichen Angebotenes Produkt/Material:			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(vom Bieter auszufüllen)			
_1._6._7	Zulage zur Pflaster 60/30/8 cm | eisenfreier Sand Zulage für die Verwendung von eisenfreiem Sand; für Bettungsmaterial und zum Einsanden der Flächen Pflasterflächen 60/30/8 cm und zugehörigen Läuferzeilen.	1.419,60 m ²	.....	.....
_1._6._8	Läufer aus Betonsteinen 20/25/8 cm herstellen Läuferzeile, einzeilig, aus Betonsteinen 20/25/8 cm liefern herstellen; als Abschluss zwischen Großformatpflaster aus Vorposition und Einfassungskanten (siehe: Materialplan). Schnittarbeiten zur Eckeinpassung und anarbeitung an Abläufe sind einzukalkulieren. Farbe: grau nuanciert, aus gleichem Steinmaterial wie Vorposition. Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern. Verlegeort: siehe: Materialplan Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	6,30 m ³	.....	.....
_1._6._9	Läufer in Beton aus Betonsteinen 20/25/8 cm herstellen eisenfrei Edelstahlbecken Läuferzeile, einzeilig, in Beton C 20/25 (eisenfrei) aus Betonsteinen 20/25/8 cm liefern herstellen; als Abschluss zwischen Großformatpflaster aus Vorposition und den Edelstahlbecken. Schnittarbeiten zur Eckeinpassung und anarbeitung an Abläufe sind einzukalkulieren. Eisenfreier Sand in Bettungsmaterial und zum Einsanden ist zu verwenden. Farbe: grau nuanciert, aus gleichem Steinmaterial wie Vorposition. Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern. Verlegeort: siehe: Materialplan, entlang der Edelstahlbecken Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	334,90 m	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._6.10	Zulage zur Läufer in Beton | eisenfreier Beton	161,90 m	.....	.....
	Zulage für zu Läufer in Betondie Verwendung von eisenfreiem Beton C 20/25; Einbautort: siehe Materialplan; um Edelstahlbecken			
_1._6.11	Zulage zu Läufer in Beton | Dehnungsfuge Edelstahlbecken herstellen	4,90 m³	.....	.....
	Zulage zur Vorposition Läufer aus Betonsteinen 20/25/8 cm Dehnungsfuge herstellen; Dehnungsfuge zwischen Läuferzeile liefern und herstellen, in geraden und Bögen entlang der Edelstahlbecken. Fuge zwischen Betonplatten und Edelstahlbecken herstellen Dehnungsfugenband liefern, einbauen. Typ: aus PE-Schwerschaum, frost-, verrottungs- und witterungsfest, in Fuge einbauen, Schnur 10 mm einlegen und mit Ottoseal M290 basalt, 1K Hybrid Polymer STP Dichtstoff versiegeln. (oder gleichwertig) Fugenbreite: < 7mm Fugentiefe: bis 1cm Einbauort: zwischen Läuferzeile und Edelstahlbecken Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.12	Zulage zu Läufer herstellen | in Bögen R 1,4 - 2 m eisenfrei	161,40 m	.....	.....
	Zulage zu Läufer aus Betonsteinen herstellen für die Ausführung in Bögen; Radien von 1,4 - 2 m. Entlang der Edelstahlbecken (eisenfreier Sand in Bettung und zum Einsanden!)			
_1._6.13	Zulage zu Läufer herstellen | in Bögen Zulage zu Läufer herstellen | in Bögen R 1 - 2,7 m	5,05 m	.....	.....
	Zulage zu Läufer aus Betonsteinen herstellen für die Ausführung in Bögen; Abschluss zwischen Großformatpflaster aus Vorposition und Einfassungskanten.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._6.14	Betonsteinpflaster 3-Steinsystem D: 8 cm verlegen	13,76 m	.....	.....
	Betonsteinpflaster 3-Steinsystem, Dicke 8 cm liefern, verlegen; z.B. 21x28 | 14x21 | 14x14 cm unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV Pflaster-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen in 3 - 5 cm Brechsand/Splittgemisch 0/5, bis zum völligen Fugenschluss einschlämmen und abrütteln und danach sauber abfegen. Farbe: grau nuanciert			
	Ausgleichssteine sind mit einzukalkulieren. Fugenmaterial aus Brechsand/Splittgemisch 0/5, Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern.			
	Verlegeort: Siehe Materialplan, in begehbaren und befahrbaren Bereichen			
_1._6.15	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
	Schnittkanten Betonpflaster Betonstein D: 8 cm	1.603,00 m²	.....	.....
	Schnittkanten für Betonpflaster Dicke 8 cm herstellen; Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Schnitte von Betonstein 8 cm als Passstücke.			
_1._6.16	Doppel-T-Verbundpflaster 20/14/10 cm verlegen	1.143,00 m	.....	.....
	Doppel-T-Verbundpflaster 20/14/10 cm liefern und verlegen, Bettungsmaterial in 3-5 cm (verdichteter Zustand) einbauen. nach DIN 18318, vorzugsweise in kornabgestuftem Splittsandgemisch der Körnung 0/5 mm, fachgerecht verlegen. Die Filterstabilität von Fuge, Bettung und Tragschicht ist zu gewährleisten. Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Objektüberwachung des AG nach festgelegten Verlegemustern einzubauen. Nach dem Verlegen ist in Abständen von 2 m die Fläche auszurichten und die Rechtwinkligkeit zu überprüfen. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens mit Fugenmaterial gemäß DIN 18318 bzw. ZTV Pflaster-StB 06 erfolgen.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Der saubere Pflasterbelag ist bei Steinhöhen bis einschließlich 10 cm mit einem Flächenrüttler mit einem Betriebsgewicht von 170 bis 200 kg und einer Zentrifugalkraft von 20 bis 30 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Bei Steinhöhen über 10 cm ist der saubere Pflasterbelag mit einem Flächenrüttler mit einem Betriebsgewicht von 200 bis 300 kg und einer Zentrifugalkraft von 30 bis 60 kN bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und mit Plattengleitvorrichtung abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt. Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das Einpassen von Steinen ist im Einheitspreis einzurechnen. Pflasterstein aus Beton nach DIN EN 1338, Qualität DI(K) mit Doppel-T-förmigem Umriss für erhöhte Verbundwirkung, und Vorsatzschicht aus Natursteinkörnung. Betonstein-Pflaster als Flächenbefestigung fachgerecht herstellen. Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Angaben der DIN 18318 sowie der ZTV Pflaster-StB 06 sind zu beachten. Rastermaß: 20/14/10 cm Farbe: Naturgrau Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern. Einbauort: Betriebshof und Busbucht (Siehe Materialplan) Ausgleichssteine/Rand- und Ecksteine sind mit einzukalkulieren. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1.072,50 m ²	.....	.....
_1._6.17	Basamentstein 16/24/10 cm einzeilig Basamentstein einzeilig, aus Betonsteinen 16/24/10 cm liefern herstellen; als Abschluss zwischen befahrbarem Pflaster Vorposition und Einfassungskanten (siehe: Materialplan). Farbe: naturgrau Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	vor Einbau zu Bemustern.			
	Verlegeort: siehe: Materialplan			
	Angebotenes Produkt/Material:			
	 (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.18	Zulage zu Basamentstein | in Bögen R 2-6,1 m ; 1x R 9,5 m	360,60 m	.....	.....
	Zulage zu Basamentstein einzeilig herstellen für die Ausführung in Bögen; als Abschluss zwischen befahrbarem Pflaster und Einfassungskanten. Radien: R 2-6,1 m ; 1x R 9,5 m			
_1._6.19	Verbundpflaster Rechteckpflaster 10/20/10 cm verlegen	37,20 m	.....	.....
	Rechteckpflaster Betonstein 10/20/10 cm liefern und verlegen, Rechteckpflaster Beachtung der DIN 18 318 und ZTV Pflaster-StB fachgerecht zwischen die Randeinfassungen im Reihenverband mit versetzter Fuge in 3 - 5 cm Splitt-Brechsandgemisch 0/5 verlegen, verfugen, abrütteln und sauber abfegen.			
	Typ: Rechteckpflaster 10/20/8 cm aus Beton Farbe: naturgrau Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern.			
	Einbauort: im Bereich der zukünftigen Mülleinhausung (Siehe: Materialplan)			
	Angebotenes Produkt/Material:			
	 (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.20	Schnittkanten Betonpflaster Betonstein D: 10 cm	47,10 m ²	.....	.....
	Schnittkanten düe Betonpflaster Dicke 10 cm herstellen; Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Schnitte von Betonstein 10 cm als Passstücke			
		294,50 m	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._6.21	Quadratpflaster Rasenfuge 20/20/8 cm verlegen Quadratpflasterstein 20/20/8 cm liefern und verlegen, mit ebener Oberfläche, mit umlaufender Fase, Steinseiten mit 30 mm Abstandhaltern und 5mm Nocken zur Verschiebesicherung, Öffnungsanteil 19,5%, liefern, transportieren und unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV-Pflaster-StB fachgerecht nach Plan zwischen den Randeinfassungen im Reihen-Verband mit versetzter Fuge in 3-5cm Splitt/brechsandgemisch 0/5 nach Herstellerangaben verlegen, verfugen und sauber abfegen. Für das Fugenmaterial sind die Empfehlungen des Herstellers zu beachten. Incl. Füllung mit Rasensubstrat und Einsaat mit Parkplatz- /Schotterrasen 25g/m² RSM 5.1.1. Das Abrütteln hat nur mit einer geeigneten Vibrationsplatte unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung zu erfolgen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Typ:Quadratstein Rasenfugenpflaster aus Beton mit 3 cm Abstandhaltern (17/17/8) Rastermaß: 20/20/8 cm Farbe: naturgrau Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern. Einbauort: Stellplätze (außer barrierefreie) Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	75,40 m²	.....	.....
_1._6.22	Quadratpflaster fugenlos 20/20/8 cm verlegen Betonpflaster 20/20/8 cm liefern, verlegen gebundene Bauweise Betonpflaster 20-20-8 ohne Fase liefern, laden transportieren und unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV Pflaster-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen in 3 - 5 cm Betonbettung 2/8 Körnung 0/5 im Reihenverband verlegen, und zemetär verfugen. Inkl. Entfernung des Betonschleiers. Fugenmaterial aus Zement Rastermaß: 20/20/8 cm Farbe: naturgrau Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	vor Einbau zu Bemustern.			
	Einbauort: barrierefreie Stellplätze			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.23	Zulage Stellplatzmarkierung Quadratpflaster 20/20/8 cm weiß	105,00 m ²	.....	.....
	Erstellung der Parkplatzmarkierungen als Zulage zu Quadratpflaster Vorpositionen; Erstellung im Pflasterbelag durch eine Binderreihe (jeder 2. Stein)			
	Rastermaß: 20/20/8 cm Farbe: weiß Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern.			
	Einbauort: alle Stellplätze			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.24	Straßenmarkierung | Rollstuhl-Motiv Betonplatte 40/40/8 cm	45,00 m	.....	.....
	Straßenmarkierung mit Rollstuhl-Motiv liefern, herstellen; Format: 40 x 40 x 8cm Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern.			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.25	Wassergebundene Wegedecke liefern, herstellen; Deckschicht: 3-5 cm, Ausgleichsschicht 7 cm	6,00 St	.....	.....
	Wassergebundene Wegedecke liefern, herstellen; Deck- und Ausgleichsschicht			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	für wassergebundene Wege, 12 cm Stärke Deckschicht: Brechsand 0/4 Schichtdicke: 3-5 cm Farbton: beige Braun gut erdfeucht einbauen Wasserdurchlässigkeit: >1,0 x 10-4 cm/s Scherfestigkeit >50 KN/m² Toleranz: +/- 1 cm Ausgleichsschicht: Splitt 0/16 Farbton: beige Schichtdicke: 7 cm Proktordichte: 1,8 t/m³ Wasserdurchlässigkeit: >2x10-3 cm/s Scherfestigkeit: >51 KN/m² Verdichtung erfolgt mit leichtem Gerät, 1-3 t/m Bandagen (keine Vibration) o.glw. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.26	Asphalt | Einbau Bitumenband Bitumenband als dauerhafte Verbindung liefern, einbauen; zwischen angrenzendem Asphaltbelag Bestand und Rinnensteinen, Bitumenband (PMB) selbstklebend mind. 3 mm dick, 40-50 mm breit, Aufbringen gemäß Herstellerangaben. Einbau erfolgt vor dem Asphaltieren.	355,20 m ²	.....	.....
_1._6.27	Asphalt | Bituminöse Tragschicht herstellen Asphalt - Bituminöse Tragschicht Bituminöse Tragschicht nach ZTV und TL - Asphalt StB 07 liefern, herstellen; auf bestehender Schottertragschicht. Bindemittelmineralgemisch der Körnung AC 22 TS mm, Stärke 8 cm, TL Asphalt StB Tab.4 (laut Lageplan, 1m breiter Streifen entlang der Busbucht), mit stetiger Kornabstufung. Das Mineralgemisch soll aus Natursteinschotter der Körnung 0/22 mm bestehen. Als Bindemittel ist Straßenbaubitumen 30/45oder 50/70 zu verwenden. Es ist eine Stabilität bei 65°C von 5 kN nach Marshall zu gewährleisten. Die Rezeptur und Eignungsprüfung (bit. Mischgut) ist rechtzeitig vor Einbau der Objektüberwachung des AG vorzulegen.	156,80 m	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Die bituminöse Tragschicht ist entsprechend der Stärke für die Verkehrsfläche nach den Technischen Vorschriften ordnungsgemäß mit geeignetem Gerät oder von Hand auf die ungebundene Tragschicht aufzubringen, zu verteilen und durch Walzen zu verdichten.	75,20 m ²	.....	.....
_1._6.28	Asphalt | Deckschicht herstellen			
	Asphalt - Deckschicht aus Asphalt AC 8 S Einschichtiger Asphalt AC 8 S, Stärke 4 cm, liefern, herstellen; Farbe: schwarz, nach ZTV Asphalt Stb 07 Tab. 13 (laut Lageplan 1 m breiter Streifen an der Busbucht), 100 kg/m², in verdichtetem Zustand, Technische Lieferbedingungen TL Asphalt StB 07. Mineralstoffgemisch: entspr. Tab.8. Als Bindemittel ist Straßenbaubitumen 25/55-55 oder 50/70 zu verwenden. Einschichtigen Asphaltdeckschicht herstellen und auf der bituminösen Tragschicht heißeinbauen und verdichten. Die bituminöse Tragschicht ist vor dem Aufbringen des Splittmastixasphalts ordnungsgemäß zu reinigen und mit einer polymermodifizierten Bitumenemulsion C60BP1-S (250 - 350 g/m²) anzuspritzen. Das Ansprühen muss so erfolgen, dass eine gleichmäßige Verteilung der Emulsionsmenge erreicht wird. Die bituminöse Deckschicht ist entsprechend der Stärke für die Verkehrsfläche nach den Technischen Vorschriften ordnungsgemäß mit geeignetem Gerät oder von Hand auf die bituminöse Tragschicht aufzubringen, zu verteilen und durch Walzen zu verdichten. Die Gefälleherstellung der Fahrbahn hat nach Zeichnung zu erfolgen. Der Einbau umfasst sämtliche notwendigen Dehnungsfugen sowie das Anarbeiten an vorhandene Einbauten und Bauteile, wenn notwendig auch in Handarbeit.	75,20 m ²	.....	.....
_1._6.29	Asphalt | Absplittung Deckschicht			
	Absplittung mittels 0,5 - 1,0 kg/m² gebrochenes Material Körnung 0/3 mm. Das Material wird in die noch warme Deckschicht maschinell eingestreut und eingewalzt Überschüssiges Material vor der Verkehrsfreigabe bzw. vor der Durchführung etwaiger Markierungsarbeiten aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Der Einbau umfasst das Anarbeiten an vorhandene Einbauten und Bauteile, wenn notwendig auch in Handarbeit.	75,20 m ²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._6.30	Pflastersatz Schacht 100/100/8 cm einbauen Pflastersatz Schacht 100/100/8 cm liefern, einbauen als Umpflasterung von Schächten. Farbe: naturgrau Fugenmaterial aus Brechsand-Splittgemisch 0/5 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		19,00 St	.....	.....
_1._6.31	Anarbeiten der Beläge an Schachtabdeckungen; Umpflasterung der Schächte mit Betonformsteinen, Anarbeiten der Beläge an Schachtabdeckungen; Umpflasterung der Schächte mit Betonformsteinen, sauberer Anschnitt der angrenzenden Beläge liefern und einbauen. Ab Durchmesser 40 cm, sonst in Hauptpositionen Pflasterbeläge enthalten.			
		19,00 St	.....	.....
_1._6.32	Anarbeiten der Beläge an Einbauten Anarbeiten der Beläge an Einbauten; wie Lampen, Poller, Papierkörbe, Startblöcke, Geländer ect. bei rechteckige Pfosten wird das Pflaster sauber ausgeschnitten, bei runden Pfosten erfolgt ein quadratischer Ausschnitt, der mit Granit- oder Basaltmosaik ausgepflastert wird. Liefern und einbauen, Verfugung mit Pflasterfugenmörtel grau.			
		20,00 St	.....	.....
_1._6.33	Taktils Leitsystem | Auffindestreifen verlegen Rippenplatten für taktils Leitsystem liefern, verlegen; Rippenplatte Oberseite mit 6 trapezförmigen Rippen, nach DIN EN 1338, DIN 32984 mit Fase und mit Abstandhalter liefern und als Leitstreifen fachgerecht und nach Herstellerangaben mit versetzter Fuge in 3 - 5 cm Splitt-Brechsandgemisch 0/5 verlegen, verfugen und sauber abfegen. Typ: Rippenplatte 30/30/8 cm Farbe: weiß Durch die Profilierung der Oberfläche ist der Einbau der Produkte besonders sorgfältig vorzunehmen. Schnittarbeiten sind einzukalkulieren. Schnittkanten ca: 0,9 m			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbautort: am Busbord, im Eingangsbereich (siehe: Materialplan).			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.34	Taktils Leitsystem | Noppenplatten verlegen	14,30 m	.....	.....
	Noppenplatten für taktils Leitsystem - Einstiegsfeld und Aufmerksamkeitsfelder liefern, verlegen; in Kleinflächen 0,8 - 6 m². Typ: Noppenplatte 30/30/8 cm Oberseite genoppt nach DIN EN 1338, DIN 32984 mit Fase, Kegelstumpfnoppen, diagonal angeordnet, herstellen. Durch die Profilierung der Oberfläche ist der Einbau der Produkte besonders sorgfältig vorzunehmen. Farbe: weiß Schnittarbeiten sind einzukalkulieren. Schnittkanten ca: 3,3 m			
	Einbautort: am Busbord, im Eingangsbereich und an den Treppenanlagen (siehe: Materialplan).			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._6.35	Taktils Leitsystem | Leitstreifen schwarz 30 cm einbauen	15,60 m²	.....	.....
	Leitstreifen schwarz liefern, einbauen; zwei Streifen als Kontraststreifen, je: 30 cm Breit, ca. 10,15 m lang, aus Betonplatten 30/30/8 cm nach DIN EN 1338, DIN 32984 Farbe: schwarz			
	Einbautort: am Busbord (siehe: Materialplan).			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		6,10 m²	.....	.....
Summe	_1._6 Befestigte Flächen Befestigte Flächen			.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._7	sonstige Flächen - Kies- und Sandflächen			
_1._7._1	sonstige Flächen - Kies- und Sandflächen Fünfreiheige Einfassung herstellen Betonsteinpflaster 10/10/8 cm Fünfreiheige Einfassung liefern, herstellen; Die Einfassung der Sandfläche mit fünf Pflasterreihen aus Betonsteinpflaster 10/10/8 mit umlaufender Fase in Beton C 12/15 versetzt herstellen. Inkl. Erstellung des Betonfundamentes. auf ein 20 cm dickes Fundament aus Beton C12/15 und mit geschalter Rückenstütze aus Beton C12/15 versetzen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 10 cm. Typ: Betonstein Quadratpflaster, 10-10-8, umlaufende Fase Farbe: betongrau Einbauort: Einfassung Sandspielbereiche Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._7._2	Filtervlies 120g/m² Filtervlies 120g/m² liefern und auf der Drainschicht mit Überlappung von 10 cm einbauen; Inkl. Befestigung in/ unter dem Betonfundament der fünffreiheigen Einfassungszeile der Trockenspielfläche. Einbauort: Sandbereiche	225,90 m	.....	.....
_1._7._3	Drainageschicht 0/32 mm Drainkies, Stärke: 20 cm herstellen Drainageschicht aus Drainkies liefern, herstellen; Körnung: 0-32 mm Schichtstärke: 20 cm Einbauort: Flächig unter Sandflächen	1.234,90 m²	.....	.....
_1._7._4	Flächenbelag Rollkies 16/32 mm, Stärke: 20 cm herstellen Flächenbelag aus gewaschenem Rollkies liefern, herstellen; Körnung: 16/32 mm Schichtstärke 20 cm Einbauort: Rutschenbereich und unterhalb des Schiebetors	1.234,90 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._7._5	Zulage Flächenbelag Rollkies | Böschungsbereich Zulage zu vorheriger Position für den Einbau im Böschungsbereich; Böschung ca. 21% Steigung einzubauen.	346,40 m2	.....	.....
_1._7._6	Traufstreifen aus gewaschenem Rollkies herstellen Körnung 8-16; Schichtstärke: 15 cm Flächenbelag aus gewaschenem Rollkies liefern und herstellen; Körnung 8-16 Schichtstärke 15 cm Breite: 30 cm Einbauort: Kiestraufe zwischen Kantenstein zu begrünter Böschung und Gebäude	68,50 m2	.....	.....
_1._7._7	Zulage Traufstreifen | Böschungsbereich Zulage zu vorheriger Position zur Herstellung des Traufstreifens, gilt für Kiesfläche und Einfassungskante für den Einbau im Bereich der Böschung mit ca. 35% Steigung.	4,10 m	.....	.....
_1._7._8	Fallschutzsand 0/2 mm, Stärke 40 cm einbauen Fallschutzsand, Stärke 40 cm liefern, einbauen; Fallschutzsand 0/2 mm in die Sandspielflächen mit einem Aufbau von 40 cm einbauen. Vor dem Einbau des Sandes hat der AN Qualitätsnachweise der gelieferten Wahre zu erbringen und sich diese von der örtlichen Bauaufsicht genehmigen zu lassen. Körnung: 0/2 mm Schichtstärke: 40 cm Farbe: beige Zertifiziertes Material Einbauort: Sandspielplatz	0,20 m	.....	.....
_1._7._9	Volleyballsand 0/1 mm, Stärke 40 cm einbauen Volleyballsand, Stärke 40 cm liefern, einbauen; Volleyballsand 0/2 mm in die Sandspielflächen mit einem Aufbau von 40 cm einbauen.	300,70 m3	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Vor dem Einbau des Sandes hat der AN Qualitätsnachweise der gelieferten Wahre zu erbringen und sich diese von der örtlichen Bauaufsicht genehmigen zu lassen. Körnung: 0/1 mm, angerundet bis rund Schichtstärke: 40 cm Farbe: beige Zertifiziertes Material Einbauort: Volleyballfeld			
_1._7.10	Spielsand 0/2 mm, Stärke 40 cm einbauen Spielsand, Stärke 40 cm liefern, einbauen; Spielsand 0/2 mm in die Sandspielflächen mit einem Aufbau von 40 cm einbauen. Vor dem Einbau des Sandes hat der AN Qualitätsnachweise der gelieferten Wahre zu erbringen und sich diese von der örtlichen Bauaufsicht genehmigen zu lassen. Körnung: 0/2 mm, angerundet bis rund Schichtstärke: 40 cm Farbe: beige Zertifiziertes Material Einbauort: Volleyballfeld	433,00 m2	.....	.....
		501,30 m2	.....	.....
Summe	_1._7 sonstige Flächen - Kies- und Sandflächen			.....
_1._8	Einfassungen und Mauer			
_1._8._1	Einfassungen und Mauer Mähkante in Beton herstellen Betonstein 20/10/8 cm Einfassung aus einer Reihe Betonpflaster herstellen; mit Fase, auf Beton C 12/15, Konsistenzklasse C0 mit Zementkleber nass in nass (Buttering-Floating) versetzt und mit beidseitiger Rückenstütze versehen erstellen. Ausführung als Läuferschicht, Mähkante Betonpflaster 20/10/8 cm, grau Beton: C 12/12, C0 (verdichtet porös, drainfähig)			
		136,30 m	.....	.....
_1._8._2	Zulage zu Mähkante in Beton | in Bögen R 2,6 - 6,7 m Zulage zu vorheriger Position Mähkante in Beton zur			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführung der Mähkante in Bögen: ca. 2,6-6,7 m			
		47,00 m	.....	.....
_1._8._3	5-Zeiler als Einfassung Sandfläche herstellen Betonpflaster 10/20/8 cm Einfassung der Sandflächen liefern, herstellen; mit Betonpflaster 10/20/8, als 5-zeiler grau mit Fase Verlegung in ein Betonbett zwischen 24 und 36 cm dick Ausführung gemäßDetail als Sinuskurve in 5 Längsreihen inkl. Verfugung mit Zementmörtel			
		226,00 m	.....	.....
_1._8._4	Zulage zu 5-Zeiler | in Bogen Zulage zu 5-Zeiler | in Bogen R 12,3 m Zulage zu vorheriger Position 5-Zeiler als Einfassung zur Ausführung der Zeile in Bögen: 1 Bogen Radius 12,3 m			
		32,20 m	.....	.....
_1._8._5	Schnitt 5-Zeiler als Einfassung Schnitt- und Einpassarbeiten für 5-Zeiler herstellen; für Betonpflaster D:8 cm			
		5,00 m	.....	.....
_1._8._6	Läufer in Beton herstellen Betonstein 20/25/8 cm Läuferzeile, einzeilig, aus Betonsteinen 20/25/8 cm liefern herstellen; als Trennung zwischen begebahrem und befahrbarem Vorplatzpflaster, in Beton. Farbe: grau nuanciert, passend zu angrenzendem 3-Steinsystem zu wählen Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern. Einbauort: Eingangsbereich zu Vorplatz Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		40,40 m	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._8._7	Busborde setzen Busbordstein für Niederflurbusse höhen- und fluchtgerecht liefern, nach DIN 18318 und ZTV Pflaster -StB 06 auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C20/25 setzen und mit geschalter Rückenstütze Stärke 10-15 aus Beton C20/25 erstellen. Breite: 30 cm Höhe: 18 cm Länge: 100 cm Oberfläche: Kopfseite taktil profiliert, Anlauffläche absolut glatt. Farbe: weiß Inkl. Herstellung des Beton- und Schotterfundamentes. Einbauort: Busbuch Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	12,00 m	.....	.....
_1._8._8	Zulage Busborde rechts liefern, setzen; Übergangsstein 2-tlg rechts zu Hochbord 15-30-100 cm Zulage Busborde rechts liefern, setzen; Übergangsstein 2-tlg rechts zu Hochbord 15-30-100 cm versetzen Breite: 7,1 - 15 cm Höhe: 18 cm Oberfläche: Kopfseite taktil profiliert, Anlauffläche absolut glatt. Farbe: weiß Einbauort: Busbucht Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,00 m	.....	.....
_1._8._9	Zulage Busborde setzen links Zulage Busborde links liefern, setzen; Übergangsstein 2-tlg links zu Hochbord 15-30-100 cm versetzen			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Breite: 7,1 - 15 cm Höhe: 18 cm Oberfläche: Kopfseite taktil profiliert, Anlauffläche absolut glatt. Farbe: weiß Einbauort: Busbuch Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._8.10	Hochbord 12/15-30-100 cm setzen Hochbordsteine 12/15-30-100 liefern, einbauen; Hochbord - Betonsteine 12/15-30-100 auf einem Betonfundament C12/15 Stärke 20 cm mit geschalter Rückenstütze, höhen- und fluchtgerecht einbauen. Alle 10 m ist eine Dehnfuge von 1,5 cm vorzusehen. Die DIN 18 318 und ZTV P-StB und die Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten. Erdarbeiten, Schalung und der Unterbauteil unter Rückenstütze und Betonbett gehören mit zum Leistungsumfang sowie die Lieferung aller Materialien. Die Breite der Gehwege richtet sich nach dem Pflastermaß und kann im cm-Bereich von der Planung abweichen. Farbe: naturgrau Einbauort: siehe Mengenplan Hoch- und Tiefborde	2,00 m	.....	.....
_1._8.11	Zulage Hochbordstein | Passschnitt Zulage zur vorherigen Position Hochbord setzen; Passschnitte für Hochborde herstellen, auch Radensteine.	323,70 m	.....	.....
_1._8.12	Zulage Hochbordstein | Raden über 5 m Radius von 0,5 bis 5,0 m Zulage Hochbordstein | zur Ausführung in Raden 4,0 - 7,5 m Zulage für Radensteine der Hochborde 12/15-30-100 Radius von 4,0 bis 7,5 m	32,00 St	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._8.13	Zulage Hochbordstein | Radien unter 5 m Radius von 0,5 bis 5,0 m	19,00 m	.....	.....
	Zulage Hochbordstein | zur Ausführung in Radien 4,0 - 7,5 m Zulage für Radensteine der Hochborde 12/15-30-100 Radius von 4,0 bis 7,5 m			
_1._8.14	Hochbordstein Absenkstein von 12 auf 2 cm versetzten	13,50 m	.....	.....
	Hochbordstein | Absenker Flachbord- Flügelkantenstein rechts und links 12-15/30/100 auf Rundbord 15/22/100 R2 liefern versetzen; Typ: Flügelstein 12-15/30/100 auf Rundbord 15/22/100 R2 aus Beton / auf Kantenstein 10 cm Farbe: naturgrau Einbauort: siehe: Mengenplan Hoch- und Tiefborde			
_1._8.15	Rundbordstein R2 15/22/100 setzen	14,00 m	.....	.....
	Rundbordstein R2 15/22/100 einbauen Rundbordstein 15/22/100 cm, aus Beton, auf einem Betonfundament C12/15 Stärke 20 cm mit geschalter Rückenstütze, Höhen- und fluchtgerecht einbauen. Alle 10 m ist eine Dehnfuge von 1,5 cm vorzusehen. Die DIN 18 318 und ZTV P-StB und die Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten. Erdarbeiten, Schalung und der Unterbauteil unter Rückenstütze und Betonbett gehören mit zum Leistungsumfang sowie die Lieferung aller Materialien. Die Breite der Gehwege richtet sich nach dem Pflastermaß und kann im cm-Bereich von der Planung abweichen. Einbauort: siehe Mengenplan Hoch- und Tiefborde			
_1._8.16	Zulage Passschnitt Rundbordstein	19,10 m	.....	.....
	Zulage Rundbordstein setzen Passschnitte für Rundborde herstellen, auch Radensteine.			
		3,00 St	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._8.17	Zulage Rundbordstein | Radian Zulage Radenstein R2 | Radiensteine 4,0 - 7,5 m Zulage für Radiensteine der Hochborde 12/15-30-100 Radius von 4,0 bis 7,5 m	5,00 m	.....	.....
_1._8.18	Kantenstein 8/20/100 cm erhöht setzen +6 cm Kantenstein 8/20/100, 6 cm liefern, erhöht versetzen; höhen- und fluchtgerecht nach DIN 18318 und ZTV P-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C12/15 und mit geschalter Rückenstütze aus Beton C12/15 versetzen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 10 cm. Typ: Kantenstein 8/20/100 cm Farbe: naturgrau Inkl. Erstellung des Betonfundamentes. Der Einbau erfolgt + 6 cm über dem Belag.	121,20 m	.....	.....
_1._8.19	Kantenstein 8 cm | Kurvensteine R < 5,00 m + 6 cm Kantensteine 8 cm als Kurvensteine setzen, zur Ausführung in Radian; Radian <5,00 m	8,00 m	.....	.....
_1._8.20	Kantenstein 8 cm | Kurvensteine R > 5,00 m + 6 cm Kantensteine 8 cm als Kurvensteine setzen, zur Ausführung in Radian; Radian >5,00 m	22,00 m	.....	.....
_1._8.21	Kantenstein 8/20/100 cm bodengleich setzen Kantenstein 8/20/100, liefern, bodengleich versetzen; höhen- und fluchtgerecht nach DIN 18318 und ZTV P-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C12/15 und mit geschalter Rückenstütze aus Beton C12/15 versetzen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 10 cm. Typ: Kantenstein 8/20/100 cm Farbe: naturgrau Inkl. Erstellung des Betonfundamentes. Der Einbau erfolgt bodengleich mit dem Belag.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._8.22	Kantenstein 8 cm | Kurvensteine R < 5,00 m	224,40 m	.....	.....
	Kantensteine 8 cm als Kurvensteine setzen, zur Ausführung in Radien; Radien <5,00 m			
_1._8.23	Kantenstein 8 cm | Kurvensteine R > 5,00 m	6,50 m	.....	.....
	Kantensteine 8 cm als Kurvensteine setzen, zur Ausführung in Radien; Radien >5,00 m			
_1._8.24	Zulage Kantenstein 8 cm | Passschnitt	17,00 m	.....	.....
	Zulage zu Kantenstein 8 cm setzen, für das Herstellen von Passschnitten; Kantensteinschnitte zum Einpassen und für schräge Gebäudeanschlüsse und Ecken			
_1._8.25	Kantenstein 10/20/100 cm setzen	78,00 St	.....	.....
	Kantenstein 8/20/100, liefern, bodengleich versetzen; höhen- und fluchtgerecht nach DIN 18318 und ZTV P-StB auf 20 cm dickem Fundament aus Beton C12/15 und mit geschalter Rückenstütze aus Beton C12/15 versetzen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 10 cm. Typ: Kantenstein 10/20/100 cm Farbe: naturgrau Inkl. Erstellung des Betonfundamentes. Der Einbau erfolgt entlang der Treppen.			
_1._8.26	Kantenstein 10 cm | Kurvensteine R < 5,00 m	117,20 m	.....	.....
	Kantensteine 10 cm als Kurvensteine setzen, zur Ausführung in Radien; Radien <5,00 m			
_1._8.27	Zulage Kantenstein 10 cm | Abgeschrägt Kantenstein herstellen	3,50 m	.....	.....
	Zulage zu Kantensteine setzen; Kantensteine abgeschrägt einbauen, im Bereich der Treppenanlagen, gemäß Treppenverlauf.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	siehe: Detail Treppe T1; Detail Treppe T2; Detail Treppe T3			
_1._8.28	Zulage Kantenstein 10 cm | Passschnitt	21,60 m	.....	.....
	Zulage zu Kantenstein 10 cm setzen, für das Herstellen von Passschnitten; Kantensteinschnitte zum Einpassen und für schräge Gebäudeanschlüsse und Ecken			
_1._8.29	Kunststoffkante T-förmig als Einfassungskante mit Auflagefläche einbauen	53,00 St	.....	.....
	Kunststoffkante T-förmig als Einfassungskante mit Auflagefläche liefern, einbauen; in Splittbett setzen, nach Herstellereingaben ohne mit Nägeln befestigen und bündig mit Pflaster enden lassen			
	Typ: T-Förmig, mit gerillter Profilunterseite und unterseitig aufkaschiertem Kunststoffgitter als Auflagenetz, geeignet für Belags-Aufbaukonstruktionen mit geringer Aufbauhöhe, direkt auf dem Splitt-, oder Mörtelbett verlegen, als sicherer nagel- und mörtelfreier Anschlag für Betonplatten oder Betonpflastersteinen. Maße: Breite 7,5 cm, davon 5,0 cm Belagsauflagefläche, Auflagefläche Netz ca. 28,0 cm, Gesamte Auflagefläche ca. 33,0 cm, Anschlaghöhe 2,5 cm, Profillänge 200,00 cm. Leichte Biegebarkeit zur Ausführung in Bögen geeignet. Material: Hartkunststoff aus PVC ohne Weichmacher Farbe: hellgrau Ggf. Schnittarbeiten sind einzukalkulieren.			
	Einbauort: siehe Materialplan			
	Angebotenes Produkt/Material:			
	 (vom Bieter auszufüllen)			
_1._8.30	Zulage Kunststoffkante T-förmig in Bögen einbauen R 1-3 m	82,66 m	.....	.....
	Zulage zur Vorposition Kunststoffkante T-förmig als Einfassungskante mit Auflagefläche für die Ausführung in Bögen R 1,00-3,00 m			
	Einbauort: siehe Materialplan			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._8.31	Spritzschutzstreifen Plattenreihe 30/30/8 cm herstellen	25,00 m	.....	.....
	Plattenreihe 30/30/8 cm als Spritzschutzstreifen liefern, herstellen; Spritzschutzstreifen aus einer Plattenreihe aus entlang der Gebäudefassade; Fläche planieren, inkl. Einbau von 20 cm Unterbau aus Schotter 0/45 mm. Verlegung der Platten in 3-5 cm Mörtel MG II inkl. Rückenstütze. Typ: Betonsteinplatten 30/30/8 cm Farbe: grau Einbauort: Fassade Technikhaus, Fassade Gebäude Sommereingang. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._8.32	Erdaushub Streifenfundamente für Mauerscheiben	41,40 m	.....	.....
	Erdaushub für Streifenfundamente für Mauerscheiben herstellen; Aushubsohle planieren und verdichten. Bodenklasse: 3-4 Anfallendes Aushubmaterial lösen, laden und seitlich im Gelände einbauen. Abmessungen: Breite: 0,6 - 2,0 m Tiefe: 0,8 - 1,2 m			
_1._8.33	Schotterfundamente 0/45 für Mauerscheiben herstellen	38,80 m3	.....	.....
	Stärke: ca. 30 - 50 cm Schotterfundamente für Mauerscheiben liefern und herstellen; Schotterfundamente aus Schotter 0/45 für Winkelteile in einer Stärke von ca 0,3 - 0,50 m erstellen. Material: Schotter 0/45 GKL 1 Material in die vh. Fundamentgräben einbauen und verdichten, EV2 150 MPa. Einbauort: Siehe Plan: Mauerscheiben M1 + M2, Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B			
		32,00 m3	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._8.34	Betonfundamente C20/15 für Mauerscheiben herstellen Stärke : ca. 10 cm Betonfundamente C20/25 für Mauerscheiben liefern und herstellen; mit einer Stärke von ca. 10 cm unter ohne Bewehrung einbauen. Der Einbau erfolgt in Erdschalung oder Holzschalung. Einbauort: Siehe Plan: Mauerscheiben M1 + M2, Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B	6,80 m3	.....	.....
_1._8.35	Mauerscheiben H: 0,80 m Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 0,80 m Baulänge 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau	4,00 St	.....	.....
_1._8.36	Mauerscheiben H: 1,30 m Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,30 m Baulänge 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau	28,00 St	.....	.....
_1._8.37	Mauerscheiben H: 1,30 m, L 50 cm Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,30 m Baulänge 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	mm verbinden			
	Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, Entrauchungsschacht			
	Farbe: grau			
		1,00 St	.....	.....
_1._8.38	Mauerscheiben Eckteil innen links 90° Sichtbeton versetzen H: 1,30 m, L: 50 cm			
	Mauerscheiben Eckteil innen links 90° Sichtbeton liefern und versetzen; zum rechtwinklig aufeinandertreffen mit Eckteil innen rechts 90°, Höhe 1,30 m Baulängen 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden			
	Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, Entrauchungsschacht			
	Farbe: grau			
		1,00 St	.....	.....
_1._8.39	Mauerscheiben Eckteil innen rechts 90° Sichtbeton versetzen H: 1,30 m, L: 50 cm			
	Mauerscheiben Eckteil innen rechts 90° Sichtbeton liefern und versetzen; zum rechtwinklig aufeinandertreffen mit Eckteil innen links 90°, Höhe 1,30 m Baulängen 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden			
	Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, Entrauchungsschacht			
	Farbe: grau			
		1,00 St	.....	.....
_1._8.40	Mauerscheiben Eckteil innen links 90° Sichtbeton versetzen H: 2,30 m, L: 50 cm			
	Mauerscheiben Eckteil innen links 90° Sichtbeton liefern und			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	versetzen; zum rechtwinklig aufeinandertreffen mit Eckteil innen rechts 90°, Höhe 2,30 m Baulängen 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, Entrauchungsschacht Farbe: grau			
		1,00 St	.....	.....
_1._8.41	Mauerscheiben Eckteil innen rechts 90° Sichtbeton versetzen H: 2,30 m, L: 50 cm Mauerscheiben Eckteil innen rechts 90° Sichtbeton liefern und versetzen; zum rechtwinklig aufeinandertreffen mit Eckteil innen links 90°, Höhe 2,30 m Baulängen 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, Entrauchungsschacht Farbe: grau			
		1,00 St	.....	.....
_1._8.42	Mauerscheiben Eckteil innen 82° Sichtbeton versetzen H: 1,30 m, Sonderanfertigung Mauerscheiben Eckteil Innenwinkel 82° Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,30 m Baulängen 0,5 - 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,00 St	.....	.....
_1._8.43	Mauerscheiben Passstück abgeschrägt Sichtbeton versetzen H: 1,30 m auf 2,30 m Mauerscheiben Passstück abgeschrägt H 1,30 auf 2,30 m Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,30 m auf 2,30 Baulänge 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, Entrauchungsschacht Farbe: grau			
		2,00 m	.....	.....
_1._8.44	Mauerscheiben H: 1,55 m Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,55 m Baulänge 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau			
		14,00 St	.....	.....
_1._8.45	Mauerscheiben H: 1,55 m L: 50 cm Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,55 m Baulänge 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		7,00 St	.....	.....
_1._8.46	Zulage Mauerscheiben H: 1,55 m L: 50 cm | Zuschnitt Bögen R: 8 m Zulage zur Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen zur Ausführung in Bögen; Höhe 1,55 m Baulänge 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Mauerscheiben im Bereich der Bögen Radius 8 m, inkl. Zuschnitt zur Einpassung in den Radius 8 m, Einpassung im Fußbereich. Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau			
		4,00 St	.....	.....
_1._8.47	Mauerscheiben H: 1,80 m Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,80 m Baulänge 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau			
		7,00 St	.....	.....
_1._8.48	Mauerscheiben H: 1,80 m L: 50 cm Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 1,80 m Baulänge 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Farbe: grau			
		18,00 St	.....	.....
_1._8.49	Zulage Mauerscheiben H: 1,80 m L: 50 cm | | Zuschnitt Bögen R: 8 m Zulage zu Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen zur Ausführung in Bögen; Höhe 1,80 m Baulänge 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Mauerscheiben im Bereich der Bögen Radius 8 m, inkl. Zuschnitt zur Einpassung in den Radius 8 m, Einpassung im Fußbereich. Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau			
		9,00 St	.....	.....
_1._8.50	Mauerscheiben H: 2,05 m Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 2,05 m Baulänge 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau			
		2,00 St	.....	.....
_1._8.51	Mauerscheiben H: 2,30 m Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 2,30 m Baulänge 1,00 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Farbe: grau			
_1._8.52	Mauerscheiben H: 2,30 m L: 50 cm Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 2,30 m Baulänge 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerscheiben M1, Entrauchungsschacht Farbe: grau	6,00 St	.....	.....
_1._8.53	Mauerscheiben H: 2,30 m L: 50 cm aber Zuschnitt Sichtbeton versetzen Mauerscheiben Sichtbeton liefern und versetzen; Höhe 2,30 m Baulänge 0,50 m, Wandstärke 0,12 m auf vorh. Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG II versetzen, Fugen rückseitig dauerhaft mit Bitumenband abkleben, Steine untereinander mit Torstahlstäben Durchmesser 14 mm verbinden Zuschnitt vor Ort für Einpassung Wandanschluss ist einzukalkulieren. Einbauort: siehe: Materialplan; Plan Mauerschieben M1, M2 Planausschnitt A; Mauerscheiben M3 Planausschnitt B Farbe: grau	1,00 St	.....	.....
_1._8.54	Rechteckpalisaden 12/12/80 cm Rechteckpalisade 12/12/80 cm liefern und versetzen; aus Betonstein auf 20 bis 40 cm Frostschuttschicht in Betonbettung C 20/25, 10 bis 15 cm stark, mit seitlichen Betonrückenstützen einbauen, inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten. Die Einbautiefe sollte ca. 1/3 der Gesamt-Palisadenhöhe betragen. Außerdem ist die Einbauanleitung des Herstellers zu beachten. Format 12/12/80 cm Farbe: naturgrau	1,00 St	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauort: Wellenrutsche, als Einfassung der Treppenstufen und zur Verkleidung des Landbeckens. Siehe: Detailplan Rutschenanlage Wellenrutsche			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		72,00 St	.....	.....
_1._8.55	Rechteckpalisaden 12/12/60 cm			
	Rechteckpalisade 12/12/60 cm liefern und versetzen; aus Betonstein auf 20 bis 40 cm Frostschutzschicht in Betonbettung C 20/25, 10 bis 15 cm stark, mit seitlichen Betonrückenstützen einbauen, inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten. Die Einbautiefe sollte ca.1/3 der Gesamt-Palisadenhöhe betragen. Außerdem ist die Einbauanleitung des Herstellers zu beachten. Format 12/12/60 cm Farbe: naturgrau			
	Einbauort: Wellenrutsche, als Einfassung der Treppenstufen; Siehe: Detailplan Rutschenanlage Wellenrutsche			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		4,00 St	.....	.....
_1._8.56	Rechteckpalisaden 12/12/50 cm			
	Rechteckpalisade 12/12/50 cm liefern und versetzen; aus Betonstein auf 20 bis 40 cm Frostschutzschicht in Betonbettung C 20/25, 10 bis 15 cm stark, mit seitlichen Betonrückenstützen einbauen, inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten. Die Einbautiefe sollte ca.1/3 der Gesamt-Palisadenhöhe betragen. Außerdem ist die Einbauanleitung des Herstellers zu beachten. Format 12/12/50 cm Farbe: naturgrau			
	Einbauort: Wellenrutsche, als Einfassung der Treppenstufen; Siehe: Detailplan Rutschenanlage Wellenrutsche			
	Angebotenes Produkt/Material:			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(vom Bieter auszufüllen)			
_1._8.57	Rechteckpalisaden 12/12/40 cm Rechteckpalisade 12/12/40 cm liefern und versetzen; aus Betonstein auf 20 bis 40 cm Frostschutzschicht in Betonbettung C 20/25, 10 bis 15 cm stark, mit seitlichen Betonrückenstützen einbauen, inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten. Die Einbautiefe sollte ca. 1/3 der Gesamt-Palisadenhöhe betragen. Außerdem ist die Einbauanleitung des Herstellers zu beachten. Format 12/12/40 cm Farbe: naturgrau Einbauort: Wellenrutsche, als Einfassung der Treppenstufen; Siehe: Detailplan Rutschenanlage Wellenrutsche Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,00 Stk.	.....	.....
		4,00 Stk.	.....	.....
Summe	_1._8 Einfassungen und Mauer			.....
_1._9	Entwässerungseinrichtungen			
_1._9._1	Entwässerungseinrichtungen Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 100 Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 100, Kanalleitung aus mineralgefülltem Polypropylen (PP), in vorhandenen Gräben höhen- und fluchtgerecht auf vorh. Sandbett verlegen, einschl. der erforderlichen Dichtungenringe und Gleitmittel. Die Verlegevorschriften der Hersteller sind zu beachten. Die Rohre sind von Schmutz und Sand zu säubern und im vorgeschriebenen Gefälle nach den Vorgaben der DIN EN 1610 zu verlegen. Angebotenes Produkt inkl. Hersteller <B1>"....."</B1> Anmerkung zur Position: bei den hier beschriebenen Leitungen handelt es sich um Anschlussleitungen an das bereits verlegte			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Grundleitungsnetz, also um Leitungslängen von 0,5 bis 5 m			
		85,00 m	.....	.....
_1._9._2	Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 150, Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 150, Kanalleitung aus mineralgefülltem Polypropylen (PP), in vorhandenen Gräben höhen- und fluchtgerecht auf vorh. Sandbett verlegen, einschl. der erforderlichen Dichtungenringe und Gleitmittel. Die Verlegevorschriften der Hersteller sind zubeachten. Die Rohre sind von Schmutz und Sand zu säubern und im vorgeschriebenen Gefälle nach den Vorgaben der DIN EN 1610 zu verlegen. Angebotenes Produkt inkl. Hersteller <B1>"....."</B1> Anmerkung zur Position: bei den hier beschriebenen Leitungen handelt es sich um Anschlussleitungen an das bereits verlegte Grundleitungsnetz, also um Leitungslängen von 0,5 bis 5 m			
		95,00 m	.....	.....
_1._9._3	Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 200, Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 200, Kanalleitung aus mineralgefülltem Polypropylen (PP), in vorhandenen Gräben höhen- und fluchtgerecht auf vorh. Sandbett verlegen, einschl. der erforderlichen Dichtungenringe und Gleitmittel. Die Verlegevorschriften der Hersteller sind zubeachten. Die Rohre sind von Schmutz und Sand zu säubern und im vorgeschriebenen Gefälle nach den Vorgaben der DIN EN 1610 zu verlegen. Angebotenes Produkt inkl. Hersteller <B1>"....."</B1>			
		15,00 m	.....	.....
_1._9._4	Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 300, Kanalleitung PP- Kunststoffrohren SN 10, DN 300, Kanalleitung aus mineralgefülltem Polypropylen (PP), in vorhandenen Gräben			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	höhen- und fluchtgerecht auf vorh. Sandbett verlegen, einschl. der erforderlichen Dichtungenringe und Gleitmittel. Die Verlegevorschriften der Hersteller sind zu beachten. Die Rohre sind von Schmutz und Sand zu säubern und im vorgeschriebenen Gefälle nach den Vorgaben der DIN EN 1610 zu verlegen.			
	Angebotenes Produkt inkl. Hersteller <B1>"....."</B1>			
_1._9._5	Bögen DN 100	3,00 m	.....	.....
	Bögen DN 100			
	Bögen 15°bis 45° DN 100 PP SN 10			
_1._9._6	Bögen DN 150	45,00 St	.....	.....
	Bögen DN 150			
	Bögen 15°bis 45°			
	Bögen DN 150			
	Bögen 15°bis 45° DN 150 PP SN 10			
_1._9._7	Bögen DN 200	56,00 St	.....	.....
	Bögen DN 200			
	Bögen 15°bis 45° DN 200 PP SN 10			
_1._9._8	Zulage für den Einbau von Abzweigen DN 100 | 150	4,00 St	.....	.....
	Zulage für Abzweige			
	Zulage für den Einbau von Abzweigen 45°.			
	Abzweige 45°aus PP-Rohren DN 150 nach DIN EN 1610, DIN 19534-3 und/ oder DIN EN 1401-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 nach DIN EN ISO 9969, höhen- und fluchtgerecht, in vorbereitete Gräben an die verlegten			
	Regen- und Schmutzwasser - Grundleitungen montieren.			
		5,00 St	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._9._9	Zulage für den Einbau von Abzweigen DN 150 | 150			
	Zulage für Abzweige Zulage für den Einbau von Abzweigen 45°. Abzweige 45° aus PP-Rohren DN 150 nach DIN EN 1610, DIN 19534-3 und/ oder DIN EN 1401-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 nach DIN EN ISO 9969, höhen- und fluchtgerecht, in vorbereitete Gräben an die verlegten Regen- und Schmutzwasser - Grundleitungen montieren.			
		2,00 St	.....	.....
_1._9.10	Passschnitt KG 2000 Rohr 100 - 150			
	Passschnitt KG 2000 Rohr 100 - 150			
	Passschnitt für KG 2000 DN 100 bis DN 150 mit Nenn- und Ringsteifigkeit SN 10 herstellen incl. Entsorgung der Schnittreste. Die Schnittkanten sind zu entgraten.			
		22,00 St	.....	.....
_1._9.11	Reduzierstück DN 150 & 250			
	Reduzierstück DN 150 & 250			
	Reduzierstück von DN 250 auf 150 für Abwasserkanal PP-Kunststoffrohr SN 10			
		2,00 St	.....	.....
_1._9.12	Fallrohranschlüsse herstellen			
	Fallrohranschlüsse herstellen; Fallrohre der Gebäudedachentwässerung mittels 2 Bögen 15 bis 45° an die neue Regenwasserleitungen DN 100 und DN 300 anschließen. Benötigte Bögen sind separat ausgeschrieben und sind nicht in die Position mit einzukalkulieren.			
		14,00 Stk,	.....	.....
_1._9.13	Leistungsanschluss an vorh. Grundleitung herstellen			
	Leistungsanschluss an vorh. Grundleitung herstellen, Leistungsanschluss an vorh. Grundleitung erstellen Material liefern, einbauen PVC DN 150 an PVC-U DN 250.			
		45,00 St	.....	.....
_1._9.14	Kastenrinne Kunststoffabdeckung als Kastenrinne NW 100 einbauen Klasse B			
	Entwässerungsrinne mit Kunststoffabdeckung als Kastenrinne liefern, einbauen;			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Klasse B, NW 100 Entwässerungsrinne aus Kunststoff entsprechend DIN EN 1433 und DIN V 1958 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Abdeckrost aus Kunststoff mit Mikrogrip Nennweite 10,0 cm, Baulänge 100,0 cm, Baubreite ca. 12.9 cm, Bauhöhe ca. 7,9 cm Einbauort: begehbare Flächen im Freibadbereich Inkl. aller Fundamentierungs und Schnittarbeiten, Einbau in Teilbereichen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._9.15	Zulage zu Hauptposition Kastenrinne | Stirnwand Zulage zu Vorposition Kastenrinne Kunststoff| Stirnwand Stirnwand liefern und an den Seiten nach Herstellerangaben einbauen.	12,20 m	.....	.....
_1._9.16	Zulage zu Hauptposition Kastenrinne | Einlaufkasten Zulage zu Vorposition Kastenrinne Kunststoff | Einlaufkasten; Einlaufkasten mit passendem Kunststoff-Eimer liefern und einbauen. Zusätzlich mit Geruchsverschlüssen und Schmutzfangeimer versehen. Liefern und nach Herstellerangaben einbauen.	14,00 Stk.	.....	.....
_1._9.17	Pflasterrinne 3-zeilig befahrbar herstellen Breite: 30 cm Rinnensteine liefern und als Muldenrinne einbauen; aus Basalt-Kleinsteinpflaster, 3-zeilig auf ein Betonfundament C 12/15, Stärke 20 cm, höhen- und fluchtgerecht einbauen. Erdarbeiten, Schalung und der Unterbauteil unter Rückenstütze und Betonbett gehören mit zum Leistungsumfang sowie die Lieferung aller Materialien. Inkl. verfugen mit Feinkornzementmörtel 0/1 sickerwasserdicht, auch seitlich verfugen. Breite: 30 cm	41,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauort: Vorplatz, Busbucht, befahrbare Flächen Farbe: Grau			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._9.18	Pflasterrinne 3-zeilig herstellen Breite: 30 cm	110,50 m	.....	.....
	Rinnensteine liefern und als Muldenrinne einbauen; aus Basalt-Kleinsteinpflaster, 3-zeilig auf ein Betonfundament C 12/15, Stärke 20 cm, höhen- und fluchtgerecht einbauen. Erdarbeiten, Schalung und der Unterbauteil unter Rückenstütze und Betonbett gehören mit zum Leistungsumfang sowie die Lieferung aller Materialien. Inkl. verfugen mit Feinkornzementmörtel 0/1 sickerwasserdicht, auch seitlich verfugen.			
	Breite: 30 cm Einbauort: Baumbeet, Fahrradstellplatz			
	Farbe: Grau			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._9.19	Zulage zu Hauptposition Pflasterrinne 3-zeilig | Bögen Zulage zu Hauptposition Pflasterrinne 3-zeilig | Bögen R 0,9-2,15 m	55,75 m	.....	.....
	Zulage zu Hauptposition Pflasterrinne 3-zeilig | Bögen; Ausführung der 3-zeiligen Rinne in Bögen Radien: 0,9-2,15 m			
_1._9.20	Zulage zu Hauptposition Pflasterrinne 3-zeilig | Anarbeiten	6,30 m	.....	.....
	Zulage zu Hauptposition Pflasterrinne 3-zeilig | Anarbeiten; anarbeiten der 3-zeiligen Rinne an Einfassungen und Einläufe, inkl. aller Schnittarbeiten.			
		14,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1._9.21	Zulage zu Hauptposition Pflasterrinne 3-zeilig | Dehnungsfuge Zulage zu Hauptposition Pflasterrinne 3-zeilig | Dehnungsfuge; Dehnfuge bei Rinne aus Betonformsteinen, Breite 30 cm; Alle 10 m ist eine Dehnfuge bei der Rinne aus Betonformsteinen, Breite 30 cm zu liefern und einzubauen. Ausführung mit dauerelastischem Trennstreifen (Neopren, ö.ä.), über den gesamten Querschnitt, einschließlich Betonfundament/-auflager	17,00 Stk.	.....	.....
_1._9.22	Hofablauf Kunststoffabdeckung 20/20 cm einbauen Klasse B Hofablauf Klasse B mit Kunststoffabdeckung liefern, einbauen; Hofeinlauf aus Polymerbeton, mit Aufsteckzarge und Kunststoffrost, mit Kunststoff Schmutzeimer, mit Öffnung DN 100 und herausnehmbarem Geruchsverschluss, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Abdeckung mit Maschenrost MW 8-28. Inkl. Anschluss der Hofeinläufe an Leitungen. Abmessungen: Baulänge: 20 cm Baubreite: 20 cm Bauhöhe: 20 cm Farbe: Schwarz Einbauort: Barfußbereich Freibad Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	18,00 Stk.	.....	.....
_1._9.23	Hofablauf Kunststoffabdeckung 30/30 cm einbauen Klasse B Hofablauf Klasse B mit Kunststoffabdeckung liefern, einbauen; Hofeinlauf aus Polymerbeton, mit Aufsteckzarge und Kunststoffrost, mit Kunststoff Schmutzeimer, mit Öffnung DN 100 und herausnehmbarem Geruchsverschluss, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Abdeckung mit Maschenrost MW 8-28. Inkl. Anschluss der Hofeinläufe an Leitungen. Abmessungen: Baulänge: 30 cm Baubreite: 30 cm Bauhöhe: 30 cm			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Farbe: Schwarz			
	Einbauort: Fahrradstellplatz, Pflanzbeet			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		5,00 Stk.	.....	.....
_1._9.24	Hofablauf einbauen 30/30 cm einbauen Klasse C			
	Hofablauf Klasse C liefern und einbauen; PKW-befahrbarer Hofeinlauf aus Polymerbeton, mit Aufsteckzarge und Maschenrost Stahl verzinkt, mit Kunststoff Schmutzeimer, mit Öffnung DN 100 und herausnehmbarem Geruchverschluss, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Abdeckung mit Maschenrost MW 8-28. Inkl. Anschluss der Hofeinläufe an Leitungen. Abmessungen: Baulänge: 30 cm Baubreite: 30 cm			
	Einbauort: befahrbarer Bereich Vorplatz, Betriebshof			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		6,00 Stk.	.....	.....
_1._9.25	Hofablauf einbauen 20/20 cm einbauen Klasse C			
	Hofablauf Klasse C liefern und einbauen; PKW-befahrbarer Hofeinlauf aus Polymerbeton, mit Aufsteckzarge und Maschenrost Stahl verzinkt, mit Kunststoff Schmutzeimer, mit Öffnung DN 100 und herausnehmbarem Geruchverschluss, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Abdeckung mit Maschenrost MW 8-28. Inkl. Anschluss der Hofeinläufe an Leitungen. Abmessungen: Baulänge: 20 cm Baubreite: 20 cm			
	Einbauort: befahrbarer Bereich Vorplatz, Betriebshof			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		14,00 Stk.	.....	.....
_1._9.26	Straßeneinlauf einbauen Klasse D Straßenablauf Klasse D, Rost konkav, liefern, einbauen; Straßenablauf KI D ohne Geruchsverschluss Abmessung: 300 x 500 mm bestehend aus: Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Roste aus Gußeisen KI D, Oberfläche eben, Schlitzweite 16 mm, Abdeckung mit Scharnier, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D DIN EN 124 und DIN 1229, DIN 19594 - B F 400 ohne Einlage, feuerverzinkten Schlammmeimer DIN 4052 für Straßenablauf, Boden Form 2a mit eingebauter Steckmuffe, Auflagering Form 10b, fachgerecht auf Bettung entsprechend Herstellerangabe versetzen und an Entwässerungsleitung anschließen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		4,00 Stk.	.....	.....
_1._9.27	Fassadenrinne Kunststoffabdeckung liefern, einbauen; Klasse B Fassadenrinne Klasse B liefern, einbauen; Fassadenrinne gemäß DIN EN 1433 aus Polymerbeton, mit Kunststoffabdeckung, Belastungsklasse B 125, Nennweite (NW) 100, ohne Eigengefälle und mit Kantenschutz liefern, transportieren und sach- und fachgerecht nach Einbauanleitung des Herstellers entlang der Fassaden auf ein 10 cm dickes Fundament aus Beton C12/15 und mit geschalter Rückenstütze aus Beton versetzen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 10 cm. Inkl. Betonfundament und allem notwendigen Zubehör Inkl. Lieferung einer Maschenrost - Abdeckung aus Stahl feuerverzinkt Belastungsklasse B125. Längen: 0,5 -1,0 m. MW: 30 x 10 Inkl. aller Erd- und Fundamentarbeiten. Inkl. aller Schnitarbeiten. Einbauort: Fassade			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1._9.28	Zulage zu Hauptposition Fassadenrinne | Bogen Zulage zu Hauptposition Fassadenrinne | Bogen R ca. 2,3 m Zulage zu Vorposition Fassadenrinnen | Bogen; Fassadenrinne in Bogen einbauen. Radius ca. 2,3 m	103,10 m	.....	.....
_1._9.29	Zulage zu Hauptposition Fassadenrinne | Stirnwand Zulage zu Vorposition Fassadenrinnen | Stirnwand Stirnwand liefern und an den Seiten nach Herstellerangaben einbauen	3,70 m	.....	.....
_1._9.30	Zulage zu Hauptposition Fassadenrinne | Einlaufkasten Zulage zu Vorposition Fassadenrinnen | Einlaufkasten; Einlaufkasten mit passendem Kunststoff-Eimer liefern und einbauen. Zusätzlich mit Geruchsverschlüssen und Schmutzfangemimer versehen. Liefern und nach Herstellerangaben einbauen.	26,00 Stk.	.....	.....
_1._9.31	Fallrohranschlüsse herstellen Fallrohranschlüsse herstellen; Fallrohre der Gebäudedachentwässerung mittels 2 Bögen 15 bis 45° an die neue Regenwasserleitungen DN 100 und DN 300 anschließen. Benötigte Bögen sind separat ausgeschrieben und sind nicht in die Position mit einzukalkulieren.	34,00 Stk.	.....	.....
_1._9.32	Leistungsanschluss an vorh. Grundleitung herstellen Leistungsanschluss an vorh. Grundleitung herstellen, Leistungsanschluss an vorh. Grundleitung erstellen Material liefern, einbauen PVC DN 150 an PVC-U DN 250.	2,00 Stk,	.....	.....
_1._9.33	Zulage Leitung DN 150 | Schachtanschluss Schachtanschluss incl. benötigte Gelenk- und/ oder Passstücke	1,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Zulage Leitung DN 150 | Schachtanschluss Für den Anschluss der Grundleitungen aus PVC-U-Rohren DN 150 mit Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 an den Schacht, benötigte Gelenk- und/ oder Passstücke montieren. Länge bis 0,50 m	28,00 Stk.	.....	.....
_1._9.34	Höhen regulieren Schächte die Schächte auf Höhe setzen; ca. von +/- 5-7 cm auf geplante Endhöhe setzen.	28,00 Stk.	.....	.....
_1._9.35	Schachtabdeckung überpflasterbar 80x80 cm Schachtabdeckung überpflasterbar liefern, einbauen; nach DIN EN 124/DIN 1229, für Betonschacht, Schachtöffnung Durchmesser 80x80 cm, Abdeckung eckig, mit Vierkanthülsen, Schachtdeckel und Deckelaufnahmerahmen, Ausführung, höhengerecht in Mörtel MG III setzen, Einbau entsprechend Herstelleranleitung.	28,00 Stk.	.....	.....
Summe	_1._9 Entwässerungseinrichtungen			.....
_1.10	Drainageanlagen			
_1.10._1	Drainageanlagen Drainageleitungen verlegen DN 100 Drainageleitungen liefern, verlegen; flexibel für Verlegen in Bögen geeignet, rundum gelocht. Drainageleitungen DN 100 höhengerecht in die Drainschicht (separate Positionen) des Sandbereichs und der Mauerwinkel höhengerecht und allseitig mit 10 cm Kies 8/16 ummantelt eingebaut verlegen. Verlegung in Teilabschnitten. Einbauort: siehe: Drainageplan Spielfläche und Mauerwinkel; hinter Winkelteilen, Beachfläche	332,00 m	.....	.....
_1.10._2	Zulage zur Vorposition Drainageleitungen 90°-Bogen einbauen Zulage zur Vorposition Drainageleitungen in 90° Bögen, Bogenwinkel 90° liefern, einbauen, mit Verbindung über Steckmuffe mit Lippendichtung, Anschluss an die Drainageleitung der Vorposition unter			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Berücksichtigung der Fließrichtung.			
		7,00 Stk.	.....	.....
_1.10._3	Zulage zur Vorposition Drainageleitungen Zuschnitt			
	Zulage zur Vorposition Drainageleitungen Zuschnitt; einpassen der Drainageleitungen mittels Zuschnitt. Ink. Entsorgung der Schnittreste.			
		10,00 Stk.	.....	.....
_1.10._4	Sammelschacht herstellen			
	Sammelschacht für Drainageleitungen herstellen			
	DN 300 Kunststoff mit Abdeckung Klasse A Anschluss von 2-3 Leitungen Bautiefe 1,0 bis 1,5 m			
	Produkt der Planung: Opti Kontrollschacht oder gleichwertig			
		2,00 St	.....	.....
Summe	_1.10 Drainageanlagen			.....
_1.11	Regenrückhaltung			
_1.11._1	Regenrückhaltung RAUSIKKO Box 8.6 S			
	Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser; mit integriertem Inspektionskanal; mehrdimensional durchströmbar; Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box; mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau; aus hochsteifem Polypropylen (PP), Farbe schwarz; belastbar bis Schwerlastverkehr SLW 60 bei geeignetem Straßenaufbau; mit Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre; produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133; Index- Druckfestigkeit 420 kN/m ² ohne seitliche Abstützung mit Last-steigerungsrate 0,5 kN/(m ² * s); Abmessungen: L x B x H: 800 x 800 x 660 mm; Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen; liefern und fachgerecht einbauen Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung DIBt Mit Zulassung für Verkehrsbeanspruchungen bis Bauklasse IV (RStO 01), bzw. BK1,0 (RStO 12) Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-Box 8.6 S oder gleichwertig			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		50,00 Stck	.....	.....
_1.11._2	RAUSIKKO Box 8.6 SC Box zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, mehrdimensional durchströmbar; Mit integriertem Verteil-, Reinigungs- und Inspektionskanal Speicherkapazität 95 %, Nettospeichervolumen 400 Liter pro Box; mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau; aus hochsteifem Polypropylen (PP); Farbe schwarz; belastbar bis Schwerlastverkehr SLW 60 bei geeignetem Straßenaufbau; mit Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre; produktionsbegleitende Überprüfung der Materialeigenschaften gemäß ISO 1133; Index-Druckfestigkeit 420 kN/m² ohne seitliche Abstützung mit Last-steigerungsrate 0,5 kN/(m² * s); Abmessungen: L x B x H: 800 x 800 x 660 mm; mit geschlossenem Absetzbereich für Grob- und Feinschmutz; mit abgestuftem Schlitzbild zur gleichmäßigen Wasserverteilung; nachgewiesene TV-Inspizier- und Hochdruckspülbarkeit bis 120 bar; Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen; liefern und fachgerecht einbauen Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung DIBt Mit Zulassung für Verkehrsbeanspruchungen bis Bauklasse IV (RStO 01), bzw. BK1,0 (RStO 12) Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-Box 8.6 SC oder gleichwertig			
		17,00 Stck	.....	.....
_1.11._3	RAUSIKKO Box SX Grundelement Boxelement zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser; zum Aufbau einer Versickerungs- / Retentionsanlage aus RAUSIKKO Boxen SX; platzsparende Stapelung bei Transport und Lagerung; mehrdimensional durchströmbar; Speicherkapazität 96 %, Nettospeichervolumen 203 Liter pro Grundelement; mit integrierten Rastnocken zur Fixierung bei mehrlagigem Aufbau; inspizierbar mit Fahr-/Schiebekamera; hochdruckspülbar; aus hochsteifem Polypropylen (PP), Farbe Schwarz; Abmessungen: L x B x H: 800 x 800 x 330 mm; belastbar bis Schwerlastverkehr SLW60 bei geeignetem Straßenaufbau; mit Nachweis der Langzeitfestigkeit für 50 Jahre; Index-Druckfestigkeit der RAUSIKKO Box SX: min. 420 kN/m² ohne seitliche Abstützung mit Laststeigerungsrate 0,5 kN/(m²*s); Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt; Verkehrsflächen bis Belastungsklasse Bk3,2 nach RStO 12; Fachgerechter Einbau gemäß Einbauanleitung des Herstellers; Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO Box SX			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Grundelement oder gleichwertig			
_1.11._4	RAUSIKKO Frontgitter Frontgitter wasserdurchlässige Abschlussplatte zum Verschließen der Stirnseiten einer Box-Rigole oder -Speicheranlage; als Zusatzkomponente für das Speicherelement; mit Sägematrix für den Anschluss von Zu- bzw. Ablauf oder Entlüftung, Befestigung am Speicherelement ohne zusätzliche Verbindungs-elemente; Abmessungen: B x H: 275 x 300 mm; für den Anschluss von KG-Spitzende DN 110, 160 oder 200 liefern und fachgerecht einbauen. ___ Stck. Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO Frontgitter oder gleichwertig	224,00 Stck	.....	.....
_1.11._5	RAUSIKKO Box Entlüftungsplatte Typ A RAUSIKKO-Box Entlüftungsplatte Entlüftungsplatte als Zusatzkomponente für den Speicherblock. Zur vollständigen Entlüftung und damit kompletten Befüllung des Versickersystems, mit Muffenanschluss für Entlüftungsrohr. ___ Stck. Typ A, mit KG-Muffe DN 160 Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-Box Entlüftungsplatte oder gleichwertig	72,00 Stck	.....	.....
_1.11._6	RAUSIKKO C3 Verlängerung, ID 500 Schachtverlängerungsrohr für RAUSIKKO C3 Schachtsystem zum Aufstecken auf Konus des RAUSIKKO C3 Unterteils Typ F oder S Werkstoff: Polyethylen (HD-PE) Farbe: außen schwarz, innen weiß, gemäß DIN EN13476-1, Ringsteifigkeit SN8, Verbundrohr, außen profiliert, innen glatt Innendurchmesser: Di = 500 mm Außendurchmesser: Da = 600 mm Baulänge: L = 2,5 m Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-C3 Schachtsystem oder gleichwertig	1,00 Stck	.....	.....
_1.11._7	Schmutzfänger groß mit Feinfilter Schmutzfaenger für Schachtabdeckungen DN400 (direkt einzuhängen) und DN 625 (in Verbindung mit Einlauftrichter), mit innenliegendem Feinfilter aus rostfreiem Edelstahl, bei Verwendung von	2,00 Stck	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gussabdeckungen mit Ventilation oder Einlaufrost. Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-Schmutzfänger oder gleichwertig			
_1.11._8	RAUSIKKO AWASCHACHT PP DN1000 KONUS 1000/625 Schachtkonus aus Polypropylen, DN 1000/625, Nutzhöhe 570-820 mm Schachtkonus aus Polypropylen mit 12 mm Wanddicke, liefern und einbauen. Gemäß Anforderung der Berufsgenossenschaft; mit horizontalen und vertikalen Profilrippen für optimale Lastabtragung mit innenliegenden Auflager- / Steckkonsolen im zylindrischen Bereich. Belastbarkeit SLW 60, statisch nachgewiesen, lastentkoppelte Lippendichtung nach DIN 4060 und EN 681-1. Farbe: orange Nutzhöhe:570-820 mm Fabrikat REHAU AWASCHACHT PP-Konus DN 1000 oder gleichwertiger Art	2,00 Stck	.....	.....
_1.11._9	RAUSIKKO C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 Schachtelement C3 Typ X, zum Anschließen/Inspizieren/Reinigen von RAUSIKKO Box Rigolen/-Speicher, LxBxH: 800 mm x 800 mm x 660 mm Bauhöhe 0,66 m, mehrlagig stapelbar, Farbe blau, Material PP, Verkehrsbelastung bis SLW60, Anschlussmöglichkeiten (in alle Richtungen): - KG DN110 - DN500 - Kanal RAUSIKKO Box S/SC/H/HC/SX - Frontanschlussstutzen DN 200/250 Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-C3 Schachtgrundkörper Typ X 8.6 oder gleichwertig	2,00 Stck	.....	.....
_1.11.10	RAUSIKKO C3 Typ X Schachadapter Schachtadapter C3 Typ X, Anschlussstück für Schacht- verlängerungsrohre (ID500), Bauhöhe 0,12 m, Farbe blau, Material PE Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-C3 Typ X Schachtadapter oder gleichwertig	4,00 St	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.11.11	RAUSIKKO C3 Typ X Dichtung Schachtverlängerung/Sandfang Dichtring für Schachtsystem für Anschluss des Schachtverlängerungsrohres oder des Sandfangs an RAUSIKKO C3 Typ X Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-C3 Typ X Schachtsystem oder gleichwertig	4,00 St	.....	.....
_1.11.12	RAUSIKKO C3 Typ X Sandfang Sandfang C3 Typ X, Anschlussstück für Schachtverlängerungsrohre (ID500), Bauhöhe 0,5 m, Ø 0,5 m, Farbe schwarz, Material PE Speichervolumen ca. 100l Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO C3 Typ X Sandfang oder gleichwertig	4,00 St	.....	.....
_1.11.13	Trenn- und Filtervlies, RAUMAT 3 E150 Vliesstoff aus weißen Original Stapelfasern, mechanisch verfestigt, aus 100 % Polypropylen, als Trenn- und Filtervlies, ___ m2, REHAU-RAUMAT 3 E150, 5m x 100 m, mind. 150 g/m2, GRK 3 liefern und fachgerecht mit ausreichender Überlappung verlegen. Fabrikat: REHAU Produkt: RAUMAT oder gleichwertig	2,00 Stck	.....	.....
_1.11.14	AWADOCK CP, Anschluss/Kanalverbundrohr DN 300 Seitlicher Anschluß für Kanalverbundrohre bestehend aus konischer Einschraubkrone aus PP und Anschlussdichtung aus SBR mit Innengewinde, Bohrtoleranz +3/-1 mm, dicht bis 0,5 bar, zum seitlichen Anschluss von Kanalrohren aus PVC nach DIN EN 1401, PP nach DIN EN 1852 und PE nach DIN 19537 an Verbundrohre nach DIN EN 13476-3	720,00 m2	.....	.....
		1,00 Stck	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.11.15	AWADUKT PP SN 10 DN 300 / 3 M Hochlast-Vollwand-Kanalrohr mit Steckmuffe und fest eingelegtem Safety-Lock-Sicherheitsdichtsystem (mit EPDM-Dichtring), nach DIN EN 1852-1/A1, Rohrreihe SN8 S13,3 ÖNORM EN 1852 geprüft, hochabriebfest durch RAUSISTO-Rezeptur, ohne Zusatz von Füllstoffen, Werkstoff: RAU-PP RAUSISTO, ungefüllt Farbe: Orangebraun Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO-AWADUKT PP SN10 oder gleichwertig	1,00 Stck	.....	.....
_1.11.16	AWADUKT PP SN10 Bogen 88° DN160 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr mit Steckmuffe und fest eingelegtem Safety-Lock-Sicherheitsdichtsystem (mit EPDM-Dichtring), nach DIN EN 1852-1/A1, Rohrreihe SN8 S13,3 ÖNORM EN 1852 geprüft, ohne Zusatz von Füllstoffen, Werkstoff: PP; ungefüllt Farbe: Orangebraun Bogen DN 160, 88 Grad	1,00 Stck	.....	.....
_1.11.17	AWASCHACHT Hybridauflagerring 1000/800/C3 DN625 Stahlfaserarmierter Hybridauflagerring zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von handelsüblichen BeGu-Abdeckungen mit LW = 625 mm nach EN 124 einschließl. Dichtung; Auflagerring mit 3 Gewindehülsen M 12 zur Befestigung von Montageschlaufen; Werkstoff: Beton / PP Farbe: grau / blau Bauhöhe: H = 140 mm Einbau und Verlegung sind entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers auszuführen; liefern und fachgerecht einbauen; Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO Hybridauflagerring 1000/800/C3 DN625 oder gleichwertig	2,00 Stck	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.11.18	Schachtabdeckung DN625 Klasse D400 Befahrbare Schachtabdeckung nach DIN EN 124, Belastungsklasse D400, mit Belüftung, bestehend aus Rahmen, rund und Deckel, liefern und fachgerecht auf stahlfaserarmiertem Beton-Lastabtragungsring einbauen	2,00 Stck	.....	.....
_1.11.19	Guss-Einlauftrichter für Abdeckung DN625 Guss-Einlauftrichter mit Eimerauflage, für Abdeckungen DN625 mit Einhängetaschen, mit Eimerauflage, passend für handelsübliche BeGu-Abdeckungen DN 625 Farbe: schwarz Material: Gusseisen Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO Einlauftrichter oder gleichwertig	2,00 Stck	.....	.....
_1.11.20	REHAU-RAUSIKKO SediClean, Typ M9 Sedimentationsanlage zur Vorreinigung von Niederschlagswasser entsprechend Merkblatt ATV-DVWK M153 Typ D24 bzw. D25 zum Einbau unter Verkehrslasten bis SLW 60. Anlage als liegender Zylinder, Grundrohr in verbundbauweise nach DIN 16961, Innendurchmesser mind. 1.000 mm. Wanddicke des Innenliners konzipiert für Hochdruckspülung (120 bar an der Düse), Mindestwanddicke gemäß prEN 13476. Ringflexibilität gemäß DIN EN 1446 >30%. Zuleitung des Regenwassers über beruhigten Zulauf. Auslauf mit integrierter Leichtflüssigkeitsrückhaltung. Anschluss von KG-Rohren bis DN400 über gesondertes Zubehörpaket. ___ Stck. Typ M9, Baulänge 9m Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO SediClean oder gleichwertig	1,00 Stck	.....	.....
_1.11.21	REHAU-RS Zubehörpaket SediClean M9, KG DN 250 Zubehörpaket für Sedimentationsanlagen zur Vorreinigung von Niederschlagswasser flexibler Anschluss des Zu- und Ablaufs möglich, für den Einbau von Verkehrslasten bis SLW60. Paket bestehend aus zwei Verlängerungen DN400 zwei Abzweigen 90° für den Anschluss von KG-Rohren, zwei Gussabdeckungen Kl.D DN400 inkl.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Betonaufageringen und Schmutzeimer zum Rückhalt von Grobschmutz. Rohre und Formteile aus robustem und widerstandsfähigem Polypropylen (PP).Gussabdeckungen gemäss DIN EN 124. ___ Stck. bis 2m Sohltiefe,Zul. max.KG DN250 Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO Zubehörpaket SediClean oder gleichwertig	1,00 Stck	.....	.....
_1.11.22	REHAU-RAUSIKKO Zulaufschacht SediClean Typ S DN 600 Zulaufschacht für die Vorreinigung von Niederschlagswasser aus Verbundrohr; innen glatt (mit Inliner) und außen gewellt; innen durchgehend DN 600; Werkstoff: Polypropylen (PP), füllstofffrei, frei von Schaumzusätzen und Rezyklaten; Farbe: außen orange, innen weiß Ringsteifigkeit: SN 8 Innendurchmesser: D(i) = 600 mm Außendurchmesser: D(a) = 680 mm mit untergeschweißtem Schachtboden; Bauhöhe,Rohranschlüsse sowie max. anschließbare Fläche gemäß techn. Angaben des Herstellers. Sandfang zum Absetzen von Feinteilen. Integrierte,fest eingebaute Leichtflüssigkeitsrückhaltung mit Inspektionsöffnung. Durchgangswert 0,80 gemäss Merkblatt ATV DVWK M 153, inkl. notwendigem Zubehör liefern und fachgerecht einbauen. Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO Zulaufschacht SediClean Typ S DN 600 oder gleichwertig	1,00 Stck	.....	.....
_1.11.23	REHAU-RAUSIKKO Zulaufschacht SediClean Typ S DN 600 Zulaufschacht für die Vorreinigung von Niederschlagswasser aus Verbundrohr; innen glatt (mit Inliner) und außen gewellt; innen durchgehend DN 600; Werkstoff: Polypropylen (PP), füllstofffrei, frei von Schaumzusätzen und Rezyklaten; Farbe: außen orange, innen weiß Ringsteifigkeit: SN 8 Innendurchmesser: D(i) = 600 mm Außendurchmesser: D(a) = 680 mm mit untergeschweißtem Schachtboden; Bauhöhe,Rohranschlüsse sowie max. anschließbare Fläche gemäß techn. Angaben des Herstellers. Sandfang zum Absetzen von Feinteilen. Integrierte,fest eingebaute Leichtflüssigkeitsrückhaltung mit Inspektionsöffnung. Durchgangswert 0,80 gemäss Merkblatt ATV DVWK M 153, inkl. notwendigem Zubehör			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	liefern und fachgerecht einbauen. Fabrikat: REHAU Produkt: RAUSIKKO Zulaufschacht SediClean Typ S DN 600 oder gleichwertig	1,00 Stck	.....	.....
_1.11.24	Trenn- und Filtervlies, RAUMAT 3 E150 Vliesstoff aus weißen Original Stapelfasern, mechanisch verfestigt, aus 100 % Polypropylen, als Trenn- und Filtervlies, ___ m2, REHAU-RAUMAT 3 E150, 5m x 100 m, mind. 150 g/m2, GRK 3 liefern und fachgerecht mit ausreichender Überlappung verlegen. Fabrikat: REHAU Produkt: RAUMAT oder gleichwertig	400,00 m2	.....	.....
_1.11.25	AWA Drosselschacht, DN 1000 Regenwasser-Drosselschacht DN1000 aus Polypropylen Einstiegsschacht DN 1000, mit DiBT- Zulassung inspektionsfreundliche Farbe orange, zum Versetzen ohne maschinelle Hilfsmittel, aus 100% Neumaterial, ohne Recyclinganteile, ohne Füllstoffe und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen mit Verstärkungsringen, Ringsteifigkeit $\geq 2 \text{ kN/m}^2$, Schachtwandstärke 12 mm Teilexzentrischer Konus und Schachtringe mit integrierten, korrosionsfesten, silbergrauen Steigstufen aus GFK, gemäß Anforderung der Berufsgenossenschaft; Konus als homogenes Spritzgusselement ohne Schweißnähte mit horizontalen und vertikalen Profilrippen für optimale Lastabtragung. Belastbarkeit bei SLW 60 mittels FEM- Berechnung nachgewiesen, auftriebssicher durch horizontale Verstärkungsrippen. Schachtboden (Leerboden) mit Flachboden (verformungsstabil, glatt, vollflächig, geschlossen), Schachtelementverbindung über Mehrfach- Lippendichtung nach DIN 4060 und EN 681-1. Mit Betonauflagerring zur verschiebesichern Aufnahme einer handelsüblichen Abdeckung LW 600. Einbautiefe (Sohle Ablauf - GOK): bis 3,50 m Zulauf: DN/OD 400 (Systemanschluss Speicherboxen) Ablauf: DN/OD 250 mit Abflussschacht DN250 Ausführung als Schlauchdrossel x l/s			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	mit Drosselüberlaufrohr DN 150			
	Drosselabgabe x l/s bei Anstauhöhe ca.0,66 m liefern und fachgerecht einbauen			
	Typ: RAUSIKKO Drosselschacht PP DN1000 oder gleichwertig			
		1,00 Stk	.....	.....
Summe	_1.11 Regenrückhaltung			.....
_1.12	Zaunanlagen und Einfriedungen			
_1.12._1	Zaunanlagen und Einfriedungen Zaunanlage Ballfangnetzanlage Höhe 3,00 m aufstellen			
	Zaunanlage als Ballfangzaun, Ballfangnetzanlage Höhe 3,0 m liefern und aufstellen; inkl. aller benötigten Zubehörteile für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamenten aufstellen (Betonfundament ca. 70x70x60 cm).			
	Konstruktion/Lieferumfang: -4 Pfosten á 550 cm Material: Aluminium Profil: 120x100 mm Farbe: Alunatur -alle nötigen Traversen á 500 cm -200 m² Schutz- und Stopppnetz (3 mm, grün, Maschenweite 12 cm) -40 m Spannseil (bestehend aus 2x20 m Spannseil) -2 Befestigungssets -inkl. 4 Bodenhülsen			
	Höhe Überflur: 3,0 m Einbauort: siehe Plan: Übersicht Zäune und Geländer; zwischen Hüpfkissen und Volleyballfeld			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.12._2	Zaunanlage Doppelstabgitter Höhe 2,0 m aufstellen	16,20 m	.....	.....
	Zaunanlage, Höhe 2,0 m liefern und aufstellen; Zaunanlage aus Doppelstabgittermatte inkl. aller benötigten Zubehörteile für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Inkl. aller Fundamentierungsarbeiten.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Konstruktion: Doppelstabgittermatten feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach DIN EN ISO 1461, bestehend aus Stahlrohrpfosten aus Rechteckrohr 60-40-2 mm, Kopf verschlossen und Gittermatten hergestellt aus punktgeschweißtem Stahldraht, mit horizontalen Doppeldrähten, Drahtstärke 8-6-8 mm. Die Maschenweite beträgt 50 x 200 mm. Senkrecht 1 x 6 mm und waagerecht 2 x 8 mm. Drahtüberstand unten: 22 mm Befestigung an die Pfosten mit korrosionsbeständigen Schrauben. Oberfläche: feuerverzinkt Farbbeschichtung: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Höhe: 2,0 m Ausführung in Abschnitten, siehe Plan: Übersicht Zäune und Geländer Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.12._3	Zaunanlage Doppelstabgitter Höhe 1,00 m aufstellen Zaunanlage, Höhe 1,00 m liefern und aufstellen; Zaunanlage aus Doppelstabgittermatte inkl. aller benötigten Zubehörteile für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Inkl. aller Fundamentierungsarbeiten. Konstruktion: Doppelstabgittermatten feuerverzinkt und pulverbeschichtet nach DIN EN ISO 1461, bestehend aus Stahlrohrpfosten aus Rechteckrohr 60-40-2 mm, Kopf verschlossen und Gittermatten hergestellt aus punktgeschweißtem Stahldraht, mit horizontalen Doppeldrähten, Drahtstärke 8-6-8 mm. Die Maschenweite beträgt 50 x 200 mm. Senkrecht 1 x 6 mm und waagerecht 2 x 8 mm. Drahtüberstand unten: 22 mm Befestigung an die Pfosten mit korrosionsbeständigen Schrauben. Oberfläche: feuerverzinkt Farbbeschichtung: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Höhe: 1,00 m Ausführung in Abschnitten, siehe Plan: Übersicht Zäune und	111,50 m	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Geländer Als Fallschutzzaun an Breitrutsche			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.12._4	Zulage Doppelstabgitterzaun 1,0 m | Eckausbildungen	5,00 m	.....	.....
	Zulage zu Doppelstabgitter 1,0 m für Eckausbildungen; inkl. aller Materialien, Fundamentierungs- und Schnittarbeiten.			
_1.12._5	Anschluss an bestehende Zäune herstellen	2,00 Stk.	.....	.....
	Anschluss an bestehende Zaunanlage herstellen; Anschluss herstellen bzw. Montage an bestehende Zaunelemente, inkl. aller Materialien.			
_1.12._6	Anschluss an Gebäude herstellen	3,00 St	.....	.....
	Anschluss an Gebäude herstellen; Anschluss herstellen bzw. Montage im Bereich von Gebäuden, inkl. aller Materialien.			
_1.12._7	Zulage Höhenversprung im Gelände ausgleichen Höhenversprung im Gelände durch Versatz zwischen den Gi	8,00 St	.....	.....
	Zulage Höhenversprung im Gelände ausgleichen Höhenversprung im Gelände durch Versatz zwischen den Gittermattenfeldern ausgleichen. Sach- und fachgerechter Ausgleich erfolgt nach angebotenen System des Herstellers.			
_1.12._8	Zaunanlage, Sichtschutz Höhe 1,85 m, 2,35 m aufstellen	5,00 m	.....	.....
	Zaunanlage, Höhe 1,85 m liefern und aufstellen; Zaunanlage als Sichtschutz inkl. benötigten Zubehörteile für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamenten, überpflastert aufstellen. Konstruktion: - Edelstahl-Pfosten ca. 7x7 cm, Höhe 235 cm - davon 9 Stk. - Edelstahl-Torpfosten 15x15 cm, Höhe 235 cm - davon 2 Stk. - Sichtschutzelemente Standart Höhe 185 cm, Breite 180 cm; aus Holzlamellen ca. 7x65 mm, Maße Bretter: ca. 14/2/200cm. Lärche, witterungsbeständig			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Sichtschutzelement Höhe 185 cm, Breite 90 cm als Passstück XX - davon 2 Stk. (siehe Plan: Sichtschutzzaun Einfriedung Müllbereich) Farbbeschichtung der Edelstahl-Pfosten: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Höhe: 1,85 m Einbauort: Mülleinhausung; siehe Plan: Sichtschutzzaun Einfriedung Müllbereich Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.12._9	Zulage für den Einbau eines doppelflügel Tores Breite 3,55 m Höhe 1,80 m Zulage für den Einbau eines doppelflügel Tores Breite 3,55 m Höhe 1,80 m Torrahmen aus feuerverzinktem Stahlrohr 40-40-5 RAL 7016 beschichtet, Schließung mittels Kasteschloss und Profilzylinder, Zylinder wird bauseits gestellt Verkleidung wie der Zaun incl. Bodenverankerung	16,90 m	.....	.....
_1.12.10	Zulage für den Einbau eines Tores Breite 1,0 m Höhe 1,80 m, Seiteneingang Zulage für den Einbau eines Tores Breite 1,0 m Höhe 1,80 m, Seiteneingang Torrahmen aus feuerverzinktem Stahlrohr 40-40-5 RAL 7016 beschichtet, Schließung mittels Kasteschloss und Profilzylinder, Zylinder wird bauseits gestellt Verkleidung wie der Zaun incl. Bodenverankerung	1,00 St	.....	.....
_1.12.11	Zulage Eckausbildungen Sichtschutzzaun Zulage 90° Eckausbildungen im Sichtschutzzaun	0,00	.....	.....
_1.12.12	Zaunanlage, Verkleidung Höhe 0,10 m bis 2,10 m aufstellen Zaunanlage, als Verkleidung Höhe OK 0,10 bis 2,10 m liefern und aufstellen; Holzzaun aus senkrechten Holzbrettern einseitig gelattet und braun lasiert Höhe 2,00 m	4,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Holzart: Lärche Konstruktion bestehend aus: - Maße Bretter Längslattung: 7/2/200 cm, 1 cm Fuge - 3 Querriegel aus Lärchenholz 7/7/200 cm oben, mittig und unten - Stahlpfosten Feuerverzinkt ca. 7/7/255 cm, ca. alle 1,2-1,5 m (nach jeweiliger Statik) inkl. betonfundamente, Pfostenschuhe und aller notwendigen Verbindungsmittel und Kleinstteile in fix und fertiger Ausführung montieren. Inkl. Zuschnitt und Höhenanpassung an die Rutschenanlage bei Pfosten und Holzbrettern. Mindestens 10 cm zwischen OK Pflaster und UK Holzlatten, sowie zwischen OK und Rutsche. Einbau in zwei Teilbereichen: Entlang der Rutsche: Höhe: ca von 0,50 m auf 2,10 m, Länge: ca. 10,40 m Entlang der Treppe: Höhe: ca. von 0,10 auf 2,10 m, Länge ca. 9,50 m Einbauort: Wellenrutsche; siehe Plan: Detailplan Rutschenanlage Wellenrutsche Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.12.13	Zulage für den Einbau einer Toranlage Höhe 2,0 m Breite 1,0 m mit Schließung Zulage für den Einbau einer Toranlage Höhe 2,0 m Breite 1,0 m mit Schließung Torrahmen aus feuerverzinktem Stahlrohr 40-40-5 RAL 7016 beschichtet, Schließung mittels Kasteschloss und Profilzylinder, Zylinder wird bauseits gestellt	19,90 m	.....	.....
		1,00 St	.....	.....
Summe	_1.12 Zaunanlagen und Einfriedungen			.....
_1.13	Toranlagen			
_1.13._1	Toranlagen Tor zur Zaunanlage Sichtschutz aufstellen Höhe 1,85 x Länge 3,50 m Tor für Mülleinhausung liefern, aufstellen;			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	passend zum Sichtschutzaun inkl. benötigten Zubehörteile für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamenten, überpflastert aufstellen. Farbbeschichtung der Stahlpfosten, des Rahmens: RAL 7016 (Anthrazitgrau) (2 Pfosten) Füllung: Lärchenholz Höhe: 1,85 m, Breite: 3,50 m Einbauort: Mülleinhausung; siehe Plan: Sichtschutzaun Einfriedung Müllbereich Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.13._2	Holztor mit Stahlrahmen Personaleingang 1 flgl. B = 1,0 m Holztohr mit feuerverzinktem Stahlrahmen H=2 m in Zaunanlage zur Verkleidung der Wellenrutsche liefern, einbauen. Öffnungswinkel 90° lichte Weite: 1,0 m Konstruktion analog zum 2,1 m hohen Holzzaun. Ausstattung: Knauf / Drücker und Schloss, inkl. Schlüssel. Doppelknaufzylinder - mechanisch inkl. aller benötigten Zubehörteile wie z.B. Torpfosten/Anschlagpfosten, Zaunanschlusspfosten usw. für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Rahmen Vierkantstahlrohr feuerverzinkt 50x50x2 mm, Füllung Holz wie Zaun, jedoch Querlattung, Drehwinkel 90° mit Bodenanschlag, Bodenstift und Offenhalter. Inkl. Holztohr mit feuerverzinktem Stahlrahmen h=2,0 m in Zaunanlage einbauen. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente. Einbauort: Wellenrutsche; siehe Plan: Detailplan Rutschenanlage Wellenrutsche Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 Stk.	.....	.....
		1,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.13._3	Zweiflügelige mechanische Drehtoranlage aufstellen H 2,0 m, B 3,50 m, Feuerwehrtüberschließung Zweiflügeliges mechanische Drehtoranlage liefern, aufstellen; Toranlage aufstellen Zweiflügeliges mechanisches Drehtor nach DIN EN ISO 1461 aus Stahl feuerverzinkt u. zusätzlich pulverbeschichtet lichte Weite 3,50 m, Höhe 2,00 m, inkl. aller benötigten Zubehörteile wie z.B. Torpfofen/Anschlagpfosten, Zaunanschlusspfosten usw. für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Rahmen Vierkantstahlrohr 50x50x2 mm, Füllung Gittermatte wie Zaun, Schloßzweifach schließbar mit Euro-Profilzylinder inkl. Feuerwehrtüberschließung, Aluminium Klinke, Drehwinkel 90° mit Bodenanschlag, Bodestift und Offenhalter. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente. Breite 3,50 m Höhe: 2,00 m Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbbeschichtung: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Das Tor ist mit dem Bauherren und der Bauüberwachung zu bemustern Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 St	.....	.....
_1.13._4	Zweiflügelige mechanische Drehtoranlage aufstellen mit Durchgreifschutz H 2,0 m, B 2,00 m, Feuerwehrtüberschließung Zweiflügelige mechanische Drehtoranlage mit Durchgreifschutz liefern, aufstellen; Toranlage aufstellen Zweiflügeliges mechanisches Drehtor nach DIN EN ISO 1461 aus Stahl feuerverzinkt u. zusätzlich pulverbeschichtet; mit Durchgreifschutz zum Schutz vor unbefugter Öffnung, lichte Weite 2,00 m, Höhe 2,00 m, inkl. aller benötigten Zubehörteile wie z.B. Torpfofen/Anschlagpfosten, Zaunanschlusspfosten usw. für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Rahmen Vierkantstahlrohr 50x50x2 mm, Füllung Gittermatte wie Zaun, Schloßzweifach schließbar mit			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Euro-Profilzylinder inkl. Feuerwehrtüberschließung, Aluminium Klinke, Drehwinkel 90° mit Bodenanschlag, Bodenstift und Offenhalter. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente. Breite 2,00 m Höhe: 2,00 m Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbbeschichtung: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Das Tor ist mit dem Bauherren und der Bauüberwachung zu bemustern Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.13._5	Zweiflügelige mechanische Drehtoranlage aufstellen H 2,0 m, B 4,00 m Zweiflügelige mechanische Drehtoranlage liefern, aufstellen; Toranlage aufstellen Zweiflügeliges mechanisches Drehtor nach DIN EN ISO 1461 aus Stahl feuerverzinkt u. zusätzlich pulverbeschichtet lichte Weite 4,00 m, Höhe 2,00 m, inkl. aller benötigten Zubehöerteile wie z.B. Torpfosten/Anschlagpfosten, Zaunanschlusspfosten usw. für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Rahmen Vierkantstahlrohr 50x50x2 mm, Füllung Gittermatte wie Zaun, Schloßzweifach schließbar mit Euro-Profilzylinder, Aluminium Klinke, Drehwinkel 90° mit Bodenanschlag, Bodenstift und Offenhalter. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente. Breite 4,00 m Höhe: 2,00 m Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbbeschichtung: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Das Tor ist mit dem Bauherren und der Bauüberwachung zu bemustern Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.13._6	Einflügelige mechanische Drehtoranlage aufstellen H 2,0 m, B 2,00 m	1,00 St	.....	.....
	Zweiflügelige mechanische Drehtoranlage liefern,aufstellen; Toranlage aufstellen Zweiflügeliges mechanisches Drehtor nach DIN EN ISO 1461 aus Stahl feuerverzinkt u. zusätzlich pulverbeschichtet lichte Weite 2,00 m, Höhe 2,00 m, inkl. aller benötigten Zubehörteile wie z.B. Torpfofen/Anschlagpfosten, Zaunanschlusspfosten usw. für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Rahmen Vierkantstahlrohr 50x50x2 mm, Füllung Gittermatte wie Zaun, Schloßzweifach schließbar mit Euro-Profilzylinder, Aluminium Klinke, Drehwinkel 90°mit Bodenanschlag, Bodenstein und Offenhalter. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente. Breite 2,00 m Höhe: 2,00 m Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbbeschichtung: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Das Tor ist mit dem Bauherren und der Bauüberwachung zu bemustern Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.13._7	Elektrische Schiebetoranlage aufstellen H 2,00 m, B 7,00 m Feuerwehrrnotschaltung	1,00 St	.....	.....
	Toranlage liefern und aufstellen, Elektrische Schiebetoranlage aus Stahl feuerverzinkt u. zus. pulverbeschichtet lichte Weite 7,00 m, Höhe 2,000 m, inkl. aller benötigten Zubehörteile, wie z.B. Torpfofen/Anschlagpfosten, Zaunanschlusspfosten usw. für die fachgerechte Montage liefern und nach Herstellerangaben in Punktfundamente aufstellen. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente nach Herstellerangaben. Elektromotorischer Antrieb in hohem Antriebskasten im Torpfosten integriert.Türöffnung über Schlüsselschalter.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Mit Feuerwehrrnotschaltung Feuerwehrrschließung. Zweifache Asperrpfosten. Führungsprofile ca. 130 x 115 mm mit zweifachem Führungsrahmen, Mit Füllstäben aus geschlossenen Profilen vertikal, 25x25 mm, eingeschweist in den Rahmen, Bodenstein und Offenhalter. Breite 7,00 m Höhe: 2,00 m Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbbeschichtung: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 St	.....	.....
Summe	_1.13 Toranlagen			.....
_1.14	Geländer und Absturzsicherungen			
_1.14.01	Geländer und Absturzsicherungen Handlauf V4A herstellen Handlauf Treppen aus Edelsstahl V4A liefern, erstellen und montieren; Handläufe gemäß Treppenverlauf gerader und abgeschrägter Verlauf herstellen und montieren. Alle Kanten gerundet, Montage in den Blockstufen mittels Kernbohrungen und Verguss. Abdeckung des Fußpunktes mittels Abdeckscheibe. Treppengeländer aus Flachstahl 10x 40 mm. Material: nahtloser Stahl gem. DIN 2448 feuerverzinkt DIN 50976 Stabilisationssteg an der Unterseite angeschweißt, gem. DIN 2448 Höhe der Handläufe: 95-105 cm. Längen: gem. Treppenverlauf Die Handlaufenden sind gemäß DIN 18040 bogenförmig auslaufend und entgratet. Farbe: anthrazit RAL 7016 Abrechnung nach Länge entsprechend dem Treppenverlauf Einbauort: an den Treppen, zweiseitig. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		39,80 m	.....	.....
_1.14.02	Absturzsicherung Edelstahl V4A herstellen Ausfächung aus Netzspannseilen und Netz Absturzsicherung aus Edelstahl V4A liefern, erstellen und montieren; Alle Kanten gerundet, Montage in den Pflasterfläche mittels Kernbohrungen und Verguss. Abdeckung des Fußpunktes mittels Abdeckscheibe. Geländer aus Flachstahl 10x 40 mm. Material: nahtloser Edelstahl V4A, feuerverzinkt und pulverbeschichtet Höhe der Handläufe: 95-105 cm. Ausfächung mit Edelstahlgitter gem. der Detailplanung, mit Aufnahmepunkten für Netzspannseile und Netze und sonstigem Befestigungsmaterial. inkl. Punktfundamente 30x30x30 cm und Bodenarbeiten. Farbe: anthrazit RAL 7016 Ausführung gemäß Detailplanung: Detail Geländer als Absturzsicherung Einbauort: siehe: Übersicht Zäune und Geländer Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		14,40 m	.....	.....
_1.14.03	Zulage zu Geländer / Absturzsicherung Zulage Anschluss Handlauf Zulage zur Hauptposition Geländer / Absturzsicherung Anschluss an Handlauf. Inkl. aller Materialien und Anschlussarbeiten.			
		2,00 Stk.	.....	.....
_1.14.04	Zulage zu Geländer / Absturzsicherung Zulage Ausführung in Radian R: ca. 1,95 m Zulage zur Hauptposition Geländer / Absturzsicherung zur Ausführung in Radian; Radius: ca. 1,95 m.			
		2,80 m	.....	.....
_1.14.05	Zulage zu Geländer / Absturzsicherung Zulage Gebäudeanschluss Zulage zur Hauptposition Geländer / Absturzsicherung Gebäudeanschluss; Anschluss des Geländers an das Gebäude. Inkl. aller Materialien und Anschlussarbeiten.			
		1,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.14.06	Absturzsicherung V2A herstellen Ausfächung mit Netzspannseilen und Netz Absturzsicherung aus Edelstahl mind. V2A liefern, erstellen und montieren; Farbe in silbergrau Alle Kanten gerundet, Montage mittels Bohrung Verschraubung entlang der Winkelteile. Geländer aus Flachstahl 10x 40 mm. Material: nahtloser Edelstahl mind. V2A, feuerverzinkt und pulverbeschichtet Höhe der Handläufe: mind. 90 cm. Ausfächung mit Edelstahlgitter gem. der Detailplanung, mit Aufnahmepunkten für Netzspannseile und Netze und sonstigem Befestigungsmaterial. inkl. Punktfundamente 30x30x30 cm und Bodenarbeiten. Farbe: anthrazit RAL 7016 Ausführung gemäß Detailplanung: Detail Geländer als Absturzsicherung, Mauerscheiben M1.2 Einbauort: siehe: Übersicht Zäune und Gelände - Entrauchungsschacht; M1+2 Planausschnitt A Mauerscheiben M1.2 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		4,10 m	.....	.....
_1.14.07	Zulage zu Geländer / Absturzsicherung Zulage Gebäudeanschluss Zulage zur Hauptposition Geländer / Absturzsicherung Gebäudeanschluss; Anschluss des Geländers an das Gebäude. Inkl. aller Materialien und Anschlussarbeiten.			
		2,00 Stk.	.....	.....
_1.14.08	Zulage zu Geländer / Absturzsicherung Zulage Eckausbildung Zulage zur Hauptposition Geländer / Absturzsicherung zur Eckausbildung im Bereich des Entrauchungsschachts. Inkl. aller Materialien und Anschlussarbeiten.			
		2,00 Stk.	.....	.....
Summe	_1.14 Geländer und Absturzsicherungen			.....
_1.15	Sitzstufenanlage Sitzstufenanlage			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.15.01	Schotterfundamente WD 0/32 für Sitzstufen herstellen Stärke: 15 cm Schotterfundamente für Sitzstufen liefern und herstellen; inkl. Ausheben der Fundamentgräben und fachgerechter Entsorgung des Aushubmaterials. Schotterfundamente aus Schotter WD 0/32 für Stufen in einer Stärke von 15 cm erstellen. Abmessungen: Länge: 4,00 m bis 24,90 m Breite: 0,90 m bis 0,95 m Höhe: 0,15 m Material: Schotter WD 0/32 Material in die Fundamentgräben einbauen und verdichten, EV2 150 MPa. Einbauort: Siehe Plan: Detail Liege- u. Sitzbereich L1			
_1.15.02	Betonfundamente C12/15 für Sitz-Stufen herstellen Stärke : 20 cm Beton C 12/15 für Streifenfundamente Sitzstufen liefern und herstellen; mit einer Stärke von 20 cm unter Sitz-Stufen ohne Bewehrung einbauen. Der Einbau erfolgt in Erdschalung oder Holzschalung. Einbauort: Siehe Plan: Detail Liege- u. Sitzbereich L1	8,40 m³	.....	.....
_1.15.03	Sitzstufe Beton 90/50/200 cm versetzen Sitzstufe aus Beton liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel mit 2,5% Gefälle versetzen. Betonblockstufen 200/50/90 cm Baulänge: 200 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Einbauort: Siehe Plan: Detail Liege- und Sitzbereich L1 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	11,20 m³	.....	.....
		53,40 m	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.15.04	Zulage Sitzstufen 90/50/200 cm | 90 Grad Ecke Zulage zur Vorposition Sitzstufen 90/50/200 cm | 90 Grad Ecke Schenkellänge 50 cm-1 m liefern, versetzen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		1,00 Stk.	.....	.....
_1.15.05	Zulage Sitzstufen 90/50/200 cm | Passstück Zulage zur Vorposition Sitzstufen 90/50/200 cm für das liefern und versetzen von Passstücken nach örtlichem Aufmaß.			
		2,00 Stk.	.....	.....
_1.15.06	Sitzstufe Beton 95/50/200 cm versetzen Sitzstufe aus Beton liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel mit 2,5% Gefälle versetzen. Betonblockstufen 200/50/95 cm Baulänge: 200 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Einbauort: Siehe Plan: Detail Liege- und Sitzbereich L1 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		8,00 m	.....	.....
Summe	_1.15 Sitzstufenanlage			.....
_1.16	Rundsitzbank Sitzbank aus Betonfertigteilen mit gerundeten Elementen. Verfüllung des Hochbeets in vegetationstechnischen Arbeiten. Ausführungsdetails: siehe: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Einbauort: siehe Lageplan Details Rundsitzbank Sitzbank aus Betonfertigteilen mit gerundeten Elementen. Verfüllung des Hochbeets in vegetationstechnischen Arbeiten. Ausführungsdetails: siehe: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Einbauort: siehe Lageplan Details			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.16.01	Schotterfundamente WD 0/32 für Sitzbank herstellen Stärke: 15 cm Schotterfundamente für Sitzbank liefern und herstellen; inkl. Ausheben der Fundamentgräben und fachgerechter Entsorgung des Aushubmaterials. Schotterfundamente aus Schotter WD 0/32 für Betonfertigteile in einer Stärke von 15 cm erstellen. Abmessungen: Länge: 34,1 m Breite: 0,40 m Höhe: 0,15 m Material: Schotter WD 0/32 Material in die Fundamentgräben einbauen und verdichten, EV2 150 MPa.	2,10 m³	.....	.....
_1.16.02	Betonfundamente C12/15 für Sitzbank herstellen Stärke : 20 cm Beton C 12/15 für Streifenfundamente Sitzbank liefern und herstellen; mit einer Stärke von 20 cm unter Betonfertigteil ohne Bewehrung einbauen. Der Einbau erfolgt in Erdschalung oder Holzschalung.			
_1.16.03	Betonsitzblock 100/40/42 cm mit Sitzauflage setzen Sitzbank als Betonfertigteil liefern und setzen; mit Sitzauflage aus sibirischer Lärche. auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteil 100/40/42 cm Baulänge: 100 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Sitzauflage: europäische Lärche, verdeckt verschraubt oder formschlüssig befestigt, geschliffen, gefast und geölt. Dicke = OK Betonfertigteil + 8 cm Gesamthöhe der Sitzbank mit Auflage: 50 cm Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,80 m³	.....	.....
		14,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.16.04	Betonsitzblock 100/40/42 cm setzen Sitzbank als Betonfertigteile liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteile 100/40/42 cm Baulänge: 100 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	11,00 Stk.	.....	.....
_1.16.05	Betonsitzblock 50/40/42 cm setzen Sitzbank als Betonfertigteile liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteile 50/40/42 cm Baulänge: 50 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,00 Stk.	.....	.....
_1.16.06	Betonsitzblock Sondermaß 96/40/42 cm setzen Sitzbank als Betonfertigteile liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteile 96/40/42 cm Baulänge: 96 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Angebotenes Produkt/Material:			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(vom Bieter auszufüllen)			
_1.16.07	Betonsitzblock Sondermaß 35/40/42 cm setzen Sitzbank als Betonfertigteile liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteile 35/40/42 cm Baulänge: 35 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 Stk.	.....	.....
_1.16.08	Betonsitzblock Bogenelement setzen Aussenradius: 200 cm Sitzbank als Betonfertigteile Bogenelement liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteile Breite/Höhe: 251/40/42 cm Außenradius: 200 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1 Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 Stk.	.....	.....
_1.16.09	Betonsitzblock Bogenelement setzen Aussenradius: 75 cm Sitzbank als Betonfertigteile Bogenelement liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteile: 140/40/42 cm Außenradius: 75 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau	1,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.16.10	Betonsitzblock Bogenelement setzen Aussenradius: 143 cm	1,00 Stk.	.....	.....
	Sitzbank als Betonfertigteile Bogenelement liefern und setzen; auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteile: 143/40/42 cm			
	Außenradius: 75 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau			
	Einbauort: Siehe Plan: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S1			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		1,00 Stk.	.....	.....
Summe	_1.16 Rundsitzbank Sitzbank aus Betonfertigteilen mit gerundeten E			.....
_1.17	Sitzbank S2-S6			
	Ausführungsdetails: siehe: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S2-S6 Einbauort: siehe: Lageplan Details			
	Sitzbank S2-S6			
_1.17.01	Ausführungsdetails: siehe: Detail Sitzbereich mit Hochbeet S2-S6 Einbauort: siehe: Lageplan Details Schotterfundamente WD 0/32 für Sitzbank herstellen Stärke: 15 cm			
	Schotterfundamente für Sitzbank liefern und herstellen; inkl. Ausheben der Fundamentgräben und fachgerechter Entsorgung des Aushubmaterials. Schotterfundamente aus Schotter WD 0/32 für Betonfertigteile in einer Stärke von 15 cm erstellen.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abmessungen, jedoch Ausführung in Teilabschnitten: Länge: 23,2 m Breite: 0,40 m Höhe: 0,15 m Material: Schotter WD 0/32 Material in die Fundamentgräben einbauen und verdichten, EV2 150 MPa.			
_1.17.02	Betonfundamente C12/15 für Sitzbank herstellen Stärke : 20 cm	1,40 m³	.....	.....
	Beton C 12/15 für Streifenfundamente Sitzbank liefern und herstellen; mit einer Stärke von 20 cm unter Betonfertigteil ohne Bewehrung einbauen. Der Einbau erfolgt in Erdschalung oder Holzschalung. Ausführung in Teilabschnitten.			
_1.17.03	Betonsitzblock 100/40/42 cm mit Sitzauflage setzen	1,90 m³	.....	.....
	Sitzbank als Betonfertigteil liefern und setzen; mit Sitzauflage aus Lärche, auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteil 100/40/42 cm Muss den DIN EN 13198 entsprechen. Baulänge: 100 cm Oberfläche: leicht gestrahlt Farbe: naturgrau Sitzauflage: europäische Lärche, verdeckt verschraubt oder formschlüssig befestigt, geschliffen, gefast und geölt. Dicke = OK Betonfertigteil + 8 cm Gesamthöhe der Sitzbank mit Auflage: 50 cm Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.17.04	Betonsitzblock mit Sitzauflage Sondermaß 60/40/42 cm setzen	20,00 Stk.	.....	.....
	Sitzbank als Betonfertigteil liefern und setzen; mit Sitzauflage aus Lärche, auf Fundamente in Mörtel 4 cm versetzen. Betonfertigteil 60/40/42 cm Muss den DIN EN 13198 entsprechen. Baulänge: 60 cm Oberfläche: leicht gestrahlt			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Farbe: naturgrau Sitzauflage: europäische Lärche, verdeckt verschraubt oder formschlüssig befestigt, geschliffen, gefast und geölt. Dicke = OK Betonfertigteile + 8 cm Gesamthöhe der Sitzbank mit Auflage: 50 cm Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.17.05	Betonsitzbank mit Sitzauflage und Rückenlehne aufstellen Sitzbank aus Sichtbeton mit Sitzauflage liefern und aufstellen; Parkbank in U-Form mit Holzauflage mit Rückenlehne; muss den DIN EN 13198 entsprechen, gemäß Herstellerangaben montieren. Maße LxBxH: 2000 mm x 450 mm x 510 mm (inkl. Holzauflage) Gesamthöhe: 910 mm mit Rückenlehne Holzart: z.B. Kebony (Auflager und UK des Auflagers) alle Kanten gefast. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,00 Stk.	.....	.....
_1.17.06	Betonsitzbank mit Sitzauflage aufstellen Sitzbank aus Sichtbeton mit Sitzauflage liefern und aufstellen; Parkbank in U-Form mit Holzauflage; muss den DIN EN 13198 entsprechen, gemäß Herstellerangaben montieren. Maße LxBxH: 2000 mm x 450 mm x 510 mm (inkl. Holzauflage) Holzart: z.B. Kebony (Auflager und UK des Auflagers) alle Kanten gefast. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	4,00 Stk.	.....	.....
		4,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.17.07	Stahlsitzbank mit Holzauflage und Rückenlehne aufstellen Sitzbank aus Stahl mit Holzauflage und Rückenlehne liefern und aufstellen; Länge: ca. 2110 mm Sitzhöhe: ca. 460 mm Sitztiefe: ca. 400 mm Gesamttiefe: ca. 550 mm Gesamthöhe mit Lehne: ca. 830 mm Unterkonstruktion: Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, RAL 7016 Sitzauflage und Rückenlehne: z.B. Esche oder europäische Lärche, lasiert. Nach Herstellerangaben befestigen, Aufdübeln bei +/- 0 mm. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	6,00 Stk.	.....	.....
_1.17.08	Sitzbank rund klein D: 80 cm Sitzbank aus Sichtbeton mit Sitzauflage liefern und aufstellen; muss den DIN EN 13198 entsprechen, gemäß Herstellerangaben setzen, lose Bodenaufstellung. Maße DxH: 80 cm x 45 cm x (inkl. Holzauflage) Holzart: Lärche (Auflager und UK des Auflagers) Farbe: Betongrau alle Kanten gefast. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,00 Stk.	.....	.....
_1.17.09	Sitzbank rund mittel D: 100 cm Sitzbank aus Sichtbeton mit Sitzauflage liefern und aufstellen; muss den DIN EN 13198 entsprechen, gemäß Herstellerangaben setzen, lose Bodenaufstellung. Maße DxH: 100 cm x 45 cm x (inkl. Holzauflage) Holzart: Lärche (Auflager und UK des Auflagers) Farbe: Betongrau			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	alle Kanten gefast.			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.17.10	Sitzbank rund groß D: 200 cm	2,00 Stk.	.....	.....
	Sitzbank aus Sichtbeton mit Sitzauflage liefern und aufstellen; muss den DIN EN 13198 entsprechen, gemäß Herstellerangaben setzen, lose Bodenaufstellung.			
	Maße DxH: 200 cm x 45 cm x (inkl. Holzauflage) Holzart: Lärche (Auflager und UK des Auflagers) Farbe: Betongrau alle Kanten gefast.			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		1,00 Stk.	.....	.....
Summe	_1.17 Sitzbank S2-S6 Ausführungsdetails: siehe: Detail Sitzbere			.....
_1.18	Duschkulden für Außenduschen			
	Anschluss und Armatur jedoch erfolgt bauseits durch das Sanitärunternehmen.			
	Duschkulden für Außenduschen			
_1.18.01	Schotterfundament 0/45 für Außendusche			
	Schotterfundament für Dusche liefern, einbauen; Schotterfundamente aus Schotter 0/45 als Frostschutzschicht für die Dusche in einer Stärke von 15 bis 20 cm unter den Betonfundamenten gemäß Fundamentplan herstellen und verdichten.			
	Abmessungen: Material: Schotter 0/45 GKL 1 Material in die Fundamentgräben einbauen und verdichten, EV2 150 MPa			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.18.02	Betonfundament C20/25 für Außendusche	2,10 m ³	.....	.....
	Betonfundament für Dusche liefern, herstellen; Erstellung der Betonfundamente aus Beton C 20/25 gem. Fundamentplan herstellen. Die Fundamente sind als Streifenfundamente geschalt herzustellen, pro Dusche sind ca. 1,5 m³ Beton zu kalkulieren. Nach der Fundamenterstellung erfolgt die Verlegung der Anschlussleitungen zu den Anschlusspunkten am Betonfertigteil.			
_1.18.03	Duschwanne einbauen	3,00 m ³	.....	.....
	Duschwanne einbauen (Durchschreitebecken) liefern, einbauen; Betonfertigteil aus bewehrtem Beton, Stärke 15-30 cm, gemäß Detail Duschwanne, von den Eingangsseiten mit 4 % Gefälle in die Mitte zum Ablauf mit Anschluss an Leitung DN 100 ausgebildet, mit zwei einfassenden geneigten Sockeln unterschiedlicher Breite mit integrierten Wasserleitungsanschlüssen und Entwässerungsrinnen an den Stirnseiten liefern, laden zum Einbauort transportieren und auf hergestellte Fundamente in 5 cm Mörtel 0/8 MG und nach Herstellerangaben einbauen. Für den Transport geeignete Versetzösen sind rückseitig an den Seitenwänden vorzusehen. Abmessung: Länge: 2,80 m Breite: 2,70 m Höhen der Duschenwangen ab OK Gelände: 30 cm einseitig Breite Duschensockels: 30 x 30 cm Ausbildung der Duschenwange: Neigung 10° Oberfläche Sichtbeton, Duschwanne leicht gestrahlt R 11 Der Einbau erfolgt auf den hergestellten Betonfundamenten incl. Anschluss des Bodeneinlaufes an die Grundleitung. Der Anschluss der Wasserleitung erfolgt bauseits durch das Sanitärunternehmen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		2,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.18.04	Läuferzeile in Beton herstellen Betonstein 20/25/8 cm Läuferzeile, einzeilig, aus Betonsteinen 20/25/8 cm liefern herstellen; in Beton als Einfassung der Duschkulden. Farbe: naturgrau Oberfläche: betonglatt Das Material ist in Absprache mit der Bauüberwachung vor Einbau zu Bemustern. Einbauort: Duschkulden Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	16,60 m	.....	.....
Summe	_1.18 Duschkulden für Außenduschen	Anschluss und Armatur...	.....	.....
_1.19	Betonarbeiten			
_1.19.01	Betonarbeiten Randschalung, h = 30- 100 cm Schalung der Bodenplatten - Ränder aus glatter Schalung in Randschalung, h = 30- 100 cm Schalung der Streifenfundamente - Ränder aus glatter Schalung in unterschiedlichen Höhen. Höhen: von 30 bis 100cm, siehe Kurztext	20,00 m ²	.....	.....
_1.19.02	Fundamentbeton C20/25 liefern und einbauen für diverse bewehrte Betonfundamente der Sprungtürme Fundamentbeton C20/25 liefern und einbauen für diverse bewehrte Betonfundamente der Sprungtürme und anderer Einbauten	82,00 m ³	.....	.....
_1.19.03	Bewehrungsstahl liefern und einbauen Bewehrungsstahl liefern und einbauen Ausführung als Stabstahl oder Matte in dem Betonfundament der Treppenanlage des Rutschenhügels. In			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	den Einheitspreis ist das Schneiden, Biegen und Verlegen des Betonstahles einzurechnen.			
	Betonstabstahl 500 S DIN 488 Durchmesser alle Dimensionen, gemäß Planung Einbau in Fundament der Sprungtürme und Rutschen			
		3,80 to	.....	.....
_1.19.04	Fundamentplatte für Toranlage in 20 cm Stärke aus Beton C 20/25 erstellen.			
	Fundamentplatte für Toranlage in 20 cm Stärke aus Beton C 20/25 erstellen.			
	Rand einschalen, OK Platte ca. 10 cm unter OK Pflaster. Einbau einer PVC Folie auf dem Schotterplanum. Einbau einer Bewehrungsmatte Q 188 mit 5 cm Abstandshaltern. Einbau von Beton C 20/25 und sauber und ebenflächig abreiben.			
		1,50 m ²	.....	.....
_1.19.05	Fundamentbeton C16/20 liefern und einbauen			
	Fundamentbeton C16/20 liefern und einbauen			
	für diverse Betonfundamente oder Rohrwiederlager Einzelmenngen von 0,4 bis 1,0 m ³ Einbau in Erdschalung			
		15,00 m ³	.....	.....
_1.19.06	Punktfundamente erstellen 0,40 - 0,40 - 0,80 m			
	Leerrohren			
	Punktfundamente erstellen 0,40 - 0,40 - 0,80 m			
	Einzelfundamente aus Beton C 20/25 für Ausstattungs-elemente erstellen. Abmessung: 0,40-0,40-0,80 m. Incl. Einbau von Leerrohren zur Kabeldurchführung.			
		22,00 St	.....	.....
_1.19.07	Punktfundamente erstellen 0,60 - 0,60 - 0,80 m			
	Punktfundamente erstellen 0,60 - 0,60 - 0,80 m			
	Einzelfundamente aus Beton C 20/25 für Ausstattungs-elemente erstellen. Abmessung: 0,60-0,60-0,80 m. Incl. Einbau von Leerrohren zur Kabeldurchführung.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		27,00 St	.....	.....
Summe	_1.19 Betonarbeiten			.....
_1.20	Ausstattungen			
	Ausstattungen			
_1.20.01	Fahrradanlehnbügel einbauen			
	Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen;			
	Fahrradanlehnbügel, Anlehnbügel aus Flachstahl 80 x 10 mm, ohne Knieholm, rechtwinkelig verschweißt, Schweißnähte glatt verputzt. feuerverzinkt und pulverbeschichtet zum einbetonieren liefern und in Betonfundament 30/30/30 cm aus Beton C 20/25 versetzt in der empfohlenen Einbautiefe des Herstellers (ca. 30 cm) einbauen. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente. Bodenentsorgung ist mit einzukalkulieren. Alle Stahlteile feuerverzinkt und pulverbeschichtet. Typ: Fahrrad anlehnbügel (einzeln), ohne Knieholm Gesamtbreite: 0,85 m Gesamthöhe: 1,10 m Höhe über Flur: 0,85 m Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016 Einbauort: siehe: Ausstattungsplan Übersicht Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		56,00 Stk.	.....	.....
_1.20.02	Fahrradanschließbügel Lastenrad einbauen			
	Fahrradanlehnbügel für Lastenräder liefern und einbauen;			
	Fahrradanschließbügel, aus Rundrohr Durchmesser ca. 60 mm; 800 x 60 x 650-700 mm, Höhe über Flur: 400 mm, Schweißnähte glatt verputzt. Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet zum einbetonieren liefern und in Betonfundament aus Beton C 20/25 versetzt in der empfohlenen Einbautiefe des Herstellers (ca. 30 cm) einbauen. Inkl. Erd- und Betonarbeiten für die Erstellung der Fundamente. Bodenentsorgung ist mit einzukalkulieren.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Alle Stahlteile feuerverzinkt und pulverbeschichtet. Typ: Fahrradanklehnbügel für Lastenrad (einzel), Gesamtbreite: 0,80 m Gesamthöhe: 0,65-0,70 m Höhe über Flur: 0,40 m Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016 Einbauort: siehe: Ausstattungsplan Übersicht Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		14,00 Stk.	.....	.....
_1.20.03	Verkehrszeichen gem. StVO einbauen barrierefreie Stellplätze 4 Stück Verkehrszeichen nach Angaben des AG, nach StVO liefern und einbauen; bestehend aus Mast und Schildern. Bezeichnung: Behindertenstellplatz (VZ 314); und E-Ladesäule 1x (VZ 314-50 mit Erweiterung Rollstuhl) Unterkante Schild Überflur: mind. 2000 mm Mindestblechdicke 2 mm Reflexionsklasse: RA2 Abmessung: 600 x 400 mm mit der Aufschrift "Behindertenstellplätze 4 Stück" "E-Ladesäule 1 Stück" Pfosten: feuerverzinkt Abmessungen Pfosten: D = 60 mm L = 2500 mm Fundament: Beton C12/15 Abmessungen: 40 x 40 x 80 cm Rohrschellen: R 3 nach Hinweisen für die Anbringung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) mit je zwei Rohrschellen aus Aluminium, Verschraubung aus nichtrostendem Stahl, anbringen an Rohrpfeuten/- ständer. Einbauort: siehe: Beschilderungsplan, jedoch erst nach Absprache vor Ort final einbauen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,00 Stk.	.....	.....
_1.20.04	Verkehrszeichen gem. StVO einbauen barrierefreie Stellplätze 2 Stück Verkehrszeichen nach Angaben des AG, nach StVO liefern und einbauen, bestehend aus Mast und Schildern. Bezeichnung: Behindertenstellplatz (VZ 314); und E-Ladesäule (VZ 314-50 mit erweiterung Rollstuhl) Unterkante Schild Überflur: mind. 2000 mm Mindestblechdicke 2 mm Reflexionsklasse: RA2 Abmessung: 600 x 400 mm mit der Aufschrift "Behindertenstellplätze 2 Stück" "E-Ladesäulen 2 Stück" Pfosten: feuerverzinkt Abmessungen Pfosten: D = 60 mm L = 2500 mm Fundament: Beton C12/15 Abmessungen: 40 x 40 x 80 cm Rohrschellen: R 3 nach Hinweisen für die Anbringung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) mit je zwei Rohrschellen aus Aluminium, Verschraubung aus nichtrostendem Stahl, anbringen an Rohrpfosten/- ständer. Einbauort: siehe: Beschilderungsplan, jedoch erst nach Absprache vor Ort final einbauen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		1,00 Stk.	.....	.....
_1.20.05	Verkehrszeichen gem. StVO einbauen Feuerwehruzufahrt Verkehrszeichen nach Angaben des AG, nach StVO liefern und einbauen; bestehend aus Mast und Schild. Bezeichnung: Hinweisschild Feuerwehruzufahrt nach DIN 4066-D1. Unterkante Schild Überflur: mind. 2200 mm Mindestblechdicke: 2 mm Reflexionsklasse: RA2 Abmessung: 210 x 594 mm mit der Aufschrift			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	1. "Feuerwehruzufahrt Halteverbot nach StVO" Pfosten: feuerverzinkt Abmessungen Pfosten: D = 60 mm L = 2500 mm Fundament: Beton C12/15 Abmessungen: 40 x 40 x 80 cm Rohrschellen: R 3 nach Hinweisen für die Anbringung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) mit je zwei Rohrschellen aus Aluminium, Verschraubung aus nichtrostendem Stahl, anbringen an Rohrpfosten/-ständer. Einbauort: siehe: Beschilderungsplan, jedoch erst nach Absprache vor Ort final einbauen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		2,00 Stk.	.....	.....
_1.20.06	Verkehrszeichen gem. STVO einbauen Bushaltestelle Schulbus Verkehrszeichen gem. STVO liefern und einbauen; bestehend aus: Mast feuerverzinkt Länge: 3,0-3,5 m und Schild. Bezeichnung: Hinweisschild Bushaltestelle Schulbus (VZ 224-51). Die Tages- und Uhrzeitangabe wird vom AG genannt. Mindestblechdicke: 2 mm Reflexionsklasse: RA1 Abmessung: 900 x 600 mm Unterkante Schild Überflur: mind. 2200 mm Pfosten: feuerverzinkt Abmessungen Pfosten: D = 60 mm L = 3000 mm - 3500 mm Fundament: Beton C12/15 Abmessungen: 40 x 40 x 80 cm Rohrschellen: R 3 nach Hinweisen für die Anbringung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) mit je zwei Rohrschellen aus Aluminium, Verschraubung aus nichtrostendem Stahl, anbringen an Rohrpfosten/-ständer. Einbauort: siehe: Beschilderungsplan, jedoch erst nach Absprache vor Ort final einbauen.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.20.07	Verkehrszeichen gem. STVO einbauen "Eingeschränktes Halteverbot" und "Kiss and Ride"	1,00 Stk.	.....	.....
	Verkehrszeichen gem. STVO liefern und einbauen; bestehend aus: Mast feuerverzinkt Länge: 3,0-3,5 m und Schildern.			
	Bezeichnung: 1. Schild: "Eingeschränktes Halteverbot" (VZ 286-50) und 2. Schild "Kiss and Ride"			
	Mindestblechdicke: 2 mm Reflexionsklasse: RA1 Abmessung: Durchmesser 600 mm und 450 x 600 mm Unterkante Schild Überflur: mind. 2200 mm			
	Pfosten: feuerverzinkt Abmessungen Pfosten: D = 60 mm L = 3000 mm - 3500 mm Fundament: Beton C12/15 Abmessungen: 40 x 40 x 80 cm Rohrschellen: R 3 nach Hinweisen für die Anbringung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) mit je zwei Rohrschellen aus Aluminium, Verschraubung aus nichtrostendem Stahl, anbringen an Rohrpfosten/- ständer.			
	Einbauort: siehe: Beschilderungsplan, jedoch erst nach Absprache vor Ort final einbauen.			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.20.08	Umkleideschnecke Wiedereinbau	1,00 Stk.	.....	.....
	Wiedereinbau der bauseits gelagerten Umkleideschnecken.			
	Einbauort: siehe: Ausstattungsplan Übersicht			
		2,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.20.09	Sonnenschirm 4 x 4 m einbauen Marktschirme liefern, einbauen; ohne Knickfunktion, geöffnet 4 x 4m groß, Bezug Polyester-Textil (brandhemmend), Geschlossen muss die Unterkante des Schirms min. 1,05 m über dem Boden sein. Pflasterstärke bis 8 cm Farben nach Bemusterung durch den AG. Einbauort: siehe: Übersichtsplan, in Pflasterflächen, jedoch erst nach finaler Rücksprache vor Ort. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		17,00 Stk.	.....	.....
_1.20.10	Zulage zur Vorposition Sonnenschirm | Schutzhülle und Bodenanker nach Herstellerangaben Zulage zur Vorposition Sonnenschirm | Schutzhülle und Bodenanker herstellen; Schutzhülle und Bodenhülse nach Herstellerangaben mit Adapter und Fundament einbauen. inkl. aller Fundamentierungsarbeiten.			
		17,00 Stk.	.....	.....
_1.20.11	Abfallbehälter eckig einbauen Abfallbehälter mit Schutzdach und Ascher liefern, einbauen; aus Stahl, pulverbeschichtet nach Herstellerangaben, einbauen Abfallbehälter aus Stahlblech, Materialstärke 2 bis 3 mm. Behälterboden mit Flüssigkeitsablaulöchern. Behälter mittels Dreikantschloss entriegeln und zum Entleeren abnehmen, inkl. 1 Dreikantschlüssel. Inhalt Abfallbehälter : 43 Liter Befestigungsart : zum Einbetonieren Material Korpus : Stahl Oberfläche Korpus : feuerverzinkt und pulverbeschichtet, anthrazit Farbe: RAL 7016 B x T x H : 365 x 285 x 1150 mm empfohlene Einbautiefe : 340 mm Gewicht : 25 kg Einbauort: siehe: Ausstattungsplan Übersicht, innerhalb der Pflasterflächen, jedoch erst nach finaler Rücksprache vor Ort. Angebotenes Produkt/Material:			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	 (vom Bieter auszufüllen)			
_1.20.12	Abfallbehälter rund einbauen mit Bodenanker Abfallbehälter rund mit Bodenanker liefern und einbauen; aus Stahl, pulverbeschichtet nach Herstellervorgaben einbauen, inkl. aller Fundamentierungsarbeiten Abfallbehälter aus Stahlblech, Materialstärke 2 bis 3 mm. Behälter mittels Dreikantschloss entriegeln und zum Entleeren abnehmen, inkl 1 Dreikantschlüsse. Inhalt Abfallbehälter : 110-120 Liter Abfallsack Befestigungsart : zum Einbetonieren Material Korpus : Stahl Oberfläche Korpus : feuerverzinkt und pulverbeschichtet, anthrazit Farbe: RAL 7016 D x H : 530 x 985 mm empfohlene Einbautiefe : 300 mm Gewicht : 22 kg Einbauort: siehe: Ausstattungsplan Übersicht Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	8,00 Stk.	.....	.....
_1.20.13	Findlinge einbauen 15-30 cm Findlinge liefern und in der Kiesfläche einbauen; Steine 15-30 cm aus regionalem Naturstein, unregelmäßig geformt, gesäubert und frei von Fremdstoffen, ohne scharfkantige Bruchkanten. Einbau erfolgt auf vorbereitetem Untergrund, lose eingebettet, nicht betoniert. Einzelgewicht: ca. 10 - 40 kg. Einbauort: Kiesfläche unter der Rutsche	5,00 Stk.	.....	.....
_1.20.14	Findlinge einbauen 30-60 cm Findlinge liefern und in der Kiesfläche einbauen; Steine 30-60 cm aus regionalem Naturstein, unregelmäßig geformt, gesäubert und frei von Fremdstoffen, ohne scharfkantige Bruchkanten. Einbau erfolgt auf vorbereitetem Untergrund, lose eingebettet, nicht betoniert. Einzelgewicht: ca. 200 - 300 kg.	10,00 t	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbauort: Kiesfläche unter der Rutsche			
		5,00 t	.....	.....
Summe	_1.20 Ausstattungen			.....
_1.21	Spielanlagen			
	Spielanlagen			
_1.21.01	Wiedereinbau Kletternetz bauseits			
	Kletternetz bauseits lagernd wiedereinbauen; Montage inkl. aller Fundamentierungsarbeiten und Verankerungen. Nach dem Wiedereinbau muss eine sicherheitstechnische Prüfung durch eine zertifizierte Fachkraft erfolgen. Das Prüfprotokoll ist vorzulegen.			
			pauschal	.....
_1.21.02	Wiedereinbau Hüpfkissen bauseits			
	Hüpfkissen bauseits lagernd wiedereinbauen; Montage inkl. aller Fundamentierungsarbeiten und Verankerungen. Nach dem Wiedereinbau muss eine sicherheitstechnische Prüfung durch eine zertifizierte Fachkraft erfolgen. Das Prüfprotokoll ist vorzulegen.			
			pauschal	.....
_1.21.03	Zulage zur Vorposition Wiedereinbau Hüpfkissen I Installation			
	Zulage zur Vorposition Hüpfkissen zur Installation; für den Anschluss des Gebläses an 230 Volt-Stromanschluss (Erdleitung).			
			pauschal	.....
_1.21.04	Sandspielanlage aufstellen			
	Sandspielanlage liefern, aufstellen; aus Edelstahl und Robinie, nach Herstellerangaben aufbauen und montieren. Inkl. aller Fundamentierungsarbeiten, für Kinder von 0-8 Jahre, inklusiv, Abmessungen ca. 720 x 690 cm.			
	Bestehend aus: Kletterwand mit Klettergriffen, Kletterstange, Klangspiel, Sitzmöglichkeiten, Handläufe aus Seil, Sandkran, Rampe mit Radabweiser, Edelstahlwaage, weitere Spielmöglichkeiten.			
	Einbauort: siehe: Ausstattungsplan Übersicht; Sandspielbereich			
	Produkt der Planung: Sandspiel "Eidechse II" oder gleichwertig.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Edelstahl-Standpfosten Holzart Robinie - 1 Viereck-Gestell, 90 x 90cm, PH 120cm, mit gebogenen Pfosten, mit Schrägschnitt - 1 HPL-Kletterwand mit Klettergriffen aus besandetem Kunstharz, mit eiförmiger Öffnung - 1 Edelstahl-Kletterstange - 1 Klangspiel aus Edelstahl - 2 Sitzbohlen unter dem Podest - 2 Handläufe aus Seil - 1 Dreieck-Podest, gleichschenkelig, 90 x 90cm, PH 90cm - 1 senkrechten Aufstiegsnetz - 2 Handläufe aus Seil - 1 Viereck-Gestell, 50 x 180cm, PH 90cm, 2 Pfosten gebogen, mit Schrägschnitt - 1 Sandkran, drehbar, Kranrolle mit Edelstahlkette und Gummieimer - 1 Edelstahlschüttrohre mit Edelstahlschüttrohr - 1 Edelstahlwaage - 1 Viereck-Podest mit Radabweiser, 230 x 180cm, PH 20cm, mit 5 Edelstahl-Standpfosten, gebogen, mit Schrägschnitt - 1 Edelstahlsieb mit Ketten - 1 Spielbrüstung mit Drehwürfeln mit Motiv "Ei", "Fußspur der Eidechse" und "Gräser" - 1 Rampe mit Radabweiser und Halteseilen, 160 x 180cm Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		1,00 St	.....	.....
_1.21.05	Wasserspielanlage aus Edelstahl VA aufstellen Wasserspielanlage VA liefern, aufstellen; aus Edelstahl VA, nach Herstellerangaben aufbauen und montieren. Inkl. aller Fundamentierungsarbeiten. Bestehend aus: Pumpe, Pumpenpodest, 1 Matschtisch (Höhe ca 0,58 m, Wanne H: 35 x B: 150 cm) mit Ausläufen und Stopfen zum Verschließen, 1 Matschtisch rund (ca. D: 100 cm, H: 21 cm) mit Ausläufen und Stopfen zum Verschließen, 2 verbindende Rinnen (Höhe ca. 0,39 m, B: 25 cm, L: 150 cm), 1 Wasserrad (ca. D: 30 cm). Edelstahl-Schwengelpumpe mit Selbstschlussventil; verschweißte Edelstahlkonstruktion. Die Pumpe besteht inkl. aller mechanischen und beweglichen Teile aus Edelstahl (Mechanik mit Gleitlagerung). Der Anschluss erfolgt direkt an eine Wasserleitung; es wird kein Vorratsbehälter oder Ventilsystem benötigt. Wasseranschluss erfolgt bauseits über 1/2 oder 3/4 Zoll PE-Rohr.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Nach dem Betätigen des Pumpenhebels fließt das Wasser für eine kurze Zeit, die Abschaltung erfolgt automatisch. Wird während der Fließzeit weitergepumpt, fließt das Wasser schwallartig wie bei einer Saug- und Druckpumpe. Pumpenkopf inkl. Schwengel für Frostperioden demontierbar (Verschlussdeckel für die Standsäule wird mitgeliefert)! Inkl. Edelstahlschild "Kein Trinkwasser" als Symbol, fest mit der Pumpe verbunden. Technische Angaben Mindestfließdruck 1,0 bar Maximalfließdruck 1 - 5 bar Maximaler Betriebsdruck 10 bar Berechnungsdurchfluss 0,20 l/s Volmenstrom 0,30 l/s bei 3 bar Fließdruck Fließzeit bei 38°C 1 - 50 s einstellbar Wasserleitungsanschluss ¾ Zoll Außengewinde Auslaufhöhe ab Flanschplatte 760 mm Pumpenpodest (offen) aus Edelstahl mit kleinem Revisionsraum Zur Aufnahme der Pumpe und einem darunter liegenden Behälter zur Aufnahme der Zuleitung. Inkl. innenliegendem Absperrhahn und Anschlussschlauch. Anschluss aussen ¾ Zoll. Zu Wartungszwecken kann die Bodenplatte gelöst und aufgenommen werden. Da hier das System nicht frostsicher gelagert ist, ist eine Entleerung zum Winter zwingend erforderlich. Alternativ kann auch mit einem separaten, frostsicheren Revisionsschacht gearbeitet werden. Produkt der Planung: Wasserspielanlage "Haussee" von FHS HOLZTECHNIK GMBH oder gleichwertig. 1 Edelstahl-Schwengelpumpe 1 Pumpenpodest rund Ø 95 cm, PH 15 cm mit kleinem Revisionsraum 1 Matschtisch 35 x 150 cm, h= 58 cm, mit 2 Ausläufen unten inkl. Verschlussstopfen 1 Rinne 25 x 150 cm, h= 39 cm, mit Auslauf unten inkl. Verschlussstopfen 1 Rinne 25 x 150 cm, h= 39 cm, mit Auslauf vorne mit Schubverschluss 1 Matschtisch rund Ø 100 cm, h= 21 cm, mit Auslauf unten inkl. Verschlussstopfen 1 Wasserrad Ø 30 cm Edelstahlrundrohrfüße: Ø 60/76 mm Einbauort: siehe: Ausstattungsplan Übersicht; Sandspielbereich			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.21.06	Zulage zur Vorposition Wasserspielanlage Zulage zur Vorposition Wasserspielanlage Installation Zulage zur Vorposition Wasserspielanlage; für den Anschluss ans Trinkwasser.	1,00 St	.....	.....
_1.21.07	Beachvolleyballfeld Netzanlage Beachvolleyballanlage liefern und gem. Herstellerangaben aufstellen; Die Gesamtanlage bestehend aus: 2 Stck. Pfosten, 91 x 91 mm Das System aus stabilen gelb pulverbeschichtetem 91 x 91 Alu-Spezialprofil. Die neuartige Flaschenzug-Spannvorrichtung sorgt für die stufenlose Einstellung der Netzhöhen mit ISI-Lock-Arretierung. DVV prüfzeichen Beach. 2 Stck. Bodenhülsen: für Pfosten 91 x 91 mm Die Bodenhülse zum freien Aufstellen auf jedem Untergrund. Auf jedem Platz können Beachsportanlagen wettkampfgerecht aufgebaut werden, ohne das eine Fixierung mit dem Boden erforderlich ist. In die Bodenhülse werden Kanthölzer eingeschoben und das gesamte Netzsystem wird über das Gewicht des Sandes gehalten. 4 teiliges Balkenset für jeweilige Systeme Bestehend aus vier verleimten, profilierten und imprägnierten Hölzern. Zwei Balken der Länge 295 cm und zwei von 145 cm bilden ein komplettes Set für einen Court (2 Pfosten). Die Kanthölzer werden in die Systeme eingeschoben und die gesamte Netzanlage wird über das Gewicht des Sandes gehalten. 1 Stck. Beachvolleyball Freizeitnetz, 9,50 m An der Oberkante verläuft ein PVC-Band während die anderen Seiten ungesäumt bleiben. Das Netz hat die Maße von 9,5 m x 1 m und besteht aus knotenlosem Polypropylen in der Stärke 2,3 mm. Das Netz ist für den sofortigen Einsatz konfektioniert. An Ober- und Unterkante sind bereits kurze Spannschnüre befestigt, die bei der Zentrierung und beim Spannen helfen.	1,00 St	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	1Stck. Spielfeldmarkierung Die Courtline mit 5 cm breitem blauem Gurtband. Die Länge ist an den Ecken durch Gurtbandschlaufen exakt justierbar. Durch Mittenmarkierungen kann das Feld leicht ausgerichtet werden. Die Kunststoffheringe mit Gummispannkabeln sorgen für eine stabile Verankerung. 2 Stck. Säulenschutzpolster PE-Schaumpolster zur Vorbeugung von Verletzungen. 200 cm hoch, mit Überzug aus reißfestem, doppelt beschichtetem Planenstoff mit Klettverschlüssen. Standardfarbe gelb 1 Stck. Offizieller Spielball, 18-teilig, handgenäht aus feinstem Micro-Material. Doppelschichtige "No Leak" Butyl-Gummi-Blase mit perfekt dichtendem Spezialventil. Umfang 67 cm (+ - 1 cm). Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		1,00 Stk.	.....	.....
Summe	_1.21 Spielanlagen			.....
_1.22	Kinderbecken			
	Kinderbecken Vorarbeiten Kinderbecken			
_1.22.01	Vorarbeiten Kinderbecken Feinplanum in Handarbeit			
	Nacharbeiten des Feinplanums in Handarbeit auf der gesamten Fläche bis zum äußersten Rand der Einfassung inkl. Kontrollnivelements vor der Abdichtung und sämtliche erforderlichen Zwischenvermessungen.			
_1.22.02	Tragschicht 0/45 mm einbauen Tragschicht 0/45 mm einbauen Schichtstärke: 25 cm Tragschicht liefern, einbauen; 25 cm Tragschicht aus HKS 0/45 auf dem Planum des Planschbeckens einbauen. Schichtstärke im verdichten Schichtstärke: 25 cm. EV2 120MN/m2 Ebenflächigkeit +/- 0,5 cm	49,90 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.03	Estrichschicht einbringen	49,90 m ²	.....	.....
	Estrichschicht liefern, einbringen; in einer im Mittel 10 cm starken Sandschicht aus Quetsch- oder Brechsand. Tragschicht aus Sand-Zement-Gemisch nach ZTVT herstellen, profilgerecht einbauen nach Ausführungsplanung Bindemittel: CEM I 32,5 R DIN 1164 Ausführungsart: Zentralmischverfahren DIN 1164 Schichtgewicht: 200 kg/m² Schichtdicke: 10 cm Gemisch erdfeucht einbauen und abziehen. Körnung 0/2 mm Material einbauen und standfest verdichten, Verdichtungsgrad DPr 100 %, Genauigkeit des Planums +/- 0,5 cm auf 4 m Länge			
_1.22.04	Kunstfaserfilz einbauen	49,90 m ²	.....	.....
	Kunstfaserfilz liefern, einbauen; Verlegung der Gesamtanlage mit Kunstfaserfilz, mind. 500 gr./m², als Rutsch- und Gleitlage. Rollenware mit mind. 20 cm Überlappung verlegt, rutschungsfrei stabilisiert auf den Steilböschungen. Abrechnung nach Naturaufmaß ohne Verschnitt- und Überlappungsanteil. Schutzvlies, Materialwahl siehe oben, auf und unter der Abdichtung verlegt, als Schutz vor mechanischer Beschädigung,			
_1.22.05	Abdichten der Gesamtanlage mit PVC Folie	53,00 m ²	.....	.....
	Liefern und Abdichten der Gesamtanlage Abdichtung mittels Teichbaufolie aus PVC Folie mit nachstehend beschriebenen Werten und Eigenschaften: Oberflächenfarbe: egal, Kunststoffbasis: PVC Folie, chlorbeständig -Materialdicke: 1,0 mm -Reißdehnung: 500 % -Faltbiegung in der Kälte: -50°C -Mech. Durchschlagsfestigkeit: 1100 mm -weichmacherfrei -chlorfrei -halogenfrei -beidseitig UV-beständig			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	-bitumenverträglich -wurzelfest Verschweißung mittels Heizkeil- oder Heißluftschweißung. Kontrollnivelllement des Anschlußniveaus vor dem Folienabschnitt Gesamtoberfläche ohne Verschnitt- und Überlappungsanteil. Positionshinweis: Durch die Beckenform ist mit sehr aufwendiger Folienverarbeitung zu rechnen. In den Verlegepreis ist sämtlicher Mehraufwand für die Verlegung der Folie über sämtlichen Geländeabbrüchen, Mauerkanten etc. einzurechnen. Die Prüfung der Dichtigkeit der Nähte erfolgt nach dem Befüllen des Teiches durch Beobachtung der Wasserspiegel am Teich und an einem Vergleichsgefäß über mehrere Tage. Bei Ausführung doppelter Schweißnähte erfolgt die Prüfung durch Druckprobe zwischen den Nähten. Gewährleistung auf Folie und Dichtigkeit nach VOB. Im Zuge der Verlegung der Teichfolie sind die gültigen Vorschriften, Richtlinien und Normen, besonders DVS 2225-4 und DIN 18200 zu beachten.			
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.22.06	Randanschluss für die Folie liefern, herstellen Randanschluss für die Folie liefern, erstellen; Folie an die gesäuberte Pflastersteinreihe anlegen 35 mm unterhalb der Pflasteroberkante sauber abschneiden und den Belag an die Folie anarbeiten als Zulage zur Pflasterposition	53,00 m ²	.....	.....
_1.22.07	Anbindung der Teichbaufolie an PE Rohr DA 110 Anbindung der Teichbaufolie (Spezifikation siehe gesonderte Position) an folgende Anschlüsse/ Foliendurchgänge: Gemäss Leitungsplan Dichte Anbindung der Teichabdichtung an PE Rohr DA 110.	32,70 m	.....	.....
		2,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.08	Anbindung der Teichbaufolie an PE DA 50 Anbindung der Teichbaufolie (Spezifikation siehe gesonderte Position) an folgende Anschlüsse/ Foliendurchgänge: Gemäss Leitungsplan Dichte Anbindung der Teichabdichtung an PE DA 50	3,00 Stk.	.....	.....
_1.22.09	Anbindung der Teichbaufolie an PE DA 25 Anbindung der Teichbaufolie (Spezifikation siehe gesonderte Position) an folgende Anschlüsse/ Foliendurchgänge: Gemäss Leitungsplan Dichte Anbindung der Teichabdichtung an PE DA 25	5,00 Stk.	.....	.....
_1.22.10	Drainagematte einbauen Drainagematte liefern und einbauen; druckfeste Drainagematte Dicke 12 mm einseitig vlieskaschiert auf der Folie im Fundamentgraben für das Wasserspielgerät verlegen und an den Kontrollschacht über dem Bodeneinlauf anschließen.	53,00 m²	.....	.....
_1.22.11	Betonplatte 50/50/5 für Spielgeräteanker Betonplatte 50/50/5 auf Mörtelbettung Betonplatte mit Bohrungen für Spielgeräteanker auf einem Mörtelbett MG III 0/2 (0/8) auf die Abdichtung (Folie) liefern, setzen. Hinweis: Die Anzahl und Position der Bohrlöcher wird vorgegeben. Die Betonplatte ist nur eine Montagehilfe, die komplett einbetoniert wird.	7,00 Stk.	.....	.....
_1.22.12	Beton C16/20 Beckenmodellierung Beton C16/20 liefern und oberhalb der Abdichtung einbauen und verdichten. Einbau in der Fläche in einer Stärke von 10-40 cm zur Modellierung des Beckens	49,90 m²	.....	.....
_1.22.13	Blaubasaltpflaster 7-9 cm verlegen Pflastern der gesamten Fläche mit Blaubasaltpflaster 7-			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	9 in 10 cm Mörtel MG III verlegt erstellen Blaubasalt Pflaster neu GK 1 ohne scharfe Kanten Verlegung im wilden Verband, die Fläche ist stark gewölbt und gerundet das Bettungsmaterial ist beim Versetzen der Steine bis 4 cm unter OK Stein hochzuführen			
_1.22.14	Zulage zur Pflasterposition | Überlaufrinne herstellen	49,90 m²	.....	.....
	Zulage zur Pflasterposition zur Lieferung und Erstellung einer dreizeiligen, umlaufenden Überlaufrinne mit 1 % Längsgefälle zu den Einläufen hin. Die Einläufe werden vom Gewerk Badwassertechnik gesetzt.			
_1.22.15	Zulage zur Pflasterposition | Anarbeiten des Belags	32,70 m	.....	.....
	Zulage zur Pflasterposition für das Anarbeiten des Belags an alle Stützen, Bodeneinläufe und Fundamentteile der Wasserspielanlagen. Die Steine sind mittels Nassschnitt an die runden Einbauteile anzupassen. Es dürfen keine scharfen Kanten entstehen.			
_1.22.16	Verfugung Pflasterfugenmörtel herstellen	14,00 Stk.	.....	.....
	Verfugung der gesamten Fläche mit Pflasterfugenmörtel liefern, herstellen; 2-Komponentig Typ PFM-EPW-HF wasserundurchlässig oder gleichwertig herstellen. Einbau gemäß Herstellerangaben. Die Verfugung ist für hoch belastete Flächen, Hochdruckreiniger, auszulegen. Fläche nach dem Verfugen gründlich reinigen, Reste des Fugenmaterials sind vollflächig vom Belag zu entfernen. Die Flächen sind teilweise stark gewölbt und gekrümmt Farbe: anthrazit Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
		49,90 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.17	Bodeneinlauf mit Folienflansch DN 100 Bodeneinlauf mit Folienflansch DN 100 liefern und in die Dichtungsbahn einschweißen.	2,00 Stk.	.....	.....
_1.22.18	Revisionschacht Abmessungen 30x30x40 (LBH) Revisionschacht über dem Bodeneinlauf einbauen. Abmessungen 30x30x40 (LBH) Material Kunststoff Abdeckung mit Bohrungen Durchmesser 8 mm 20 Stück Abdeckung arretierbar	2,00 Stk.	.....	.....
_1.22.19	Verrohrung Kinderbecken Verrohrung Kinderbecken Entwässerungsrinne NW 100 verlegen Barfußbereich Entwässerungsrinne mit Kunststoffabdeckung als Kastenrinne liefern, einbauen; Klasse B, NW 100 Entwässerungsrinne aus Kunststoff entsprechend DIN EN 1433 und DIN V 1958 mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Abdeckrost aus Kunststoff mit Mikrogrip Nennweite 10,0 cm, Baulänge 100,0 cm, Baubreite ca. 12.9 cm, Bauhöhe ca. 7,9 cm Einbauort: im Kinderbecken als Überlaufschutz, siehe Plan: Wasserspielbereich Inkl. aller Fundamentierungs und Schnittarbeiten, Einbau in Teilbereichen. Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	8,00 m	.....	.....
_1.22.20	Zulage zu Entwässerungsrinne | Stirnwand Stirnwand an den Seiten einbauen. EP als Zulage zum Rinnenpreis			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.21	Folienflansch DN 100 Entässerungsrinne	2,00 Stk	.....	.....
	Folienflansch DN 100 zum Anschluss der Rinnen an die Kanalisation I liefern und in die Dichtungsbahn einschweißen.			
_1.22.22	Wasserattraktionen Spraypark	2,00 Stk.	.....	.....
	Wasserattraktionen Spraypark Lotusblume			
	Interaktive Lotusblume liefern, einbauen; Wasserspiel-Attraktion mit drei Blüten: 1,2 und 3: Blüte, wasserspritzend und 360 Grad drehbar langlebiges, rotes Colourshineglas Tragstruktur, Material & Ausführung: Tragstruktur, Körper: gebogene Edelstahlrohrkonstruktion min 90mm Drm. (min. 1.4571) Schrauben: metrisches Gewinde (DIN 13) Oberfläche: 3-fach pulverbeschichtet (RAL 6019) Abmessungen kindergerechte Höhe: ca. 1300 mm Wassereffekte: 3 Düsen (1.4571) mit diversen Wassereffekten, oberflächenbündig eingeschraubt Bodenankersystem, Fußflansch: Zwingend passend für Universalbodenanker (V4A Edelstahl) für zukünftige Attraktivierung 24x M12-Gewinde, optionale Bodendüsen müssen verwendet werden können (Wassernebel, Wasserkelche, etc.) (Bodenanker in separater Position) Wasserhydraulik: Optimierung von Spielerleben & Wasserdurchlauf Max. Durchlaufmenge: 30 l/min Videoaufnahmen zur Dokumentation der Wassereffekte. Datenblätter, Fotos/Renderings zur Angebotsabgabe erforderlich! Produkt der Planung: Roigk FLOW Lotusblume #6 R003-016-60 (www.roigk.de) oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.22.23	Bodenanker für Lotusblume	1,00 Stk.	.....	.....
	Bodenanker für Lotusblume liefern, einbauen; Standardausführung gemäß Produktdatenblatt (ohne Dichtflansch)			
		1,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.24	Interaktives Dünengras Wasserspeier Interaktives Dünengras liefern, einbauen; mit beweglicher Gummi-Düse Wasserspeier aus zwei gebogenen Rohren (min. 60mm Drm.) die aus einem Ursprung zu kommen scheinen. In Form eines absrahierten Grases. Mit zwei Wasserdüsen: eine mit einfachem Bogenstrahl und eine mit einer Spezial-Gummi-düse mit Drei Strahlen, welche durch die Kinder bewegt werden kann. Ausführung, Dokumentationen und Lieferumfang gemäß EN 13451. Materialien, Ausführungsart: Tragstruktur, Körper, mindestens aus Edelstahl 1.4571, Düse aus Spezial-Kunststoff; alle verwendeten Schrauben mit metrischem Gewinde gemäß DIN 13. Tragstruktur, -körper mindestens 3-fach pulverbeschichtet in Farbe RAL 6018. Abmessungen: Höhe ca. 600 mm; Wassereffekt: FlayFun Düse und Bogenstrahl. Bodenankersystem: Aus Gründen der Nachhaltigkeit muss für eventuelle zukünftige Attraktivierungen zwingend ein Universalbodenanker des Herstellers aus V4A Edelstahl eingesetzt werden, welcher zur besseren Anpassung mit 24x M12er Gewinden ausgestattet ist und mit der Option, auf den Bodenanker fußbodenebene Bodendüsen (z. B. Wassernebel, Wasserkehlchen, Wasserschweife, etc.) statt der Attraktion einbauen zu können. (Bodenanker in separater Position) Hydraulische Anforderungen: Die Durchlaufmengen sind hinsichtlich Spielerleben und Wasserdurchlauf zu optimieren; max. zulässige Durchlaufmenge 11 l/min; Die Wassereffekte der oben angegebenen min. und max. zulässigen Wasserdurchlaufmengen sind durch Videoaufnahmen zu dokumentieren. Die geforderten Eigenschaften sind zwingend mittels Datenblättern mit Fotos/Renderings zu belegen, die dem Angebot bei Abgabe beigelegt werden müssen, um gewertet zu werden. Produkt der Planung: Roigk Interaktives Dünengras R201815-70 (www.roigk.de) oder gleichwertiger Art Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 Stk.	.....	.....
_1.22.25	Bodenanker für Dünengras Bodenanker für interaktives Dünengras liefern, einbauen; Standardausführung gemäß Produktdatenblatt (ohne Dichtflansch)	1,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.26	Wassertunnel Wassertunnel Bodendüsensystem liefern, einbauen; aus mindestens 4 in alle Richtungen einstellbaren bogenförmigen sanften Volumenstrahlen, die zusammen einen Wassertunnel bilden; Ausführung, Dokumentationen und Lieferumfang zwingend gemäß EN 13451. Materialien, Ausführungsart: Düsenelemente und Einbauteile, Befestigungssysteme mindestens aus Edelstahl 1.4571, die Oberfläche der Düsenelemente muss modelliert und auf ein wasseraffines Fühlerleben hin gestaltet sein; ebene Düsen oder Einbauteile mit horizontal ebenem Abschluss erfüllen diese Anforderung nicht; Düsenelemente mit vandalismussicherer Einbauhilfe zum Einschrauben in die Einbauteile Abmessungen: Einbauteil inklusive Düsenelement ca. 220 mm hoch, ebenerdiger Einbau, Länge ca. 1500 mm Wassereffekt/e: 4 Bogenstrahlen als sanfte Volumenstrahlen in gleichmäßigen Abständen aufgereiht. Die Ausrichtung der Strahlen kann in alle Richtungen und im Neigungswinkel bis 25 Grad (aus der Senkrechten) manuell vor Ort eingestellt werden. Bodenankersystem: Düse und Bodenanker bilden eine funktionale Einheit. Innerhalb eines Wasserspielareals dürfen nur einheitliche, gleichartige Bodenankersysteme für Bodendüsen eingesetzt werden. Deshalb sind zwingend die Bodenanker des Herstellers der Wasserattraktion einzubauen, mit der Option, auf den Bodenanker fußbodenebenen unterschiedliche Bodendüsen (z. B. Wassernebel, Wasserkelche, Wasserschweife, etc.) statt der ausgeschriebenen Düse einbauen zu können. (Bodenanker in separater Position) Hydraulische Anforderungen: Die Durchlaufmengen sind hinsichtlich Spielerleben und Wasserdurchlauf zu optimieren; max. zulässige Durchlaufmenge 11 - 22 l/min; Die Wassereffekte der oben angegebenen min. und max. zulässigen Wasserdurchlaufmengen sind durch Videoaufnahmen zu dokumentieren. Die geforderten Eigenschaften sind zwingend mittels Datenblättern mit Fotos/Renderings zu belegen, die dem Angebot bei Abgabe beigelegt werden müssen, um gewertet zu werden. Produkt der Planung: Roigk Wassertunnel kurz PS0132-10 (www.roigk.de) oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	1,00 Stk.	.....	.....
_1.22.27	Bodenanker für Bodendüsen Wassertunnel Bodenanker für Bodendüsen Wassertunnel liefern, einbauen; 4fach PS0133-20 (für WAVE Bodendüsen			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Wassertunnel lang) (- je nach zuvor angebotenem Produkt) Standardausführung gemäß Produktdatenblatt Material: Edelstahl 1.4571 (316Ti) (ohne Dichtflansch)	1,00 Stk.	.....	.....
_1.22.28	Wasserkelch Wasserkelch aus Bodendüse liefern, einbauen; Wasserkelch Bodendüse mit einem feinen laminaren Wassereffekt in Form eines Kelches; Ausführung, Dokumentationen und Lieferumfang zwingend gemäß EN 13451. Materialien, Ausführungsart: Düsenelemente und Einbauteile, Befestigungssysteme mindestens aus Edelstahl 1.4571, die Oberfläche des Düsenelements muss modelliert und auf ein wasseraffines Fühlerleben hin gestaltet sein; ebene Düsen oder Einbauteile mit horizontal ebenem Abschluss erfüllen diese Anforderung nicht; Düsenelement mit vandalismussicherer Einbauhilfe zum Einschrauben in Einbauteil; zwingend mit dreck- und baustellensicherem Gewindetyp. Abmessungen: sichtbarer Düsenkörper ca. 90 mm Drm. Wassereffekt/e: Wasserkelch als laminarer Wasserfilm. Bodenankersystem: Düse und Bodenanker bilden eine funktionale Einheit. Innerhalb eines Wasserspielareals dürfen nur einheitliche, gleichartige Bodenankersysteme für Bodendüsen eingesetzt werden. Deshalb sind zwingend die Bodenanker des Herstellers der Wasserattraktion einzubauen, mit der Option, auf den Bodenanker fußbodeneben unterschiedliche Bodendüsen (z. B. Wassernebel, Wasserkelche, Wasserschweife, etc.) statt der ausgeschriebenen Düse einbauen zu können. (Bodenanker in separater Position) Hydraulische Anforderungen: Die Durchlaufmengen sind hinsichtlich Spielerleben und Wasserdurchlauf zu optimieren; max. zulässige Durchlaufmenge 26 - 33 l/min; Die Wassereffekte der oben angegebenen min. und max. zulässigen Wasserdurchlaufmengen sind durch Videoaufnahmen zu dokumentieren. Die geforderten Eigenschaften sind zwingend mittels Datenblättern mit Fotos/Renderings zu belegen, die dem Angebot bei Abgabe beigelegt werden müssen, um gewertet zu werden. Produkt der Planung: Roigk Wasserkelch PS0120-10 (www.roigk.de) oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.29	Bodenanker für Bodendüsen Wasserkelch Bodenanker für Bodendüse Wasserkelch liefern, einbauen; für Roigk Wasserkelch PS0120-10 (- je nach zuvor angebotenem Produkt) Standardausführung gemäß Produktdatenblatt Material: Edelstahl 1.4571 (316Ti) (ohne Dichtflansch)	2,00 Stk.	.....	.....
_1.22.30	Wasserschaum Wasserschaum Bodendüse liefern, einbauen; Wasserschaum Bodendüse mit voluminösem weichem luftigem springendem Wasserschaumeffekt; Ausführung, Dokumentationen und Lieferumfang zwingend gemäß DIN EN 13451. Materialien, Ausführungsart: Düsenelemente und Einbauteile, Befestigungssysteme mindestens aus Edelstahl 1.4571, die Oberfläche des Düsenelements muss modelliert und auf ein wasseraffines Fühlerleben hin gestaltet sein; ebene Düsen oder Einbauteile mit horizontal ebenem Abschluss erfüllen diese Anforderung nicht; Düsenelement mit vandalismussicherer Einbauhilfe zum Einschrauben in Einbauteil; zwingend mit dreck- und baustellensicherem Gewindetyp. Abmessungen: sichtbarer Düsenkörper ca. 90 mm Dm. Wassereffekt/e: Bodendüse mit Wasserschaumeffekt Bodenankersystem für Bodendüsen: Bodenankersystem: Düse und Bodenanker bilden eine funktionale Einheit. Innerhalb eines Wasserspielareals dürfen nur einheitliche, gleichartige Bodenankersysteme für Bodendüsen eingesetzt werden. Deshalb sind zwingend die Bodenanker des Herstellers der Wasserattraktion einzubauen, mit der Option, auf den Bodenanker fußbodeneben unterschiedliche Bodendüsen (z. B. Wassernebel, Wasserkelche, Wasserschweife, etc.) statt der ausgeschriebenen Düse einbauen zu können. (Bodenanker in separater Position) Hydraulische Anforderungen: Die Durchlaufmengen sind hinsichtlich Spielerleben und Wasserdurchlauf zu optimieren; max. zulässige Durchlaufmenge: 55 - 100 l/min. Die Wassereffekte der oben angegebenen min. und max. zulässigen Wasserdurchlaufmengen sind durch Videoaufnahmen zu dokumentieren. Die geforderten Eigenschaften sind zwingend mittels Datenblättern mit Fotos/Renderings zu belegen, die dem Angebot bei Abgabe beigelegt werden müssen, um gewertet zu werden. Produkt der Planung: Roigk WAVE Wasserschaum PS0141-10 (www.roigk.de) oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: Angebotenes Produkt/Material:			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	(vom Bieter auszufüllen)			
_1.22.31	Bodenanker für Bodendüsen Wasserschaum Bodenanker für Bodendüse Wasserschaum liefern, einbauen; für Roigk Wasserschaum PS0141-10 (- je nach zuvor angebotenen Produkt) Standardausführung gemäß Produktdatenblatt Material: Edelstahl 1.4571 (316Ti) (ohne Dichtflansch)	2,00 Stk.	.....	.....
_1.22.32	Wasserpilz Wasserpilz liefern, einbauen; Farbenfroher, abstrakter Wasserpilz, optimiert für Wassersparen und Kinderfreundlichkeit Materialien: Edelstahl V4A (1.4571) und glasfaserverstärkter Kunststoff (GfK) Abmessungen: Pilzdurchmesser: 1.200 mm Höhen: 1.600 mm (Sonderhöhe 2.250 mm optional) Wassereffekte: Sanfter, wassersparender Wasserkelch auf dem Pilzdach Wassermenge: 30 l/min Wasserdruck: 0,3 bar Tragstruktur, Material & Ausführung: Edelstahlrohrkonstruktion (min. 1.4571), Schrauben: metrisches Gewinde (DIN 13) Oberflächen: 3-fach pulverbeschichtet (RAL Farben nach Wahl) Bodenankersystem, Fußflansch: Zwingend passend für Universalbodenanker (V4A Edelstahl) für zukünftige Attraktivierung 24x M12-Gewinde, optionale Bodendüsen müssen verwendet werden können (Wassernebel, Wasserkelche, etc.) (Bodenaker in separater Position) Wasserhydraulik: Optimierung von Spielerleben & Wasserdurchlauf Max. Durchlaufmenge: 30 l/min Videoaufnahmen zur Dokumentation der Wassereffekte Datenblätter, Fotos/Renderings zur Angebotsabgabe erforderlich Produkt der Planung: ROIGK EcoColor Wasserpilz R8214-1200-20 oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)	2,00 Stk.	.....	.....
		1,00 Stk	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.22.33	Bodenanker für Wasserpilz Bodenanker für Wasserpilz liefern, einbauen; Standardausführung gemäß Produktdatenblatt (ohne Dichtflansch)	1,00 Stk.	.....	.....
_1.22.34	Fontäne Fontäne als Bodendüse liefern, einbauen; senkrechte Wasserfontäne Bodendüse senkrecht nach oben spritzendem sanftem Volumenstrahl. Ausführung, Dokumentationen und Lieferumfang zwingend gemäß EN 13451. Materialien, Ausführungsart: Düsenelemente und Einbauteile, Befestigungssysteme mindestens aus Edelstahl 1.4571, die Oberfläche des Düsenelements muss modelliert und auf ein wasseraffines Fühlerleben hin gestaltet sein; ebene Düsen oder Einbauteile mit horizontal ebenem Abschluss erfüllen diese Anforderung nicht; Düsenelement mit vandalismussicherer Einbauhilfe zum Einschrauben in Einbauteil; zwingend mit dreck- und baustellensicherem Gewindetyp. Abmessungen: sichtbarer Düsenkörper ca. 90 mm Dm. Wassereffekt/e: Fontänenstrahl als sanfter einstrahliger Volumenstrahl. Bodenankersystem für Bodendüsen: Innerhalb eines Wasserspielareals dürfen nur einheitliche, gleichartige Bodenankersystem: Düse und Bodenanker bilden eine funktionale Einheit. Innerhalb eines Wasserspielareals dürfen nur einheitliche, gleichartige Bodenankersysteme für Bodendüsen eingesetzt werden. Deshalb sind zwingend die Bodenanker des Herstellers der Wasserattraktion einzubauen, mit der Option, auf den Bodenanker fußbodeneben unterschiedliche Bodendüsen (z. B. Wassernebel, Wasserkelche, Wasserschweife, etc.) statt der ausgeschriebenen Düse einbauen zu können. (Bodenanker in separater Position) Hydraulische Anforderungen: Die Durchlaufmengen sind hinsichtlich Spielerleben und Wasserdurchlauf zu optimieren; max. zulässige Durchlaufmenge 3 - 5 l/min; Die Wassereffekte der oben angegebenen min. und max. zulässigen Wasserdurchlaufmengen sind durch Videoaufnahmen zu dokumentieren. Die geforderten Eigenschaften sind zwingend mittels Datenblättern mit Fotos/Renderings zu belegen, die dem Angebot bei Abgabe beigelegt werden müssen, um gewertet zu werden. Produkt der Planung: Roigk WAVE Wasserfontäne PS0124-10 (www.roigk.de) oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		2,00 Stk	.....	.....
_1.22.35	Bodenanker für Bodendüsen Fontäne Bodenanker für Bodendüse Fontäne liefern, einbauen; für Roigk WAVE Wasserfontäne PS0124-10 (- je nach zuvor angebotenem Produkt) Standardausführung gemäß Produktdatenblatt Material: Edelstahl 1.4571 (316Ti) (ohne Dichtflansch)			
		2,00 Stk.	.....	.....
_1.22.36	Dichtflansch + Bodenanker (pro Dichtflansch), Attraktion Dichtflansch für Bodenanker (pro Dichtflansch) liefern, einbauen; Attraktion			
		13,00 Stk.	.....	.....
Summe	_1.22 Kinderbecken			.....
_1.23	Einbau der Zisternen Hinweis für die Herstellung der Erdtanks: Für die Errichtung von Erdtanks ist eine Abnahme dieser Anlagen zu beantragen. Die Abnahme muss an der offenen Baugrube erfolgen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin mit dem FD Tiefbau, Tel. 06181/ 400-475. Dieser ist mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen. Einbau der Zisternen Hinweis für die Herstellung der Erdtanks: Für die Errichtung von Erdtanks ist eine Abnahme dieser Anlagen zu beantragen. Die Abnahme muss an der offenen Baugrube erfolgen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin mit dem FD Tiefbau, Tel. 06181/ 400-475. Dieser ist mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.			
_1.23.01	Regenwasser-Erdtank einbauen 3200 l Erdtank-System Regenwasser liefern, einbauen; Erdtank für dezentrale Rückhaltung, aus PE-LLD 100% recyclebar, Großer Einstiegsdom (360° drehbar) nach DIN 1989, mit Notüberlauf Anschluss DN160, mit schwimmender Abschlussdrossel, Grundwasserstabilität bis Tankmitte bei bis 800 mm Erdüberdeckung. Rückhaltevolumen: 3200 l Ablauf: in l/s Länge: ca. 8440 mm Breite: ca. 2500 mm Höhe: ca. 3160 mm Produkt der Planung: Fabrikat GRAF Carat XXL Retentionszisterne			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.23.02	Zulage zu Erdtank Rippen verfüllen Zulage zu Erdtank: Rippen verfüllen Haftbrücke auf Kunststoff auftragen und Rippen des Tanks bis zur Sohle vergießen. Tankboden mit vergossenen Rippen versiegeln, die Beschichtung ist umlaufend 10 cm weit über die Vergussebene hinausgehend. Hinweis: Die Arbeiten sind möglicherweise zum Teil 'PCI Epoxidgrund 390', bzw. mit dem Kopf nach unten, zu erbringen. Mengenanstz: ca. 7 Sack/Tank Materialien: Haftbrücke: 2K-Beschichtung (Epoxi), besandet Verguss: Vergussmörtel Beschichtung: Flüssigkunststoff (wie bei Dachabdichtung) Angebotene Produkte/Materialien:	2,00 Stk.	.....	.....
_1.23.03	Steinfreier Füllsand Einbau von steinfreiem Füllsand auf der Grabensohle und zur Ummantelung der Rohrleitungen. Steinfreier Füllsand Einbau von steinfreiem Füllsand 0/2 auf der Grabensohle und zur Ummantelung des verlegten Regenwassertanks. Untere Bettungsdicke mind. 10 cm. Ausbildung des Rohraufagers: Obere Bettung Mindestdicke 0,5 x Rohraußendurchmesser, Herstellung in lagenweiser Seitenverfüllung, Abdeckung bis 15 cm über Rohrscheitel, Einbau in mehreren Schichten. Abrechnung Grabenbreite gem. DIN 1610 Höhe bis 15 cm über Rohrscheitel. Verdichtungsgrad DPr 97%	2,00 Stk.	.....	.....
_1.23.04	Teleskop-Domschacht 600 Universal, LKW-befahrbar Teleskop-Domschacht 600 Universal für handelsübliche Betonringe/ Teleskop-Domschacht 600 Universal, LKW-befahrbar Teleskop-Domschacht 600 Universal für handelsübliche Betonringe/ LKW-Abdeckungen, befahrbar ermöglicht das stufenlose Anpassen an gegebene Geländesituationen zwischen:	40,00 m³	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Flache Bauform für bündigen Abschluss, bis max. 5° neigbar komplett mit EPDM-Dichtung, abgedichtet bis Geländeoberkante. Aufbaubar mit handelsüblichen Betonringen und LKW-Abdeckungen (bauseits zu stellen). Länge: 460 mm Ø Innen: 600 mm Ø Außen: 855 mm Farbe: Schwarz angebotenes Fabrikat <B1>"....."</B1>(vom Bieter auszufüllen)	2,00 St	.....	.....
Summe	_1.23 Einbau der Zisternen Hinweis für die Herstellung der Erdtan			.....
_1.24	Vegetationsarbeiten			
_1.24.01	Vegetationsarbeiten Vegetationsflächen und Rasenflächen lockern Vegetationsflächen und Rasenflächen lockern; Vor dem Aufbringen des Oberbodens ist der Baugrund/ Untergrund/ Unterbau über die ganze Vegetationsfläche zu lockern. Die Lockerung hat gleichmäßig mind. 15 cm tief zu erfolgen und muss die Verdichtungen eingesetzter Geräte und Maschinen beseitigen. Verdichtungen in tieferen Bodenschichten, die sich störend auswirken, sind zu beseitigen. Abrechnung erfolgt nach projektierte Fläche.	11.011,02 m²	.....	.....
_1.24.02	Zulage Vegetationsflächen und Rasenflächen lockern Zulage zur Vorposition Vegetationsflächen und Rasenflächen lockern; Das Lockern wird durch einen Böschungsfaktor von ca. 1:1,5 - 1:1,6 erschwert und ist mit einzukalkulieren. Abrechnung erfolgt nach projektierte Fläche.	1.622,60 m²	.....	.....
_1.24.03	Feinplanum Rasen-, Pflanzflächen herstellen Feinplanum für Rasenflächen, Pflanzfläche gemäß DIN 18917 in der vorgesehen Ebenheit herstellen. Die Anschlüsse an Läufer- und Kantensteine sind bündig/ bodengleich			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	herzustellen. Dauerunkräuter sind auszugraben. Unrat, Steine >5 cm und schwer verrottbare Pflanzenteile sind abzulesen. Die ausgegrabenen und abgelesenen Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen. Ebenflächigkeit: Spalt unter der 4 m Latte kleiner 1,5 cm. Abrechnung erfolgt nach projektierte Fläche,	11.011,20 m²	.....	.....
_1.24.04	Zulage Rasen-, Pflanzflächen Staudenmischpflanzungen feinplanieren; Zulage Rasen- und Pflanzflächen Staudenmischpflanzungen feinplanieren; Das Planieren wird durch einen Böschungsfaktor von 1:2 -1:6 erschwert und ist mit einzukalkulieren. Abrechnung erfolgt nach projektierte Fläche.			
_1.24.05	Baums substrat 0/20 mm einbauen Baums substrat 0/20 mm liefern und in zuvor hergestellte Baumgruben verfüllen; Substratschicht Baumbeete gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und 2, mit Humin- und Nährstoffen auswaschungssicher pflanzfertig optimiert, kornabgestuftes, porenhaltiges, strukturstabiles Material mit beständigem Humusanteil mit definierten Anteilen von güte gesichertem (RAL) Grüngutkompost, ausreichend nährstoffversorgt mit mikrobiologisch abbaubarem Langzeitdünger, Körnung 0/15-20, recycelbar, umweltverträglich, beständig gegen physikalische und chemische Einwirkungen, ohne pflanzenschädliche Bestandteile, mit hoher Wasseraufnahmefähigkeit > 2 mm/min, max. Wasserspeicherkapazität > 45 Vol.-%, bei gleichzeitig hohem Luftporenvolumen > 20 Vol.-%, gemessen jeweils im verdichteten Zustand, kapillar hoch wirksam, das Substrat muss nachweisbar frei von Verticillium sein, entmischungssicher, pH-Wert 7,0 - 8,5 zu verfüllende Baumgruben je:: 2,0 x 2,0 x 1,5-2,0 (LBT in m) Abrechnung nach Aufmaß tatsächlicher Einbaustellen im verdichteten Zustand. Lieferscheine sind zusätzlich einzureichen	1.622,60 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.24.06	Mineralischen Mulch aufbringen Schichtstärke: 5-7 cm Mineralisches Mulchmaterial liefern, einbauen; im Bereich der Pflanzflächen Stauden-Mischpflanzungen (5-7 cm) und der vier Baumgruben entlang der Sitzstufen (10 cm). z.B. Granit oder Porphy, Lava. Helle Farbgebung. Korngröße: 8-16 mm Schichtstärke: 5-7 cm ; 10 cm	912,50 m3	.....	.....
	Angebotenes Produkt/Material: (vom Bieter auszufüllen)			
_1.24.07	Zulage zur Vorposition mineralischen Mulch aufbringen | in Böschung Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4 Zulage zur Vorposition mineralischen Mulch in Böschungsbereichen aufbringen. Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4	1.691,60 m²	.....	.....
		868,60 m²	.....	.....
Summe	_1.24 Vegetationsarbeiten			.....
_1.25	Pflanzenlieferung und Pflanzung			

Allgemeine Ausführungshinweise Pflanzarbeiten:

Es sind sortenechte, vitale, gut durchwurzelte und frei von Krankheiten und Schädlingen gelieferte Pflanzen zu verwenden. Die Pflanzen müssen den Qualitätsbestimmungen der FLL entsprechen. Die Pflanzung ist so durchzuführen, dass eine bestmögliche Entwicklung der Pflanzen sichergestellt ist, ggf. Schutzmaßnahmen ergreifen.

Die Pflanzen sind nach der Lieferung unverzüglich zu pflanzen. Ist dies nicht möglich sind Maßnahmen zu ergreifen, die eine fachgerechte Lagerung auf der Baustelle ermöglichen und eine Schädigung der Pflanzen auszuschließen ist. Bei einer Liegezeit über 24 Stunden sind die Maßnahmen zu intensivieren und die Pflanzen ggf.

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einzuschlagen. Die Pflanzlöcher sind in doppelter Größe des Ballens oder des Wurzelwerks auszuheben. Verfestigungen der Pflanzlochsohle und der -wände sind zu beseitigen. Die Pflanzarbeiten sind gemäß der Bepflanzungspläne fachgerecht auszuführen. Sollten einzelne im folgenden aufgeführte Pflanzenarten oder -sorten zum Zeitpunkt der Lieferung nicht verfügbar bzw. lieferbar sein, ist dies unverzüglich der Objektüberwachung des AG mitzuteilen. In solchen Fällen ist eine Gleichwertigkeit der Ersatzpflanze hinsichtlich: heimisch, Wuchsform, Blütenfarbe/-zeit, Standortansprüchen (Licht, Boden, Feuchtigkeit) sicherzustellen. Die Ersatzpflanze ist in Absprache mit der Objektüberwachung des AG schriftlich zu beantragen und darf erst nach schriftlicher Freigabe verwendet werden. Alle vorgeschlagenen Ersatzarten/-sorten sind in eine Ersatzpflanzenliste aufzunehmen, die folgende Angaben enthält: ursprünglicher Pflanzenname, Ersatzpflanze (botanisch korrekt benannt), Begründung des Vorschlags sowie Lieferant / Verfügbarkeitsnachweis. Die Ausführung der Pflanzarbeiten mit Ersatzpflanzen ohne vorherige Genehmigung kann zur Ablehnung der Leistung führen. Pflanzenlieferung und Pflanzung Allgemeine Ausführungshinweise Pflanzarbeiten: Es sind sortenechte, vitale, gut durchwuzelte und frei von Krankheiten und Schädlingen gelieferte Pflanzen zu verwenden. Die Pflanzen müssen den Qualitätsbestimmungen der FLL entsprechen. Die Pflanzung ist so durchzuführen, dass eine bestmögliche Entwicklung der Pflanzen sichergestellt ist, ggf. Schutzmaßnahmen ergreifen. Die Pflanzen sind nach der Lieferung unverzüglich zu pflanzen. Ist dies nicht möglich sind Maßnahmen zu ergreifen, die eine fachgerechte Lagerung auf der Baustelle ermöglichen und eine Schädigung der Pflanzen auszuschließen ist. Bei einer Liegezeit über 24 Stunden sind die Maßnahmen zu intensivieren und die Pflanzen ggf. einzuschlagen. Die Pflanzlöcher sind in doppelter Größe des Ballens oder des Wurzelwerks auszuheben. Verfestigungen der Pflanzlochsohle und der -wände sind zu beseitigen. Die Pflanzarbeiten sind gemäß der Bepflanzungspläne fachgerecht auszuführen.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sollten einzelne im folgenden aufgeführte Pflanzenarten oder -sorten zum Zeitpunkt der Lieferung nicht verfügbar bzw. lieferbar sein, ist dies unverzüglich der Objektüberwachung des AG mitzuteilen. In solchen Fällen ist eine Gleichwertigkeit der Ersatzpflanze hinsichtlich: heimisch, Wuchsform, Blütenfarbe/-zeit, Standortansprüchen (Licht, Boden, Feuchtigkeit) sicherzustellen. Die Ersatzpflanze ist in Absprache mit der Objektüberwachung des AG schriftlich zu beantragen und darf erst nach schriftlicher Freigabe verwendet werden. Alle vorgeschlagenen Ersatzarten/-sorten sind in eine Ersatzpflanzenliste aufzunehmen, die folgende Angaben enthält: ursprünglicher Pflanzenname, Ersatzpflanze (botanisch korrekt benannt), Begründung des Vorschlags sowie Lieferant / Verfügbarkeitsnachweis. Die Ausführung der Pflanzarbeiten mit Ersatzpflanzen ohne vorherige Genehmigung kann zur Ablehnung der Leistung führen. Allgemeine Hinweise zur Bezugsquelle der Pflanzen Allgemeine Hinweise zur Bezugsquelle der Pflanzen: Nach Vorgabe der Stadt Maintal gilt §40 BNatSchG zum Ausbringen von Pflanzen und Tieren: Eine Pflanzung von nicht gebietseigenem Material ist unzulässig - die Pflanzung muss den Vorgaben des §40 BNatSchG entsprechen: Alle Stauden, Farne und Zwiebelpflanzen müssen aus dem Produktionsraum 6- "Südwestdeutsches Berg- und Hügelland mit Oberrheingraben" bezogen werden. Alle Gehölze müssen aus dem Produktionsgebiet 4 stammen. Geeignete Nachweise dessen sind verpflichtend. Ohne Nachweise und vorherige Genehmigung kann es zur Ablehnung der Leistung kommen. Sollten einzelne im folgenden aufgeführte Pflanzenarten oder -sorten zum Zeitpunkt der Lieferung nicht verfügbar bzw. lieferbar sein, ist dies unverzüglich der Objektüberwachung des AG mitzuteilen. In solchen Fällen ist eine Gleichwertigkeit der Ersatzpflanze hinsichtlich: heimisch (Stauden, Farne und Zwiebelpflanzen: Ursprungsgebiet 9 "Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland"; Gehölze: Vorkommensgebiet 4), Wuchsform, Blütenfarbe/-zeit, Standortansprüchen des jeweiligen Standorts (Licht, Boden, Feuchtigkeit) sicherzustellen. Die Ersatzpflanze ist in Absprache mit der Objektüberwachung des AG schriftlich zu beantragen und darf erst nach schriftlicher Freigabe verwendet werden. Alle vorgeschlagenen Ersatzarten/-sorten sind in eine Ersatzpflanzenliste aufzunehmen, die folgende Angaben enthält:			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	ursprünglicher Pflanzennamen, Ersatzpflanze (botanisch korrekt benannt), Begründung des Vorschlags sowie Lieferant / Verfügbarkeitsnachweis.			
	Die Ausführung der Pflanzarbeiten mit Ersatzpflanzen ohne vorherige Genehmigung kann zur Ablehnung der Leistung führen. Allgemeine Ausführungshinweise Pflanzarbeiten			
	Allgemeine Ausführungshinweise Pflanzarbeiten:			
	Es sind sortenechte, vitale, gut durchwurzelter und frei von Krankheiten und Schädlingen gelieferte Pflanzen zu verwenden. Die Pflanzen müssen den Qualitätsbestimmungen der FLL entsprechen. Die Pflanzung ist so durchzuführen, dass eine bestmögliche Entwicklung der Pflanzen sichergestellt ist, ggf. Schutzmaßnahmen ergreifen.			
	Die Pflanzen sind nach der Lieferung unverzüglich zu pflanzen. Ist dies nicht möglich sind Maßnahmen zu ergreifen, die eine fachgerechte Lagerung auf der Baustelle ermöglichen und eine Schädigung der Pflanzen auszuschließen ist. Bei einer Liegezeit über 24 Stunden sind die Maßnahmen zu intensivieren und die Pflanzen ggf. einzuschlagen.			
	Die Pflanzlöcher sind in doppelter Größe des Ballens oder des Wurzelwerks auszuheben. Verfestigungen der Pflanzlochsohle und der -wände sind zu beseitigen.			
	Die Pflanzarbeiten sind gemäß der Bepflanzungspläne fachgerecht auszuführen. Großgehölze			
_1.25.01	siehe: Bepflanzung Übersichtsplan (WD014.01) Acer campestre 'Elsrijk' pflanzen			
	Acer campestre 'Elsrijk' liefern, einpflanzen; H 4xv mDb m.dgh.Leittr StU 20-25			
		1,00 Stk.	.....	.....
_1.25.02	Quercus robur pflanzen			
	Quercus robur liefern, einpflanzen; H 4xv mDb m.dgh.Leittr StU 20-25			
		5,00 Stk.	.....	.....
_1.25.03	Alnus glutinosa 'Imperialis' pflanzen			
	Alnus glutinosa 'Imperialis' liefern, einpflanzen; H 4xv mDb m.dgh.Leittr StU 20-25			
		10,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.25.04	Amelanchier ovalis pflanzen Alnus glutinosa 'Imperialis' liefern, einpflanzen; H 4xv mDb m.dgh.Stbu 2-4-stämmig StU 20-25	15,00 Stk.	.....	.....
_1.25.05	Betula pendula 'Fastigitata' pflanzen Betula pendula 'Fastigitata' liefern, einpflanzen; H 4xv mDb m.dgh.Stbu 2-4-stämmig StU 20-25	13,00 Stk.	.....	.....
_1.25.06	Carpinus betulus 'Fastigitata' pflanzen Carpinus betulus 'Fastigitata' liefern, einpflanzen; H 4xv mDb m.dgh.Stbu 2-4-stämmig StU 20-25	17,00 Stk.	.....	.....
_1.25.07	Cornus mas (Hochstamm) pflanzen Cornus mas als Hochstamm' liefern, einpflanzen; H 4xv mDb m.dgh.Stbu 2-4-stämmig StU 20-25	12,00 Stk.	.....	.....
_1.25.08	Schutzanstrich Großgehölze Schutzanstrich für Großgehölze liefern, aufbringen; Anstrich aus Kalkschutzmittel auf Wasserbasis, diffusionsoffen und ungiftig, gleichmäßig deckend auf unverletzter, erdfreier Rinde auftragen, vom Stammfuß bis mindestens Kronenansatz. Mindestens 1,20 m hoch auftragen. Anstrich muss unmittelbar nach der Pflanzung erfolgen. Erst ab einer Temperatur von 5 °C und nicht auf nasse oder gefrorene Stämme auftragen. Bei den mehrstämmigen Gehölzen werden alle Einzelstämme gestrichen.	73,00 Stk.	.....	.....
_1.25.09	Baumverankerung herstellen als Dreibock mit Lattenrahmen, Befestigung erfolgt mittels Baumgurten Baumverankerung herstellen Die Bäume erhalten eine Baumverankerung aus geschälten unimprägnierten Baumpfählen als Dreibock mit Lattenrahmen. Die Befestigung erfolgt mittels Baumgurten. Das Befestigungsmaterial und die Baumpfähle müssen zwei Jahre haltbar sein. Holzart: FiTa unimprägniert Durchmesser: mind. 10 cm			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pfahlänge: ca. 3,50 m Verbindung mittels Halbriegel 40 mm Bindegut: Kokosstrick oder Baumgurt			
		73,00 Stk	.....	.....
	Sträucher			
_1.25.10	siehe: Bepflanzung: Pflanzplan 1;2;3;4;5;6;71;7.2 (WD014.02-09) Amelanchier ovalis pflanzen			
	Amelanchier ovalis liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			
		120,00 Stk.	.....	.....
_1.25.11	Berberis vulgaris pflanzen			
	Berberis vulgaris liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			
		33,00 Stk.	.....	.....
_1.25.12	Cornus mas pflanzen			
	Cornus mas liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			
		179,00 Stk.	.....	.....
_1.25.13	Crataegus monogyna pflanzen			
	Crataegus monogyna liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			
		120,00 Stk.	.....	.....
_1.25.14	Hedera helix pflanzen			
	Hedera helix liefern, pflanzen; C H 40-60 cm, als Zaunberankung setzen			
		35,00 Stk.	.....	.....
_1.25.15	Prunus spinosa pflanzen			
	Prunus spinosa liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			
		150,00 Stk.	.....	.....
_1.25.16	Rhamnus cathartica pflanzen			
	Rhamnus cathartica liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.25.17	Rosa canina pflanzen	124,00 Stk.	.....	.....
	Rosa canina liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			
_1.25.18	Rosa pimpinellifolia pflanzen	78,00 Stk.	.....	.....
	Rosa pimpinellifolia liefern, pflanzen; Str 3xv C L h 40-50 cm			
_1.25.19	Salix purpurea 'Nana' (Strauch) pflanzen	49,00 Stk.	.....	.....
	Salix purpurea 'Nana' liefern, pflanzen; Str 3xv C L h 50-80 cm			
_1.25.20	Salix purpurea 'Nana' (Hecke) pflanzen	225,00 Stk.	.....	.....
	Salix purpurea 'Nana' als Heckenpflanze liefern, pflanzen; Str 3xv C L h 100-150 cm			
_1.25.21	Sambucus nigra pflanzen	58,00 Stk.	.....	.....
	Sambucus nigra liefern, pflanzen; Hei 2xv C L h 150-175 cm			
_1.25.22	Stauden,Farne und Zwiebelpflanzen	141,00 Stk.	.....	.....
	siehe: Bepflanzung: Pflanzplan 1;2;3;4;5;6;71;7.2 (WD014.02-09)			
	Alchemilla vulgaris pflanzen			
_1.25.23	Alchemilla vulgaris liefern, pflanzen; tb			
	Allium schoenoprasum pflanzen	100,00 St	.....	.....
	Allium schoenoprasum liefern, pflanzen; C 0,5 l			
		48,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.25.24	Calamagrostis x acutiflora 'Karl Foerster' pflanzen Calamagrostis x acutiflora 'Karl Foerster' liefern, pflanzen; SOL C 5,0 L	273,00 Stk.	.....	.....
_1.25.25	Calamagrostis x acutiflora 'Waldenbuch' pflanzen Calamagrostis x acutiflora 'Waldenbuch' liefern, pflanzen; SOL C 5,0 L	91,00 Stk.	.....	.....
_1.25.26	Campanula glomerata 'Alba' pflanzen Campanula glomerata 'Alba' liefern, pflanzen; tb	247,00 Stk.	.....	.....
_1.25.27	Campanula persicifolia 'Alba' pflanzen Campanula persicifolia 'Alba' liefern, pflanzen; tb	27,00 Stk.	.....	.....
_1.25.28	Centaurea scabiosa pflanzen Centaurea scabiosa liefern, pflanzen; tb	195,00 Stk.	.....	.....
_1.25.29	Dianthus carthusianorum pflanzen Dianthus carthusianorum liefern, pflanzen; tb	69,00 Stk.	.....	.....
_1.25.30	Dryopteris affinis pflanzen Dryopteris affinis liefern, pflanzen; Sol C 3,0 L	71,00 Stk.	.....	.....
_1.25.31	Geranium sanguineum 'Album' pflanzen Geranium sanguineum 'Album' liefern, pflanzen; tb	3.705,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.25.32	Geranium sanguineum 'Elsbeth' pflanzen			
	Geranium sanguineum 'Elsbeth' liefern, pflanzen; tb	828,00 Stk.	.....	.....
_1.25.33	Lamium maculatum 'Beacon Silver' pflanzen			
	Lamium maculatum 'Beacon Silver' liefern, pflanzen; tb	319,00 Stk.	.....	.....
_1.25.34	Leucanthemum vulgare pflanzen			
	Leucanthemum vulgare liefern, pflanzen; tb	368,00 Stk.	.....	.....
_1.25.35	Linum perenne pflanzen			
	Linum perenne liefern, pflanzen; tb	584,00 Stk.	.....	.....
_1.25.36	Lithospermum purpurcaeruleum pflanzen			
	Lithospermum purpurcaeruleum liefern, pflanzen; tb	364,00 Stk.	.....	.....
_1.25.37	Luzula sylvatica 'Sherwood' pflanzen			
	Luzula sylvatica 'Sherwood' liefern, pflanzen; tb	222,00 Stk.	.....	.....
_1.25.38	Malva moschata 'Alba' pflanzen			
	Malva moschata 'Alba' liefern, pflanzen; tb	245,00 Stk.	.....	.....
_1.25.39	Melica ciliata pflanzen			
	Melica ciliata liefern, pflanzen; tb	777,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.25.40	Potentilla alba pflanzen			
	Potentilla alba liefern, pflanzen; tb			
		625,00 Stk.	.....	.....
_1.25.41	Salvia pratensis 'Serenade' pflanzen			
	Salvia pratensis 'Serenade' liefern, pflanzen; tb			
		1.322,00 Stk.	.....	.....
_1.25.42	Scabiosa columbaria 'Butterfly Blue' pflanzen			
	Scabiosa columbaria 'Butterfly Blue' liefern, pflanzen; tb			
		1.737,00 Stk.	.....	.....
_1.25.43	Silene nutans pflanzen			
	Silene nutans liefern, pflanzen; tb			
		141,00 Stk.	.....	.....
_1.25.44	Stellaria holostea pflanzen			
	Stellaria holostea liefern, pflanzen; tb			
		102,00 Stk.	.....	.....
_1.25.45	Stipa capillata pflanzen			
	Stipa capillata liefern, pflanzen; tb			
		1.331,00 Stk.	.....	.....
_1.25.46	Thymus serpyllum 'Coccineus' pflanzen			
	Thymus serpyllum 'Coccineus' liefern, pflanzen; tb			
		466,00 Stk.	.....	.....
_1.25.47	Verbascum nigrum 'Album' pflanzen			
	Thymus serpyllum 'Coccineus' liefern, pflanzen; Sol C 5,0 L			
		80,00 Stk.	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.25.48	Füllstauden Böschungsbereich | Geranium sanguineum 'Album' Staudenpflanzung zur Auffüllung von Lücken zum Ausgleich der Flächenmehrung im Böschungsbereich; Geranium sanguineum 'Album' liefern, einbauen; (siehe: Pflanzpläne 1,3,6) Beet Nr. 1.2 : 4,5 m² - Geranium sanguineum 'Album' = 41 Stk. Beet Nr. 1.3 : 6,2 m² - Geranium sanguineum 'Album' = 56 Stk. Beet Nr. 1.4 : 1,5 m² - Geranium sanguineum 'Album' = 14 Stk. Beet Nr. 3.1 : 6,2 m² - Geranium sanguineum 'Album' = 56 Stk. Beet Nr. 6.2 : 17,5 m² - Geranium sanguineum 'Album' = 158 Stk. 325,00 Stk. Rasen			
_1.25.49	siehe: Bepflanzung Übersichtsplan (WD014.01) Saatgut RSM 2.3 Gebrauchsrasen-Spielrasen einbringen 35g/m² Saatgut RSM 2.3 Gebrauchsrasen-Spielrasen, Ansaatmenge 35g/m² liefern und Saatgut gleichmäßig ausbringen einharken und anwalzen 5.848,20 m²			
_1.25.50	Rollrasen RSM 3.1 verlegen Rollrasen in Qualität Spiel und Sportrasen gemäß RSM 3.1 liefern und auf vorh.Feinplanum entsprechend DIN 18035-4 verlegen. Nenn- und Schäldicke mind. 20 mm, Fläche anwalzen und nach Bedarf wässern. 1.650,00 m²			
Summe	_1.25 Pflanzenlieferung und Pflanzung	Allgemeine Ausführungshin		.....
_1.26	Fertigstellungspflege Die Leistungen der Fertigstellungspflege sind entsprechend DIN 18 916 nach der Pflanzung bzw. nach Abnahme der restlichen Leistungen über eine Dauer von 12 Monaten auszuführen. Die erforderlichen Teilleistungen zur Entwicklungspflege sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Die Fertigstellung von Gehölz-, Gräser- und			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Staudenpflanzungen erfolgt nach DIN 18 916 bis zum abnahmefähigen Zustand. Dieser Zustand ist erreicht, wenn nach DIN 18 919 eine gesicherte Weiterentwicklung möglich ist. Die Fertigstellungspflege umfasst alle Leistungen, die zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind. Dauer eine Vegetationsperiode nach der Pflanzung. Die Fertigstellung der Rasenflächen erfolgt nach DIN 18 917 bis zum abnahmefähigen Zustand. Erfordernis, Art, Umfang und Zeitpunkt richten sich nach dem Zeitpunkt der Herstellung, dem Rasen- und Wiesentyp sowie den gegebenen Standortverhältnissen. Der fertige Zustand ist erreicht, wenn nach DIN 18 919 eine gesicherte Weiterentwicklung möglich ist. Die Fertigstellung umfasst alle Leistungen, die zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind. Die Fertigstellungspflege endet mit der anschließenden förmlichen Abnahme der vegetativen Leistungen einschließlich einer Feststellung des Anwuchserfolges. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG spätestens einen Werktag vorher anzuzeigen, Pflegeberichte sind spätestens drei Werktage nach Ausführung der Leistung zur Unterschrift vorzulegen. Anschlüsse für Energie, Wasser und Abwasser sind durch den AN bei den jeweiligen Leitungsträgern zu beantragen und eigenverantwortlich mit der erforderlichen Kapazität zu errichten. Die Kosten für den Verbrauch während der Fertigstellungspflege werden durch den AN getragen. Fertigstellungspflege Die Leistungen der Fertigstellungspflege sind entsprechend DIN 18 916 nach der Pflanzung bzw. nach Abnahme der restlichen Leistungen über eine Dauer von 12 Monaten auszuführen. Die erforderlichen Teilleistungen zur Entwicklungspflege sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Die Fertigstellung von Gehölz-, Gräser- und Staudenpflanzungen erfolgt nach DIN 18 916 bis zum abnahmefähigen Zustand. Dieser Zustand ist erreicht, wenn nach DIN 18 919 eine gesicherte Weiterentwicklung möglich ist. Die Fertigstellungspflege umfasst alle Leistungen, die zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind. Dauer eine Vegetationsperiode nach der Pflanzung. Die Fertigstellung der Rasenflächen erfolgt nach DIN 18 917 bis zum abnahmefähigen Zustand.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.26.01	Erfordernis, Art, Umfang und Zeitpunkt richten sich nach dem Zeitpunkt der Herstellung, dem Rasen- und Wiesentyp sowie den gegebenen Standortverhältnissen. Der fertige Zustand ist erreicht, wenn nach DIN 18 919 eine gesicherte Weiterentwicklung möglich ist. Die Fertigstellung umfasst alle Leistungen, die zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes erforderlich sind. Die Fertigstellungspflege endet mit der anschließenden förmlichen Abnahme der vegetativen Leistungen einschließlich einer Feststellung des Anwuchserfolges. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG spätestens einen Werktag vorher anzuzeigen, Pflegeberichte sind spätestens drei Werktage nach Ausführung der Leistung zur Unterschrift vorzulegen. Anschlüsse für Energie, Wasser und Abwasser sind durch den AN bei den jeweiligen Leitungsträgern zu beantragen und eigenverantwortlich mit der erforderlichen Kapazität zu errichten. Die Kosten für den Verbrauch während der Fertigstellungspflege werden durch den AN getragen.			
	Fertigstellungspflege Großgehölze			
	Fertigstellungspflege Großgehölze; Die Fertigstellung beinhaltet: 1. Wässerungsgänge : mind. 12x, mind. 100 l/ Baum/ Wässerungsgang 2. Kontrolle der Baumverankerung mit Pfählen, Kronenschnitt: 2x / Jahr 3. Entfernen von Wildtrieben und Formschnitt: 2x / Jahr 4. Aufwuchs entfernen, Bodenlockerung: 3-4x/ Jahr 5. Nachdüngung : 1x / Frühjahr (Dünger: NPK-Dünger, 6% N, 5% P₂O₅, 11% K₂O, 0,05% Fe, 0,02% B, 0,02% Mn, 0,03 Cu, 0,003% Zn Menge: 60 g je cm Stammdurchmesser) Es sind mind. 12 Bewässerungsgänge zu kalkulieren. Diese müssen in Abstimmung mit der Bauüberwachung nach Erfordernis gemacht und dokumentiert werden und jeweils in der Woche, wo die Bewässerungen ausgeführt wurden, der Bauüberwachung zur Kontrolle vorgelegt werden			
		73,00 Stk.	.....	.....
_1.26.02	Fertigstellungspflege Pflanzflächen Stauden-Mischpflanzung Fertigstellungspflege Pflanzflächen Stauden-Mischpflanzung; Die Fertigstellung beinhaltet: 1. Lockern und säubern, Ausmähen von Pflanzflächen			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Die oberirdischen Teile von unerwünschtem Aufwuchs abtrennen und nach Absprache ggf. zu entfernen. - Trockene oder beschädigte Pflanzenteile sind glatt abzuschneiden und zu entfernen. - Gehölze sind in Form zu schneiden - Wunden an Gehölzen sind zu behandeln. - Nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen sind artspezifisch nachzuschneiden. 2. Düngen - Düngemaßnahmen erfolgen in Pflanzbereichen 2 x mit organischem Volldünger 80 g/m² und nach DIN 18919. 3. Wässern - Bleiben natürliche Niederschläge aus muss der AN die Wassermenge auf die Pflanzung abstimmen um eine ausreichende Durchfeuchtung des Bodens sicherzustellen. -ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen Es sind 20 Bewässerungsgänge zu kalkulieren. Diese müssen in Abstimmung mit der Bauüberwachung nach Erfordernis gemacht und dokumentiert werden und jeweils in der Woche, wo die Bewässerungen ausgeführt wurden, der Bauüberwachung zur Kontrolle vorgelegt werden.	1.675,60 m²	.....	.....
_1.26.03	Zulage Fertigstellungspflege Pflanzflächen | im Böschungsbereich Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:6 Zulage zur Vorposition Fertigstellungspflege Pflanzflächen Stauden-Mischpflanzung | Ausführung im Böschungsbereich. Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4			
_1.26.04	Fertigstellungspflege Gehölzflächen Fertigstellungspflege Gehölzflächen; Die Fertigstellung beinhaltet: 1. Lockern und säubern, Ausmähen von Pflanzflächen - Die oberirdischen Teile von unerwünschtem Aufwuchs abtrennen und nach Absprache ggf. zu entfernen. - Trockene oder beschädigte Pflanzenteile sind glatt abzuschneiden und zu entfernen. - Wunden an Gehölzen sind zu behandeln. - Nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen sind artspezifisch nachzuschneiden. 2. Wässern - Bleiben natürliche Niederschläge aus muss der AN die Wassermenge auf die Pflanzung abstimmen um eine ausreichende Durchfeuchtung des Bodens sicherzustellen. -ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen	868,60 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Es sind 20 Bewässerungsgänge zu kalkulieren. Diese müssen in Abstimmung mit der Bauüberwachung nach Erfordernis gemacht und dokumentiert werden und jeweils in der Woche, wo die Bewässerungen ausgeführt wurden, der Bauüberwachung zur Kontrolle vorgelegt werden.			
_1.26.05	Fertigstellungspflege Rasenflächen	1.846,40 m ²	.....	.....
	Fertigstellungspflege Rasenflächen			
	Die Fertigstellung beinhaltet: 1. Nachsaat von Fehlstellen 2. Wässern/ Beregnen Soll beregnet werden sind die Intervalle und Mengen auf den Keim- und Wachstumszustand abzustimmen. Das Wasser ist in feinen Tropfen aufzubringen. -Wässern der Rasenfläche, Menge je Arbeitsgang 15l/m ² , Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen. Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG. Anzahl der zu kalkulierenden Arbeitsgänge 20. - Wässern des Landschaftsrasens, Menge und Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen sowie der Artenzusammensetzung. Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG. 3. Düngen -Düngemaßnahmen erfolgen im Bereich der Rasenfläche 2x mit mineralischem NPK-Dünger 50 g/m ² , mit Langzeitwirkung, Langzeitrasendünger 20+5+8 (+2). -Düngemaßnahmen erfolgen im Bereich der Landschaftsrasenfläche nach Art und Dosierung der Artenzusammensetzung. 4. Mähen - Rasen mähen, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm, Anzahl der Schnitte 14, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Arbeiten im Bereich der Bestandsbäume und Böschungen stellt Erschwernis dar. -Landschaftsrasen mähen, Wuchshöhe, Schnitthöhe 5-10 cm und Anzahl der Schnitte entsprechend der Artenzusammensetzung, Anzahl der Arbeitsgänge 2, Schnittgut kann liegen bleiben. Arbeiten im Bereich der gepflanzten Bäume und Böschungen stellt Erschwernis dar. 5. Bekämpfung von unerwünschtem Aufwuchs -Unerwünschter Aufwuchs, der die Entwicklung des Rasens behindert, auszusament droht oder das gewünschte Begrünungsziel beeinträchtigt ist mechanisch zu bekämpfen.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		7.517,00 m ²	.....	.....
_1.26.06	Zulage Fertigstellungspflege Rasenflächen | im Böschungsbereich Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4			
	Zulage zur Vorposition Fertigstellungspflege Rasenflächen | Ausführung im Böschungsbereich. Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4			
		754,00 m ²	.....	.....
Summe	_1.26 Fertigstellungspflege Die Leistungen der Fertigstellungspf			.....
_1.27	Entwicklungspflege			
	Die Entwicklungspflege umfasst entsprechend DIN 18 916 und 18 919 alle Leistungen nach Pflanzarbeit, die zur weiteren Entwicklung der Pflanzungen erforderlich sind und erstreckt sich über weitere zwei Kalenderjahre und endet mit der Abnahme. Die erforderlichen Teilleistungen zur Entwicklungspflege sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Bis zum Ende der Entwicklungspflege hat der AN die ausgeführten Leistungen auch außerhalb der Ausführung von Pflegearbeitsgängen auf Gefährdungen, z.B. durch Trockenheit, Schädlingsbefall, invasive Pflanzen zu überwachen. Über Gefährdungen ist der Auftraggeber unverzüglich zu unterrichten. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen. Die in den entsprechenden Positionen aufgeführten Leistungen beziehen sich auf den Zeitraum der Fertigstellungspflege. Die Anzahl und Verteilung der Wassergaben ist dem Witterungsverlauf anzupassen. Der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge. Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Entwicklungspflege Die Entwicklungspflege umfasst entsprechend DIN 18 916 und 18 919 alle Leistungen nach Pflanzarbeit, die zur weiteren Entwicklung der Pflanzungen erforderlich sind und erstreckt sich über weitere zwei Kalenderjahre und endet mit der Abnahme. Die erforderlichen Teilleistungen zur Entwicklungspflege sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen. Bis zum Ende der Entwicklungspflege hat der AN die ausgeführten Leistungen auch außerhalb der Ausführung von Pflegearbeitsgängen auf Gefährdungen,			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	z.B. durch Trockenheit, Schädlingsbefall, invasive Pflanzen zu überwachen. Über Gefährdungen ist der Auftraggeber unverzüglich zu unterrichten. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen. Die in den entsprechenden Positionen aufgeführten Leistungen beziehen sich auf den Zeitraum der Fertigstellungspflege. Die Anzahl und Verteilung der Wassergaben ist dem Witterungsverlauf anzupassen. Der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge. Mehr- bzw. Minderleistungen werden zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.			
_1.27.01	Entwicklungspflege Großgehölze Entwicklungspflege Großgehölze; Hochstämme pflegen und überwachen hinsichtlich: - Wässerung bei Trockenheit nach Bedarf, mind. 100 l/ Baum - Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiß (bei Befall bzw. Schädigung ist die Objektüberwachung des AG zu informieren). - Mechanisches Lockern und Säubern der Baumscheiben von Fremdaufwuchs (einschl. Wurzeln). Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Pflanzung zu beachten. Die Anwendung von Herbiziden ist untersagt. - Verankerungen, sowie ggf. Stamm-, Verdunstungs- und Verbißschutz, Belüftungs- und Bewässerungseinrichtungen und Baumscheiben instand halten. - Entfernen von trockenen oder beschädigten Pflanzenteilen nach ZTV-Baumpflege, entfernen von Wildtrieben bei Veredelung sowie bei nicht ausreichendem Austrieb nachschneiden der Bäume. Schnittstellen sind mit Wundverschlußmittel gemäß ZTVBaumpflege zu behandeln. - ggf. Ersatz abgestorbener Bäume EP je Hochstamm bei 16 Durchgängen. Sollten nicht alle Pflegegänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/16 des EPs abgerechnet.	73,00 Stk	.....	.....
_1.27.02	Entwicklungspflege Pflanzflächen Stauden-Mischpflanzung Entwicklungspflege Pflanzflächen Stauden-Mischpflanzung; Pflanzflächen pflegen und überwachen hinsichtlich: - Wässerung bei Trockenheit nach Bedarf - Krankheits- und Schädlingsbefall, Wildverbiß (bei Befall bzw. Schädigung ist die Objektüberwachung des AG zu informieren). - Mechanisches Lockern und Säubern der Pflanzfläche von Fremdaufwuchs (einschl. Wurzeln). Beim Lockern des Bodens sind die Besonderheiten der Pflanzung zu			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	beachten. Die Anwendung von Herbiziden ist untersagt. - Die oberirdischen Teile von unerwünschtem Aufwuchs abtrennen und nach Absprache ggf. zu entfernen. - Trockene oder beschädigte Pflanzenteile sind glatt abzuschneiden und zu entfernen. - Gehölze sind in Form zu schneiden - Wunden an Gehölzen sind zu behandeln. - Nicht Pflanzen sind artspezifisch nachzuschneiden. - ggf. Ersatz abgestorbener Pflanzen EP bei 20 Durchgängen. Sollten nicht alle Wässerungsgänge erforderlich sein, so wird jeder Pflegegang mit 1/20 des EPs abgerechnet.			
_1.27.03	Zulage Entwicklungspflege Pflanzflächen | im Böschungsbereich Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:6 Zulage zur Vorposition Entwicklungspflege Pflanzflächen Stauden-Mischpflanzung | für die Ausführung der Arbeiten im Böschungsbereich. Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4	1.675,60 m²	.....	.....
_1.27.04	Entwicklungspflege Gehölzflächen Fertigstellungspflege Gehölzflächen; Die Fertigstellung beinhaltet: 1. Lockern und säubern, Ausmähen von Pflanzflächen - Die oberirdischen Teile von unerwünschtem Aufwuchs abtrennen und nach Absprache ggf. zu entfernen. - Trockene oder beschädigte Pflanzenteile sind glatt abzuschneiden und zu entfernen. - Wunden an Gehölzen sind zu behandeln. - Nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen sind artspezifisch nachzuschneiden. 2. Wässern - Bleiben natürliche Niederschläge aus muss der AN die Wassermenge auf die Pflanzung abstimmen um eine ausreichende Durchfeuchtung des Bodens sicherzustellen. -ggf. Ersatz ausgefallener Pflanzen Es sind 20 Bewässerungsgänge zu kalkulieren. Diese müssen in Abstimmung mit der Bauüberwachung nach Erfordernis gemacht und dokumentiert werden und jeweils in der Woche, wo die Bewässerungen ausgeführt wurden, der Bauüberwachung zur Kontrolle vorgelegt werden.	868,60 m²	.....	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
_1.27.05	Entwicklungspflege Rasenflächen	1.846,40 m ²	.....	.....
	Fertigstellungspflege Rasenflächen			
	Die Fertigstellung beinhaltet: 1. Nachsaat von Fehlstellen 2. Wässern/ Beregnen Soll beregnet werden sind die Intervalle und Mengen auf den Keim- und Wachstumszustand abzustimmen. Das Wasser ist in feinen Tropfen aufzubringen. -Wässern der Rasenfläche, Menge je Arbeitsgang 15l/m², Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen. Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG. Anzahl der zu kalkulierenden Arbeitsgänge 20. - Wässern des Landschaftsrasens, Menge und Anzahl der Arbeitsgänge ist abhängig von den natürlichen Niederschlägen sowie der Artenzusammensetzung. Die Arbeitsgänge erfolgen jeweils nach Vereinbarung mit dem AG. 3. Düngen -Düngemaßnahmen erfolgen im Bereich der Rasenfläche 2x mit mineralischem NPK-Dünger 50 g/m², mit Langzeitwirkung, Langzeitrasendünger 20+5+8 (+2). -Düngemaßnahmen erfolgen im Bereich der Landschaftsrasenfläche nach Art und Dosierung der Artenzusammensetzung. 4. Mähen - Rasen mähen, Wuchshöhe 5 bis 8 cm, Schnitthöhe 4 cm, Anzahl der Schnitte 14, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Arbeiten im Bereich der Bestandsbäume und Böschungen stellt Erschwernis dar. -Landschaftsrasen mähen, Wuchshöhe, Schnitthöhe 5-10 cm und Anzahl der Schnitte entsprechend der Artenzusammensetzung, Anzahl der Arbeitsgänge 2, Schnittgut kann liegen bleiben. Arbeiten im Bereich der gepflanzten Bäume und Böschungen stellt Erschwernis dar. 5. Bekämpfung von unerwünschtem Aufwuchs -Unerwünschter Aufwuchs, der die Entwicklung des Rasens behindert, auszusament droht oder das gewünschte Begrünungsziel beeinträchtigt ist mechanisch zu bekämpfen.			
_1.27.06	Zulage Entwicklungspflege Rasenflächen | im Böschungsbereich Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4	7.517,00 m ²	.....	.....
	Zulage zur Vorposition Entwicklungspflege Rasenflächen | für die			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführung der Arbeiten im Böschungsbereich. Böschungsverhältnis: 1:2,5 - 1:4			
		754,00 m ²	.....	.....
Summe	_1.27 Entwicklungspflege Die Entwicklungspflege umfasst entsprec			.....
_1.28	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkung			
	Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten			
	Die im folgenden aufgeführten Stundenlohnarbeiten der beschriebenen Einsatzkräfte und -maschinen gelten nur für unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung.			
	Vorbemerkung			
	Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten			
	Die im folgenden aufgeführten Stundenlohnarbeiten der beschriebenen Einsatzkräfte und -maschinen gelten nur für unvorhergesehene Arbeiten auf Anweisung der Objektüberwachung des AG.			
_1.28.01	Facharbeiter			
		15,00 h	.....	.....
_1.28.02	Hilfsarbeiter			
		5,00 h	.....	.....
_1.28.03	Verrechnungssatz Mobilbagger bis 18 to einschließlich Grabenlöffel oder Grabenräumlöffel und			
	Verrechnungssatz Mobilbagger bis 18 to einschließlich Grabenlöffel oder Grabenräumlöffel und inkl. Bedienung.			
		10,00 h	.....	.....
_1.28.04	Frontlader			
	Verrechnungssatz Frontlader 45 bis 75 KW incl.			
	Frontlader			
	Verrechnungssatz Frontlader 45 bis 75 KW incl. Kombischaufel oder Palettengabel und Bedienung			
		5,00 h	.....	.....
_1.28.05	Minibagger			
	Minibagger 1,5 bis 3,5 to inkl. Bedienung			
	Minibagger			
	Minibagger 1,5 bis 3,5 to inkl. Bedienung			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		10,00 h	.....	.....
Summe	_1.28 Stundenlohnarbeiten			.....
_1.29	Entsorgungskosten			
	Diese Positionen gelten für Fremdmaterial, dass auf dem Baufeld lagert. das Zusammensammeln und Verladen wird über Stundenlohnarbeiten abgerechnet.			
	Diese Position gilt ausdrücklich nicht für die Entsorgung von Restmaterialien, Verpackungen ect. des eigenen Materials. Dies ist in den einzelnen Positionen mit einzukalkulieren.			
	Entsorgungskosten			
	Diese Positionen gelten für Fremdmaterial, dass auf dem Baufeld lagert. das Zusammensammeln und Verladen wird über Stundenlohnarbeiten abgerechnet.			
	Diese Position gilt ausdrücklich nicht für die Entsorgung von Restmaterialien, Verpackungen ect. des eigenen Materials. Dies ist in den einzelnen Positionen mit einzukalkulieren.			
_1.29.01	Mineralischen Bauschutt entsorgen			
	Entsorgung von mineralischen Bauschutt Abbruchmaterialien und sonstige Materialien aufsammeln, nach Entsorgungskategorien trennen und laden. Material geht in das Eigentum des AN über und ist zu entsorgen, Abrechnung nach Entsorgungsnachweisen. Materialien: Bauschutt (z.B. Mauer- und Betonabbruch, Steine, Findlinge) Entsorgung nach AVV-Abfallschlüssel 17 01 07.			
		10,00 t	.....	.....
_1.29.02	Grünabfällen entsorgen			
	Entsorgung von Grünabfällen Rodungsmaterialien und sonstige Grünabfälle aufsammeln und laden. Das Material geht ins Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Abrechnung nach Entsorgungsnachweisen. Materialien: Grünabfälle Entsorgung nach AVV-Abfallschlüssel 20 02 01.			
		5,00 t	.....	.....
_1.29.03	Mischabfällen entsorgen			
	Entsorgung von Mischabfällen Abbruchmaterialien und sonstige Materialien aufsammeln, nach Entsorgungskategorien trennen und laden. Material geht ins Eigentum des AN über und ist zu entsorgen.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Entsorgungsnachweisen. Materialien: Mischabfälle AVV-Abfallschlüssel 17 09 04.			
_1.29.04	Kunststoffen entsorgen	1,00 t	.....	.....
	Entsorgung von Kunststoffen			
	Abbruchmaterialien und sonstige Materialien aufsammeln, nach Entsorgungskategorien trennen und laden. Material geht in das Eigentum des AN über und ist zu entsorgen.			
	Abrechnung nach Entsorgungsnachweisen. Materialien: Kunststoffe (z.B. Verpackungsmaterial etc.) Entsorgung nach AVV-Abfallschlüssel 02 01 04.			
_1.29.05	Metallmüll entsorgen	0,50 t	.....	.....
	Entsorgung von Metallmüll			
	Abbruchmaterialien und sonstige Materialien aufsammeln, nach Entsorgungskategorien trennen und laden. Material geht ins Eigentum des AN über und ist zu entsorgen, Abrechnung nach Entsorgungsnachweisen. Materialien: Stahl- und Blechmaterialien, Zaunabbruch Entsorgung nach AVV-Abfallschlüssel 17 05 04.			
		1,00 t	.....	.....
Summe	_1.29 Entsorgungskosten Diese Positionen gelten für Fremdmaterial			.....
Summe	_1 Ausbau des Freibades			.....

Zusammenstellung

_1._1	Baustelleneinrichtung	€
_1._2	Abbrucharbeiten	€
_1._3	Erdarbeiten	€
_1._4	Gräben für Leitungen	€
_1._5	Erdbau für Vegetationsflächen	€

Ausschreibung

_1._6	Befestigte Flächen Befestigte Flächen	€
_1._7	sonstige Flächen - Kies- und Sandflächen	€
_1._8	Einfassungen und Mauer	€
_1._9	Entwässerungseinrichtungen	€
_1.10	Drainageanlagen	€
_1.11	Regenrückhaltung	€
_1.12	Zaunanlagen und Einfriedungen	€
_1.13	Toranlagen	€
_1.14	Geländer und Absturzsicherungen	€
_1.15	Sitzstufenanlage	€
_1.16	Rundsitzbank Sitzbank aus Betonfertigteilen mit...	€
_1.17	Sitzbank S2-S6 Ausführungsdetails: siehe:...	€
_1.18	Duschmulden für Außenduschen Anschluss und...	€
_1.19	Betonarbeiten	€
_1.20	Ausstattungen	€
_1.21	Spielanlagen	€
_1.22	Kinderbecken	€
_1.23	Einbau der Zisternen Hinweis für die Herstellung...	€
_1.24	Vegetationsarbeiten	€
_1.25	Pflanzenlieferung und Pflanzung Allgemeine...	€
_1.26	Fertigstellungspflege Die Leistungen der...	€
_1.27	Entwicklungspflege Die Entwicklungspflege...	€
_1.28	Stundenlohnarbeiten	€

Ausschreibung

_1.29	Entsorgungskosten Diese Positionen gelten für...	€
_1	Summe Ausbau des Freibades	€
Nettosumme		€
MwSt.	19,00 %	.....
Summe Ausschreibung		€